

11-NOV. 1927

Verzeichnis

B. w. dt.

der

100

Vorlesungen

an der

Karl-Franzens-Universität

zu Graz

für das

Winter-Semester 1927/28.

BIBLIOTHEK
DER TECHN.
HOCHSCHULE
GRAZ

Beginn 1. Oktober 1927. — Ende 28. März 1928.



Graz

Verlag des Akademischen Senats.
Deutsche Vereins-Druckerei Graz.

Inskription.

Die ordentliche Inskriptionsfrist dauert vom 23. September bis einschließlich 8. Oktober 1927; während der folgenden acht Tage erfolgt die Inskription nur auf Grund der besonderen Bewilligung des Dekans.

Späteren, samt Beilagen vorschriftsmäßig zu stempelnden Aufnahmsgesuchen wird nur stattgegeben, wenn die dafür im § 32 der mit Erlaß des I. I. Ministeriums für Kultus und Unterricht vom 1. Oktober 1850, R.-G.-Bl. Nr. 370, kundgemachten allgemeinen Studienordnung angeführten Voraussetzungen in unzweifelhafter Art nachgewiesen werden und die Vorlesungen nicht schon zu weit vorgerückt sind, um mit gehörigem Erfolge gehört zu werden. Als letzter Tag für die Einbringung der Gesuche um Bewilligung der nachträglichen Inskription gilt im Winter-Semester der 10. Dezember, im Sommer-Semester der 15. Mai.

Die Einschreibungen in die Vorlesungen und Übungen (auch in jene der Lehrer im engeren Sinne) hat durch die Universitäts-Quästur zu erfolgen. Die dabei auszustellenden Nationale sind von neuereintretenden Studierenden in vier, von den an der Universität bereits Immatrikulierten aber in drei Stücken auszufertigen. Die Ausfüllung hat sorgfältig und deutlich in deutscher Sprache zu geschehen.

Kollegiengeld. Befreiungsgesuche.

Die Vorlesungen an der theologischen Fakultät sind zunächst für die Kandidaten des geistlichen Standes bestimmt und werden für die im § 14 der mit Verordnung des I. I. Ministeriums für Kultus und Unterricht vom 12. Juli 1850, R.-G.-Bl. Nr. 310, kundgemachten provisorischen Vorschrift bezeichneten Studierenden der Theologie unentgeltlich, für alle übrigen um das gesetzliche Mindestmaß des Kollegiengeldes gehalten.

Das geringste gesetzliche Kollegiengeld beträgt nach der Verordnung des Vd.-M. f. U. vom 4. September 1926, Nr. 337, für jedes Semestralkolleg so viele Male den Betrag von 1 Schilling, als die Vorlesung oder Übung wöchentliche Unterrichtsstunden umfaßt.

Jeder ordentliche Hörer hat außer den für die inskribierten Vorlesungen und Übungen zu zahlenden Kollegiengeldern bei seiner Inskription zu Beginn des Semesters ein Auditoriengeld zu entrichten, welches für die rechts- und staatswissenschaftliche Fakultät 14 S, für die medizinische Fakultät 22 S, für die theologische und philosophische Fakultät 12 S beträgt. Außerordentliche Studierende, welche in Vorlesungen, Übungen oder Kursen von mindestens 10 wöchentlichen Unterrichtsstunden inskribiert sind, haben das gleiche Auditoriengeld wie die ordentlichen Hörer gleicher Kategorie zu entrichten; wenn sie weniger als 10 wöchentliche Unterrichtsstunden inskribieren, wird von ihnen die Hälfte des Auditoriengeldes eingehoben. Die Matrikeltaxe beträgt für ordentliche Studierende 6 S, die Inskriptionsgebühr für außerordentliche Hörer und Hörerinnen (einschließlich der außerordentlichen Hörer der Pharmazie) 3 S, für Frequentanten und Hospitanten 1 S 20 g.

Für Vorlesungen, die ausdrücklich als Collegia publica oder mit * oder durch einen Zusatz als unentgeltlich bezeichnet sind, ist kein Kollegiengeld zu entrichten. Für Vorlesungen, bei denen kein besonderer Hinweis er-

scheint, beträgt das Kollegiengeld das gesetzliche Mindestmaß. Vorlesungen, für die ein höheres als das gesetzlich geringste Kollegiengeld zu entrichten ist, sind mit **, und Vorlesungen, für die auch die sonst Befreiten das ganze Kollegiengeld zu bezahlen haben, sind mit *** bezeichnet.

Für ausländische Studierende erhöht sich das zu entrichtende Kollegien- und Auditoriengeld, sowie die Immatrikulationstage und die Inskriptionsgebühr um das Dreifache des für die österreichischen Studierenden vorgeschriebenen Betrages.

Gesuche um gänzliche oder teilweise Befreiung vom Kollegiengeld sind gemäß § 2 des Erlasses des gewesenen Ministeriums für Kultus und Unterricht vom 24. Jänner 1886, Z. 1562, innerhalb der ersten acht Tage des Semesters, somit längstens bis einschließlich 8. Oktober 1927 an das betreffende Professoren-Kollegium zu richten, dessen Entscheidung endgültig ist.

Im Sinne der Verordnung des Bundesministeriums vom 4. September 1925, B.-G.-Bl. Nr. 337, ist bei Genehmigung der Nachinskription die Einbringung von Befreiungsgesuchen noch am Inskriptionstage gestattet.

Besondere Beiträge:

1. Bibliotheksbeitrag.

Nach der Verordnung vom 4. September 1925, Nr. 337, beträgt der Bibliotheksbeitrag für österreichische Studierende 3 S, für alle anderen Studierenden 9 S für das Halbjahr. Befreiungen von diesem Bibliotheksbeitrag finden nicht statt.

2. Beitrag für Zwecke der Leibesübungen der Studierenden.

Der obligatorische Beitrag für die studentischen Leibesübungen beträgt 2 S für das Halbjahr. Der Beitrag wird von allen ordentlichen und außerordentlichen Studierenden mit Ausnahme der Hörer der Staatsrechnungswissenschaft und der Frequentanten und Hospitanten durch die Universitätsquästur eingehoben (Beschluss des Akad. Senates vom 22. Juni 1927).

3. Deutscher Studenten-Krankenverein.

Die Studierenden werden aufmerksam gemacht, daß es im eigenen Interesse eines jeden liegt, sich für den Erkrankungsfall durch Beitritt zum Verein zu sichern.

Vorlesungen, Übungen usw., bei denen die Tageszeit (vormittags, nachmittags usw.) ihrer Abhaltung nicht näher bezeichnet ist, fallen in die Zeit von 6 Uhr morgens bis 6 Uhr abends.

Abgeschlossen am 29. Mai 1927.

A. Theologische Fakultät.

I. Einleitung.

D. ö. Prof. Prälat Dr. Johann Haring (siehe auch Seite 9):

* Einführung in das Studium der Theologie. 1
Fünf Vorträge in den ersten Semesterwochen, Zeit nach übereinkommen. Coll. publ. Unentgeltlich.

II. Thomistische Philosophie.

D. ö. Prof. Dr. Anton Michelitsch:

1. Erkenntnislehre.

Einleitung in die Erkenntnislehre. 2 Stunden 2
wöchentlich; Montag und Dienstag von 9—10 Uhr.

2. Thomaschriften.

Übersetzung und Besprechung logischer Schriften von Thomas von Aquin und seiner Schule, 1 Stunde wöchentlich; Mittwoch von 8 bis 9 Uhr. 3

3. Psychologie.

D. ö. Prof. Dr. Johann Ude:

Ausgewählte Kapitel aus der Psychologie (Erkenntnispsychologie, Willensproblem und Psychologie der Leidenschaften), 3 Stunden wöchentlich; Dienstag von 11—12 und Donnerstag von 10—12 Uhr. 4

4. Philosophische Übungen.

D. ö. Prof. Dr. Anton Michelitsch:

Philosophisch-apologetische Übungen, 1 Stunde 5
wöchentlich; Mittwoch von 9—10 Uhr. Unentgeltlich.

* Seminar.

* Philosophisch-apologetisches Seminar. a) Über- 6*
setzung des Kommentars von Thomas von Aquin zu Aristoteles' Metaphysik (Fortsetzung); b) Textkritik der Theologischen

Summe; c) Referate und Vorträge über Neuerscheinungen auf dem Gebiete der philosophischen und apologetischen Literatur, 2 Stunden wöchentlich; Mittwoch von 10—12 Uhr. Unentgeltlich.

III. Biblische Theologie.

1. Altes Testament.

- Der Vortragende wird später bekanntgegeben.
- 7 Hebräische Grammatik, 2 Stunden wöchentlich; Montag von 10—11 und Samstag von 8—9 Uhr.
- 8 Einleitung in die heil. Schriften des Alten Testaments, 2 Stunden wöchentlich; Dienstag und Freitag von 10—11 Uhr.
- 9 Lesung ausgewählter Abschnitte aus den Geschichtsbüchern des Alten Testaments, 2 Stunden wöchentlich; Freitag von 11—12 und Samstag von 9—10 Uhr.
- 10 Hermeneutik, 1 Stunde wöchentlich; Montag von 11 bis 12 Uhr.

Privat-Dozent Monsignore Dr. Franz Bayer:

- 11 Assyriologie: Codex Hammurabi, Ehercht (§ 127 ff.), Lektüre, Transskription, grammatikalische Erklärung, 2 Stunden wöchentlich; Zeit und Ort nach übereinkommen.
- 12 Hebräisch für Doktoranden, Lektüre: Zweites Buch Moses, 2 Stunden wöchentlich; Zeit und Ort nach übereinkommen.

2. Neues Testament.

No. Prof. Dr. Gottfried Stettinger:

- 13 Evangelium sec. Lucam, quater per hebdomadem; feria II. hora 11—12, feria III. hora 9—10, feria IV. hora 11—12, feria VI. hora 10—11.
- 14 Introductio in ss. libros N. T., ter per hebdomadem; feria II., IV. et sabbato horis 10—11.
- 15 Epistula ad Corinthios prima (prior pars) e textu graeco, bis per hebdomadem; feria III. hora 10—11 feria VI. hora 11—12.
- *16 Exegetische Übungen, 1 Stunde wöchentlich; Samstag von 11—12 Uhr. Unentgeltlich.

IV. Systematische Theologie.

1. Apologetik.

D. ö. Prof. Dr. Anton Michelišch:

Religionsphilosophie und Lehre von der Offenbarung. — Übersetzung und Besprechung der Apologetischen Summe des hl. Thomas von Aquin, 2 Stunden wöchentlich; Montag und Dienstag von 8—9 Uhr.

* Die Wahrheit des Christentums, mit Aussprache, 18* 1 Stunde wöchentlich; Montag von 3—4 Uhr, im Hörjaal XVIII. Coll. publ. für Hörer aller Fakultäten. Unentgeltlich.

Übungen: siehe 4. * Seminar: siehe 5*.

2. Positive Dogmatik.

D. ö. Prof. Dr. Oskar Gruber:

Theologia dogmatica positiva: De Deo uno et trino, 19 de Deo creante et elevante, de Angelis, de Verbo incarnato, de Christo redemptore, octies per hebdomadem, feria II., IV. et VI. horis 8—10, feria III. hora 8—9, sabbato hora 9—10.

* Dogmatische Übungen, 1 Stunde wöchentlich; Samstag 20* von 8—9 Uhr. Unentgeltlich.

3. Spekulative Dogmatik.

D. ö. Prof. Dr. Johann Ude:

De systemate et ordine Summae theologiae Si Thomae Aquinatis; feria III. horis 9—11 et feria V. horis 8—10.

* Seminar.

* Dogmatisch-spekulatives Seminar. Ausgewählte 22* Kapitel aus der Summa theologiae Si Thomae Aqu. Besprechung wissenschaftlicher Neuerscheinungen, 2 Stunden wöchentlich; Zeit nach übereinkunft. Unentgeltlich.

4. Moraltheologie.

No. Prof. Dr. Moïse Kern:

Theologia moralis generalis, novies per hebdomadem, 23 feriis II., IV., VI. et sabbato horis 8—10, feria III. hora 8—9.

* Seminar.

* Moraltheologisches Seminar, 1 Stunde wöchentlich; nach übereinkommen. Unentgeltlich.

V. Historische Theologie.

1. Allgemeine Religionsgeschichte.

D. ö. Prof. Dr. Anton Michelitsch:

25 Allgemeine Religionsgeschichte, 1 Stunde wöchentlich; Dienstag von 8—9 Uhr.

2. Kirchengeschichte.

Lit. ao. Prof. Dr. Franz Blumensrieder wird allenfalls später ankündigen.

D. ö. Prof. Dr. Andreas Posch:

26 Allgemeine Kirchengeschichte des Altertums und Mittelalters, 6 Stunden wöchentlich; Montag und Freitag von 10—12, Dienstag von 11—12, Mittwoch von 10 bis 11 Uhr.

27 Urkirchliche Verfassungsgeschichte, 1 Stunde wöchentlich; Mittwoch von 11—12 Uhr.

28 Kirchliche Literaturgeschichte, 2 Stunden wöchentlich; Samstag von 10—12 Uhr.

* Seminar.

*29 * Kirchengeschichtliches Seminar: Cyprian, De unitate ecclesiae, 1 Stunde wöchentlich; nach übereinkommen.

VI. Praktische Theologie.

1. Pastoraltheologie.

D. ö. Prof. Hofrat Monsignore Dr. Johann Köck:

30 Homiletischer Kurs durch 8 Wochen, 7 Stunden wöchentlich; hierauf: Allgemeine Liturgik, 7 Stunden wöchentlich; Montag und Freitag von 9—11, Mittwoch von 8—10, Samstag von 10—11 Uhr.

*31 Homiletische Übungen, 2 Stunden wöchentlich; Samstag von 11—12 und Freitag von 4—5 Uhr, und zwar letztere unentgeltlich.

* Seminar.

*32 * Pastoraltheologisches Seminar: Die Perikopen der Sonntage nach Epiphanie und ihre homiletische Verwertung, 1 Stunde wöchentlich; Mittwoch von 3—4 Uhr. Unentgeltlich.

2. Pädagogik und Katechetik.

Lit. ao. Prof. Dr. Otto Gll:

Pädagogik: Didaktik und Pädagogik für den katechetischen Beruf, 5 Stunden wöchentlich; Dienstag und Mittwoch von 10—12, Freitag von 11—12 Uhr.

Katechetik: Die Unterrichtsgebiete des Religionslehrers, dieselben 5 Stunden wöchentlich; nach Vollendung der pädagogischen Vorlesungen.

Praktische Übungen, 2 Stunden wöchentlich; nach übereinkommen. Unentgeltlich.

3. Kirchenrecht.

D. ö. Prof. Prälat Dr. Johann Haring (siehe auch Seite 5):

Kirchenrecht, allgemeine Einleitung, Quellengeschichte, kirchliches Verfassungsrecht, 6 Stunden wöchentlich; Montag und Freitag von 8—9, Dienstag und Samstag von 8—10 Uhr.

* Kirchenrechtlicher Fortbildungskurs, 1 Stunde wöchentlich; Zeit nach Vereinbarung. Coll. publ. Unentgeltlich.

* Die geschichtlichen Beziehungen zwischen Kirche und Staat. Für Hörer aller Fakultäten. 1 Stunde wöchentlich. Zeit nach übereinkommen. Coll. publ. Unentgeltlich.

VII. Christliche Kunst.

Lit. ao. Prof. Dr. Johann Ranftl:

Christliche Kunst, 2 Stunden wöchentlich; Montag von 3—5 Uhr.

Die christliche Kunst der gotischen Periode, 2 Stunden wöchentlich; Mittwoch von 2—4 Uhr.

Die großen Meister der Renaissance. Nordische Kunst, 1 Stunde wöchentlich; Freitag von 3—4 Uhr.

Pflichtkollegien.

Für das 1. Semester: Kollegien Nr. 2, 3, 4, 5, 7—10, 17, 25, 28.

Für das 3. Semester: Kollegien Nr. 4, 13—16, 19, 20, 39.

Für das 5. Semester: Kollegien Nr. 21, 23, 26, 27, 40.

Für das 7. Semester: Kollegien Nr. 30, 31, 33—35, 36, 41.

B. Rechts- und staatswissenschaftliche Fakultät.

Die Zeugnisse über die mit einem Kreuz (†) versehenen Seminare gelten als Pflichtübungszeugnisse.

Honorarprofessor Hofrat Dr. Gustav Hanausek (siehe auch Seite 15):

Pandekten, III. Teil: Familien- und Erbrecht, 3 Stunden wöchentlich; Dienstag von 9—11, Donnerstag von 10—11 Uhr, im Hörsaal XI.

Pandekten, Eregetische und praktische Übungen, 4 Stunden wöchentlich; Montag und Mittwoch von 4—6 Uhr. (Pflichtübungen.)

D. ö. Prof. Dr. Artur Steinwenter:

Institutionen des römischen Rechtes (einschließlich des Zivilprozesses), 7 Stunden wöchentlich; Montag von 11—12, Dienstag und Mittwoch von 11—1, Donnerstag von 10—11, Freitag von 11—12 Uhr, im Hörsaal XII.

* Romanistische Pflichtübungen, 2 Stunden wöchentlich (für Hörer des 1. Jahrganges); Mittwoch von 3—5 Uhr, im Hörsaal IX. Unentgeltlich.

* Romanistisches Seminar (für Vorgesessene)†, zwei Stunden wöchentlich; Montag von 2—4 Uhr, im Hörsaal IX. Unentgeltlich.

No. Prof. Dr. Julius Georg Lautner (siehe auch Seite 12):

Römische Rechtsgeschichte (ohne Zivilprozeß), 3 Stunden wöchentlich; Donnerstag von 11—1, Freitag von 10—11 Uhr, im Hörsaal XII.

* Romanistisches Profseminar: Lektüre ausgewählter Partien aus den Institutionen des Gaius (mit Heranziehung leichter Pandektenstellen), 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen, im Hörsaal VIII. Unentgeltlich.

D. ö. Prof. Hofrat Dr. Paul Buntshart:

Grundzüge der germanistischen Rechtswissenschaft: Deutsches Recht, I. Teil. Einleitung, Rechtsbildung und

Rechtsquellen, Zur Volks- und Staatsgeschichte, Wirtschaftsleben und gesellschaftliche Schichtung, Staatsrecht, 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 9—10 Uhr, im Hörsaal XI.

Grundzüge der germanistischen Rechtswissenschaft: Deutsches Recht, III. Teil. Privatrecht und Schluß „Über den Geist des deutschen Rechtes“, 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 8—9 Uhr, ebenda.

* Germanistische Übungen für Anfänger (Pflichtübungen), 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen. Unentgeltlich.

D. ö. Prof. Dr. Max Mintelen:

Einführung in die Rechtswissenschaft, 3 Stunden wöchentlich; Montag bis Mittwoch von 10—11 Uhr, im Hörsaal XII.

Deutsche Rechtsgeschichte, 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 9—10 Uhr, im Hörsaal XII.

* Übungen aus deutschem Privatrecht (Pflichtübung), ab Neujahr 2 Stunden wöchentlich, gilt als einstündige Vorlesung; Tag und Stunden nach Übereinkommen. Unentgeltlich.

Ausgewählte Teile aus der österreichischen Reichsgeschichte, 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen.

D. ö. Prof. Dr. Arnold Böschl:

Kirchenrecht, 7 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen.

* Seminar-übungen aus der Wirtschaftsgeschichte †, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen. Unentgeltlich.

* Seminar-übungen aus dem Kirchenrechte †, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen. Unentgeltlich.

D. ö. Prof. Hofrat Dr. Armin Ghrenzweig:

Allgemeines Zivilrecht, I. Teil, 9 Stunden wöchentlich; Montag bis Samstag von 10—11, Montag und Dienstag von 11 bis 12, Samstag von 9—10 Uhr, im Hörsaal X.

* Zivilrechtliches Seminar †, 1 Stunde wöchentlich; Donnerstag von 4—5 Uhr, im Hörsaal X. Unentgeltlich.

Lit. ao. Prof. Dr. Ernst Swoboda:

Familienrecht, 3 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen.

Bestandrecht und andere ausgewählte Kapitel des österreichischen Obligationenrechtes, 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen.

Privat-Dozent Hofrat Dr. Max Wilburg:

Österreichisches Privatrecht an der Hand des bürgerlichen Gesetzbuches, 4 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, im Hörsaal XIII.

Die Lehre vom Schadenersatz und andere Lehren des Obligationenrechtes, 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen, im Hörsaal XIII.

* Übungen aus dem gesamten österreichischen Zivilrecht, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, im Hörsaal XIII. Unentgeltlich.

No. Prof. Dr. Julius Georg Lantner (siehe auch Seite 10):

System des österreichischen Arbeitsrechtes im Grundriß, II., 2 Stunden wöchentlich; Dienstag von 6—8 Uhr abends, im Hörsaal XIII.

D. ö. Prof. Hofrat Dr. Adolf Lenz:

Strafrecht, 5 Stunden wöchentlich; Dienstag, Mittwoch, Donnerstag von 9—10, Freitag von 11—1 Uhr, im Hörsaal VIII.

* Kriminalbiologisches Seminar mit Demonstrationen in der Strafanstalt (Pflichtübung), 2 Stunden wöchentlich; Freitag von 11—1 Uhr, im Hörsaal VIII. Unentgeltlich.

No. Prof. Dr. Erik Byloff:

Strafprozeßrecht, 5 Stunden wöchentlich; Dienstag und Donnerstag von 5—7, Mittwoch von 5—6 Uhr abends, im Hörsaal X.

Enzyklopädie der Rechts- und Staatswissenschaften als Einführung in die Rechtswissenschaft (Grundbegriffe und Gliederung des Rechtes), 3 Stunden wöchentlich; Montag von 5—7, Mittwoch von 6—7 Uhr abends, ebenda.

Psychologie für Juristen, 1 Stunde wöchentlich; Freitag von 5—6 Uhr, im Hörsaal X. Verlegbar.

Lit. ao. Prof. Regierungsrat Dr. Eduard Liszt:

Repetitorium und Konversationskurs des materiellen Strafrechtes, sechswöchiger Kurs, dreistündig, gilt als

einständiges Kolleg; Beginn wird zeitgerecht durch Anschlag bekanntgegeben; nach Übereinkommen.

Privat-Dozent Dr. Ernst Seelig:

Vorlesungen aus Kriminologie, III. Teil:

a) Spurenlehre mit Einschluß der Daktyloskopie, 1 Stunde wöchentlich; Donnerstag von 5—6 Uhr, im kriminologischen Institut, Mozartgasse 3.

b) Kriminologie des Sexuallebens, 1 Stunde wöchentlich; für Juristen und Mediziner; nach Übereinkommen, im Hörsaal X.

Jede der beiden Vorlesungen aus Kriminologie kann auch für sich allein gehört werden.

Systematische Rechtsphilosophie im Grundriß. Für Juristen und Philosophen. 1 Stunde wöchentlich; Mittwoch von 4 bis 5 Uhr, im Hörsaal X.

D. ö. Prof. Dr. Otto Dungern:

Staatslehre und Staatsrecht, 5 Stunden wöchentlich; Dienstag von 12—1, Mittwoch und Donnerstag von 11—1 Uhr, im Hörsaal X.

Die staatsbürgerlichen Grundrechte, Geschichte und Praxis, 2 Stunden wöchentlich; Dienstag von 4—6 Uhr, im Hörsaal IX.

* Öffentlich-rechtliche Seminar-Übungen †, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen. Unentgeltlich.

Soziologie, 3 Stunden wöchentlich; Montag von 3—5, Dienstag von 3—4 Uhr, im Hörsaal IX.

* Soziologisches Profseminar, 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen. Unentgeltlich.

D. ö. Prof. Dr. Eduard Lukas:

Volkswirtschaftslehre, 5 Stunden wöchentlich; Freitag von 9—10 und von 2—4 Uhr (oder nach Übereinkommen) und Samstag von 11—1 Uhr, im Hörsaal X.

Finanzwissenschaft (verbunden mit Profseminar), 5 Stunden wöchentlich, im Verein mit ao. Prof. Dr. Andreae; Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr, sowie Mittwoch von 2—4 Uhr (oder nach Übereinkommen), im Hörsaal IX.

* Übungen aus der politischen Ökonomie (Pflichtübung), 2 Stunden wöchentlich, nach Übereinkommen. Unentgeltlich.

* Wirtschaftstheoretisches Seminar für Fortgeschrittene, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen. Unentgeltlich.

No. Prof. Dr. Wilhelm Andreae:

Finanzwissenschaft (verbunden mit Profseminar), 5 Stunden wöchentlich, im Verein mit Prof. Dr. Lukas; Mittwoch, Donnerstag, Freitag von 10—11, sowie Mittwoch von 2—4 Uhr (oder nach Übereinkommen), im Hörsaal IX.

Geschichte der Volkswirtschaftslehre, 2 Stunden wöchentlich; Donnerstag von 11—1 Uhr, im Hörsaal IX.

* Wirtschaftstheoretische Übungen, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen. Unentgeltlich.

D. ö. Prof. Dr. Alfred Gürtler:

Österreichisches Finanzrecht, 4 Stunden wöchentlich; Montag von 8—10, Samstag von 9—11 Uhr, im Hörsaal VIII.

Soziologie (Gesellschaftslehre), 3 Stunden wöchentlich; Montag bis Mittwoch von 5—6 Uhr, im Hörsaal XIII.

* Statistisches Seminar, 2 Stunden wöchentlich; jeden Freitag von 4—6 Uhr, im staatswissenschaftlichen Seminarraum. Unentgeltlich.

Lit. ao. Prof. Dr. Otto Wittschjeben:

* Finanzrechtliches Seminar (als Profseminar), 1 Stunde wöchentlich; Mittwoch von 11—12 Uhr, im Hörsaal XIII. Unentgeltlich.

Die Staatswissenschaften (Einführungs- und Übersichts-kolleg), 1 Stunde wöchentlich.

Privat-Dozent Dr. Wilhelm Taucher:

Handelspolitik (Außenhandel), 2 Stunden wöchentlich; Montag von 6—8 Uhr abends, im Hörsaal XIII.

D. ö. Prof. Dr. Anton Hintelen:

Zivilgerichtliches Verfahren, I. Teil, 6 Stunden wöchentlich; Montag von 9—11, Mittwoch von 11—1, Donnerstag von 11—1 Uhr, im Hörsaal IX.

Lit. o. ö. Prof. Dr. Maximilian Georg Hendel:

Verfahren außer Streitfachen, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen.

Honorarprofessor Hofrat Dr. Gustav Hanaussek (siehe auch Seite 10):

* Übungen aus dem römischen Recht, dem Zivilrecht sowie aus dem Handels- und Wechselrecht, im Seminar, für Studierende, welche die rechtshistorische Staatsprüfung abgelegt haben, 2 Stunden wöchentlich; Dienstag von 4—6 Uhr, im Hörsaal VIII. Unentgeltlich. (Pflichtübungen.)

Die handelsrechtlichen Wertpapiere, 2 Stunden wöchentlich; Dienstag von 11—12, Donnerstag von 9—10 Uhr, im Hörsaal IX.

Der Name des Vortragenden wird später bekanntgegeben.

Handels- und Wechselrecht, 5 Stunden wöchentlich, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 9—10, Samstag von 9 bis 11 Uhr, im Hörsaal IX.

D. ö. Prof. Hofrat Dr. Max Lauer:

Verwaltungslehre und Verwaltungsrecht, 6 Stunden wöchentlich; Montag, Freitag und Samstag von 11 bis 1 Uhr, im Hörsaal IX.

Geschichte der Staatstheorien, 2 Stunden wöchentlich; Dienstag und Donnerstag von 8—9 Uhr, im Hörsaal IX.

* Staatsrechtliches Seminar †, 2 Stunden wöchentlich; Tag und Stunden nach Übereinkommen. Unentgeltlich.

Lit. ao. Prof. Dr. Norbert Burmbrand:

* Repetitorium aus dem allgemeinen und österreichischen Staatsrecht, auf rechtsvergleichender Grundlage, mit besonderer Berücksichtigung der deutschen Reichsverfassung, gehalten als staatswissenschaftliches Profseminar, I. Teil, 4 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen. Unentgeltlich.

Lit. ao. Prof. Oberstadtrat Dr. Rudolf Bischoff:

Gewerberecht, 2 Stunden wöchentlich; Dienstag und Mittwoch von 10—11 Uhr, im Hörsaal XIII.

D. ö. Prof. Dr. Fritz Reuter (siehe auch Seite 29):

Gerichtliche Medizin einschließlich der forensischen Psychiatrie, für Juristen mit Demonstrationen, 4 Stun-

den wöchentlich; Montag und Mittwoch von 5—7 Uhr abends, im gerichtlich-medizinischen Hörsaal.

Lit. ao. Prof. Hofrat Dr. jur. et med. Rudolf Michel (siehe auch Seite 29):

Psychopathische Grenzzustände und ihre forensische Beurteilung für Mediziner und Juristen, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, im Hörsaal des gerichtlich-medizinischen Institutes.

Honorar-Dozent Hofrat Oskar Kryspin:

Staatsrechnungswissenschaft, I. Teil, 6 Stunden wöchentlich; Dienstag bis Freitag von 5— $\frac{1}{2}$ 7 Uhr abends, im Hörsaal XI.

Kommerzialrat Friedrich Bödeker:

Buchhaltung und Bilanzwesen, 4 Stunden wöchentlich; Montag und Freitag von 4—6 Uhr (verlegbar), im Hörsaal XI.

C. Medizinische Fakultät.

D. ö. Prof. Dr. Friedrich W. Müller:

Anatomie des Menschen, 6 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 11—12 und Donnerstag von 4—5 Uhr, im Hörsaal der anatomischen Anstalt.

Anatomische Präparierübungen, zählt als sechsstündiges Kolleg; Montag bis Samstag ab 8 Uhr ganztägig im Präparieresaal der anatomischen Anstalt.

Präparieresaaltage 5 S.

Demonstrationskursus über Knochen- und Bänderlehre, 3 Stunden wöchentlich; Montag bis Mittwoch von 8—9 Uhr, im Hörsaal der anatomischen Anstalt.

Kursus der topographischen Anatomie, 3 Stunden wöchentlich; Dienstag und Mittwoch von 5— $6\frac{1}{2}$ Uhr abends, im Hörsaal der anatomischen Anstalt.

D. ö. Prof. Hofrat Dr. Fritz Pregl:

Medizinische Chemie (I. Teil: Anorganische Chemie), 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 10—11 Uhr, im medizinisch-chemischen Institut.

Medizinisch-chemische Übungen, I. Teil, 5 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, ebenda.

Laboratoriumstage 10 S.

* Erläuterungsvorlesungen zu den medizinisch-chemischen Übungen, nur für die darin Inskribierten. Montag und Mittwoch von 3—4 Uhr. Coll. publ. Unentgeltlich.

Arbeiten im medizinisch-chemischen Institute für Vorgesessene, ganztägig, gemeinsam mit Prof. Dr. Hans Lieb, zählt als 20stündiges Kolleg. Die Inskription ist von der Beibringung der schriftlichen Zustimmung des Institutsvorstandes abhängig.

Reagentientage 30 S.

No. Prof. Dr. Hans Lieb:

Physiologische Chemie, I. Teil, 3 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, im Hörsaal des medizinisch-chemischen Instituts.

Theoretisch-praktischer Chemie-Kurs für Physikats-Kandidaten, nach Übereinkommen; zählt als zweistündiges Kolleg.

Reagentientage 5 S.

Arbeiten im medizinisch-chemischen Institut für Vorgeschriftene, ganztägig, gemeinsam mit Hofrat Prof. Dr. Fritz Pregl; zählt als 20stündiges Kolleg. Die Insription ist von der Beibringung der schriftlichen Zustimmung des Institutsvorstandes abhängig.

Reagentientage 30 S.

Der Vortragende wird später bekanntgegeben werden.

Physiologie des Menschen, I. Teil, 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 10—11 Uhr, im Hörsaal des physiologischen Instituts.

Physiologische Übungen, in Gemeinschaft mit ao. Prof. Dr. L. Löhner, zählt als dreistündiges Kolleg; Dienstag und Donnerstag von 2—4 Uhr, im physiologischen Institut.

Laboratoriumstage 1 S.

ao. Prof. Dr. Leopold Löhner:

Repetitorium der Physiologie, 1 Stunde wöchentlich; Donnerstag von 8—9 Uhr, im Hörsaal des physiologischen Instituts.

Allgemeine Biologie für Mediziner (Demonstrationen und praktische Übungen), zählt als fünfstündiges Kolleg; nach Übereinkommen, halbtägig, im physiologischen Institut.

ao. Prof. Dr. Karl Laker:

Physiologische Akustik. Grundlagen der Musikwissenschaft mit Berücksichtigung des musikalischen Sehens, für Hörer aller Fakultäten, 2 Stunden wöchentlich; Samstag von 9—11 Uhr, im physiologischen Institut.

D. ö. Prof. Dr. Hans Nabl:

Histologie mit Einschluß der Histogenese, 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 9—10 Uhr, im Hörsaal des Institutes für Histologie und Embryologie.

Mit den Assistenten Dr. D. Börner und Dr. A. Bischofer: Repetitorium für Rigorofanten im Mikroskopieraal des Insti-

tutes für Histologie und Embryologie; Montag bis Freitag von 8—12 und 2—4, Samstag von 8—12 Uhr. Gegen das Honorar eines dreistündigen Kollegiums.

Laboratoriumstage 1 S.

* Arbeiten für Vorgeschriftene im Institut für Histologie und Embryologie; täglich ab 8 Uhr. Unentgeltlich.

Laboratoriumstage 10 S.

Privat-Dozent Dr. Alfred Bischofer:

Theorie und Praxis der histologischen Technik, 1 Stunde wöchentlich; Freitag von 5—6 Uhr, im Hörsaal des histologischen Institutes (verlegbar).

D. ö. Prof. Dr. Hermann Veitke:

Spezielle pathologische Anatomie, 5 Stunden wöchentlich; Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 12 bis 1½ Uhr, im Hörsaal des pathologisch-anatomischen Institutes.

Pathologische Sezierung, Praktikum, täglich von 8—10 Uhr, zählt als sechsstündiges Kolleg, im klinischen Seziersaal, daselbst, im Verein mit Privat-Dozenten Dr. Theodor Konigshegg.

Seziersaaltage 2 S.

Mikroskopischer Kurs der pathologischen Anatomie, I. Teil, 2 Stunden wöchentlich; Mittwoch von 12—2 Uhr, im Mikroskopieraal daselbst.

Laboratoriumstage 2 S.

Pathologisch-anatomischer Demonstrationskurs, 3 Stunden wöchentlich; Mittwoch und Samstag von 8 bis 9½ Uhr, im Hörsaal daselbst oder zu anderer Zeit.

Privat-Dozent Dr. Alfred Gödel:

Anatomische Grundlagen wichtiger Krankheiten, 1 Stunde wöchentlich; Zeit nach Übereinkommen.

Privat-Dozent Dr. Theodor Konigshegg:

* Ausgewählte Kapitel der allgemeinen pathologischen Anatomie, 1 Stunde wöchentlich; Zeit nach Übereinkommen. Unentgeltlich.

* Repetitorium für Rigorofanten, 1 Stunde wöchentlich; Zeit nach Übereinkommen. Unentgeltlich.

Pathologische Sezierübungen, Praktikum, zählt als sechsstündiges Kolleg; täglich von 8—10 Uhr, im klinischen Seziersaal, im Vereine mit Herrn Prof. Dr. Hermann Pfeiffer.

Seziersaaltage 2 S.

D. ö. Prof. Dr. Hermann Pfeiffer:

Allgemeine und experimentelle Pathologie: I., 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 4—5 Uhr, im Hörsaal des Institutes für allgemeine Pathologie.

D. ö. Prof. Dr. Hermann Pfeiffer in Gemeinschaft mit Assistenten Dozent Dr. med. et phil. Friedrich Standenath:

Repetitorium aus allgemeiner und experimenteller Pathologie, zweistündig; nach Übereinkunft, im Hörsaal des Institutes.

Privat-Dozent Dr. med. et phil. Friedrich Standenath:

Die Bedeutung des Bindegewebes für die Pathologie, 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkunft, im Hörsaal des Institutes.

D. ö. Prof. Hofrat Dr. Otto Loewi:

Pharmakologie, 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von $\frac{3}{4}$ — $\frac{1}{4}$ Uhr, im pharmakologisch-pharmakognostischen Institut.

Arbeiten im pharmakologischen Institut, 30 Stunden wöchentlich; Montag bis Samstag; nach Übereinkunft.

Laboratoriumstage 5 S.

No. Prof. Dr. Rudolf Müller:

Pharmakognosie, II., 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 8—9 Uhr.

Pharmakognostische Übungen, II., ganztägig, gelten als wöchentlich 15stündig.

Laboratoriumstage 15 S.

Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten für Vorgesessene, gilt als 15stündiges Kolleg; täglich, nach Übereinkunft.

Laboratoriumstage 20 S.

Rektor Landesmedikamentendirektor Mag. pharm. Fritz Wischo (siehe auch Seite 44):

Praktikum der Arzneibereitungslehre, für Mediziner, 1 Stunde wöchentlich; Zeit nach Übereinkunft, in der Krankenhaus-Apotheke.

D. ö. Prof. Hofrat Dr. Heinrich Lorenz:

Spezielle Pathologie, Therapie und Klinik der inneren Krankheiten (einschl. Praktikum), $7\frac{1}{2}$ Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 8— $9\frac{1}{2}$ Uhr, im Hörsaal der medizinischen Klinik.

Praktikantentage 2 S.

No. Prof. Dr. Alfred Köppler:

Praktische interne Medizin und medizinische Poliklinik, 6 Stunden wöchentlich; nach Übereinkunft, im Hörsaal der medizinischen Klinik.

Honorar-Prof. ao. Prof. i. R. Hofrat Dr. Adolf Lobeik:

Infektionskrankheiten, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkunft, im Demonstrationsaal des Infektionspavillons, Landes-Krankenhaus.

No. Prof. Hofrat Dr. Wilhelm Scholz:

Die physikalischen Untersuchungsmethoden (Perkussion und Auskultation), 2 Stunden wöchentlich; Dienstag von 5—7 Uhr, im Hörsaal der medizinischen Klinik.

Pathologie und Therapie der Herzkrankheiten, 2 Stunden wöchentlich; Freitag von 5—7 Uhr, ebenda.

Tit. ao. Prof. Dr. Eugen Petry:

Chemische Biologie der Licht- und Strahlen-schädigungen, 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkunft, im Hörsaal der medizinischen Klinik.

No. Prof. Dr. Otto Alfred Köppler:

Medizinisch-klinische Propädeutik mit Übungen in der physikalischen Diagnostik und interne Krankenpflege, 5 Stunden wöchentlich; Zeit nach Übereinkunft, im Hörsaal der medizinischen Klinik.

Tit. ao. Prof. Dr. Karl Holtei:

Über Lungentuberkulose, mit praktischen Übungen, 1 Stunde wöchentlich; im Hörsaal der internen Klinik, Stunde nach Übereinkunft.

Privat-Dozent Dr. Alfons Winkler:

Perkussion und Auskultation der Lunge, 1 Stunde wöchentlich; Donnerstag von 6—7 Uhr abends, im Hörsaal der medizinischen Klinik.

D. ö. Prof. Dr. Franz Hamburger:

Kinderheilkunde mit praktischen Übungen, 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von ¼4—¼5 Uhr, in der Klinik für Kinderheilkunde.

Impfkurs, 1 Stunde wöchentlich; Mittwoch von 5—6 Uhr, ebenda.

No. Prof. Dr. Philipp Gelacher:

Chirurgisch-orthopädische Eingriffe im Kindesalter, 2 Stunden wöchentlich; Donnerstag von 5—6 Uhr, zweite Stunde nach Übereinkommen.

* Chirurgische Tuberkulose, Diagnostik und Behandlung, 1 Stunde wöchentlich; Mittwoch von 5—6 Uhr. Unentgeltlich, im Hörsaal der Kinderklinik, Mozartgasse 14.

* Sport und Körperpflege, Sportmassage, mit praktischen Übungen in Form eines sechswöchentlichen Kurses; gilt als einstündiges Kolleg. Besprechung wegen der Zeit, Montag, den 3. Oktober, 6 Uhr, im Hörsaal der Kinderklinik, Mozartgasse 14. Für Hörer aller Fakultäten. Unentgeltlich.

Orthopädische Erkrankungen des Erwachsenen, Fuß- und Beinbeschwerden, 1 Stunde wöchentlich; Samstag von 12—1 Uhr, im Hörsaal der chirurgischen Klinik, Landeskrankenhaus.

Privat-Dozent Dr. Paul Widowitz:

Therapeutische Technik im Kindesalter, 1 Stunde wöchentlich; nach Vereinbarung, im Hörsaal der Universitäts-Kinderklinik.

D. ö. Prof. Dr. Fritz Hartmann:

Nervenheilkunde, I., Allgemeine klinische Pathologie und Therapie (nebst Einführung in die medizinische Psychologie), 5 Stunden wöchentlich; Dienstag, Donnerstag und jeden zweiten Freitag von ¼10—¼11 Uhr s. t. im großen Hörsaal der Nervenklinik.

Laboratoriumstage 2 S.

* Über das Denken in der klinischen Medizin, sechs akademische Vorlesungen zur Einführung in das Studium der Medizin. Coll. publ., ebenda. Unentgeltlich.

* Klinische Anatomie des Nervensystems, mikroskopische und biologische Methodik als Einführung in das Hauptkolleg der Nervenheilkunde, sechs Vorlesungen; Zeit nach Übereinkommen, ebenda. Coll. publ. von demselben, im Verein mit ao. Prof. Dr. M. de Crinis. Unentgeltlich.

No. Prof. Dr. Hermann Zingerle:

Sozialärztliches Seminar (gemeinsam mit den Professoren Dr. Burkard und Dr. Wittel).

Die Unfallerkranke des Nervensystems, 2 Stunden wöchentlich; Samstag von ¼6—¼7 Uhr, im Hörsaal des Unfall-Krankenhauses (Orthopädisches Spital), Theodor-Körner-Straße 65.

Praktische Übungen in der Untersuchung und Begutachtung nervöser Unfallerkranke, 2 Stunden wöchentlich; im Unfall-Krankenhaus, nach Übereinkommen.

No. Prof. Dr. Heinrich Schrottenbach:

Psychologie und Psychopathologie des Alltags und des Berufes, I. Teil. Für Hörer aller Fakultäten, 2 Stunden wöchentlich; Dienstag von 7—9 Uhr abends, im Hörsaal des Instituts für allgemeine Pathologie, Universitätsplatz 4.

No. Prof. Dr. Heinrich di Gaspero:

Systematische Vorlesungen über allgemeine physikalische Heilkunde (I. Teil, Hydro-, Thermo-, Balneo-therapie), 3 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen.

No. Prof. Dr. M. de Crinis:

* Klinische Anatomie des Nervensystems, mikroskopische und biologische Methodik als Einführung in das Hauptkolleg der Nervenheilkunde, 6 Vorlesungen. Coll. publ., im Vereine mit Prof. Dr. Fritz Hartmann. Zeit nach Übereinkommen. Unentgeltlich.

Diagnostik und Therapie derluetischen Erkrankungen des Zentralnervensystems, 2 Stunden wöchentlich; Zeit nach Übereinkommen.

Angewandte Nervenheilkunde: I. Forensische Psychiatrie, 1½ Stunden wöchentlich; II. Seminar zum juridisch-psychiatrischen Grenzgebiet, für Ärzte und absolvierte Juristen, 1½ Stunden wöchentlich; Zeit nach Übereinkommen.

D. ö. Prof. Hofrat Dr. Hans Haberer-Aremshohenstein:

Spezielle chirurgische Pathologie, Therapie und Klinik (einschließlich Praktikum), 7½ Stunden wöchentlich; Dienstag bis Freitag von 9¼—11 und Montag von 5 Uhr 10 Min. bis 6 Uhr 20 Min. abends.

Praktikantentage 2 S.

An der chirurgischen Klinik werden im Auftrage von Herrn Hofrat Prof. Dr. Hans Haberer-Aremshohenstein folgende Semesterkurse gehalten:

Allgemeine Chirurgie: Dozent Dr. Drator.

Verbandlehre: Assistent Dr. Meyler.

Typische Operationen an der Leiche: Dozent Dr. Kraft.

Frakturen und Luxationen: Assistent Dr. Stocker.

Endoskopien: Assistent Dr. Tschebull.

Urologie: Assistent Dr. Moro.

Lit. o. ö. Prof. Dr. Arnold Wittkef:

Unfallverletzungen, ihre Behandlung und Begutachtung mit besonderer Berücksichtigung der Frakturen und Luxationen, 2 Stunden wöchentlich; Mittwoch von ½6—7 Uhr, im Hörsaal des Unfall-Krankenhauses (Orthopädisches Spital), Theodor-Körner-Straße 65.

Orthopädisches Praktikum, einschließlich Verbandtechnik, 2 Stunden wöchentlich; Samstag von 9—11 Uhr, ebenda.

No. Prof. Dr. Josef Hertle:

Allgemeine Chirurgie (insbesondere Asepsis, Antiseptik, Wundbehandlung und Schmerzbetäubung), 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen.

No. Prof. Dr. Eduard Streißler:

Chirurgische Operationslehre an der Leiche, 3 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, im Übungsraum der chirurgischen Klinik.

Die Lehre von den Frakturen und Luxationen, mit praktischen Übungen, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, im großen Operationsaal der chirurgischen Klinik.

No. Prof. Dr. Hermann Schmerz:

Einführung in die Chirurgie: a) Ausgewählte Kapitel der allgemeinen Chirurgie, b) Verletzungschirurgie, einschließlich der Grundzüge der Lehre von den Frakturen und Luxationen und erste Hilfe, c) Verband- und Improvisationstechnik, d) Chirurgische Krankenpflege, b—d mit praktischen Übungen; 5 Stunden wöchentlich; Mittwoch von 5—7 und Samstag von 5 bis 8 Uhr abends, chirurgische Klinik.

Privat-Dozent Dr. Anton Leb:

* Allgemeine Röntgenologie und die Anwendung der Röntgenstrahlen in der Medizin, 2 Stunden wöchentlich; Samstag von 11—1 Uhr. Unentgeltlich, im Hörsaal des Zentralröntgeninstituts.

Privat-Dozent Dr. Viktor Drator:

Allgemeine Chirurgie, 2 Stunden wöchentlich; Montag von 9¼—11 Uhr, in der chirurgischen Klinik.

Ausgewählte Kapitel der chirurgischen Pathologie, 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen, ebenda.

Privat-Dozent Dr. Rudolf Kraft:

Chirurgisch wichtige Kapitel aus der topographischen Anatomie mit Operationsübungen an der Leiche, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, im chirurgischen Übungsraum des pathologisch-anatomischen Instituts.

Chirurgisch wichtige Kapitel aus der pathologischen Physiologie, 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen, im Hörsaal der chirurgischen Klinik.

D. ö. Prof. Dr. Johannes Zange:

Untersuchungsmethoden des Ohres, der Nase, des Kehlkopfes und der übrigen Luft- und Speisewege mit Spiegelübungen, 2 Stunden wöchentlich; in Verbindung mit der klinischen Vorlesung. Zeitfestsetzung in der ersten klinischen Stunde.

Klinik der Ohren-, Nasen- und Halskrankheiten, 4 Stunden wöchentlich (gemeinsam mit den Untersuchungsmethoden): Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 8—9½ Uhr, in der Hals-, Nasen- und Ohrenklinik, Landes-Krankenhaus.

Ausgewählte Kapitel der Ohren-, Nasen- und Halskrankheiten, einstündig. Coll. publ., Verabredung des Gegenstandes und der Zeit im Anschluß an die erste klinische Vorlesung, ebenda.

Privat-Dozent Dr. Otto Barnid:

Praktischer Kurs der Ohrenheilkunde, 2 Stunden wöchentlich; nach übereinkommen.

Lit. o. ö. Prof. Dr. Franz Trauner:

Zahnheilkunde für Mediziner, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 5—6 Uhr, im zahnärztlichen Institut.

Gegen das Honorar eines dreistündigen Kollegs.

Gemeinsam mit den Assistenten des Instituts:

*** Praktische Arbeiten an Patienten für Vorgesichtene in Zahnfüllung und Zahnersatzkunde, verbunden mit Arbeiten im Laboratorium, Montag bis Freitag von 4—6 Uhr, ebenda. Die Insription ist von der Beibringung der Zustimmung des Institutsvorstandes abhängig.

Gegen das Honorar eines zehnstündigen Kollegs. Praktikantentage 10 S.

Im Vereine mit dem Assistenten Dr. Stephanides:

Operative Zahnheilkunde, Dienstag von 6—7 Uhr abends.

Orthodontie, Donnerstag von 6—7 Uhr abends.

Beide mit Krankendemonstrationen und gegen einstündiges Kollegiengeld.

No. Prof. Dr. Erich Baumgarten-Hohenschwangau-Erbach:

* Einführung in die konservierende Zahnheilkunde und Zahnersatzkunde. (Für Mediziner), 2 Stunden wöchentlich; Mittwoch und Donnerstag von 18—19 Uhr s. t., im zahnärztlichen Institut. Unentgeltlich.

Privat-Dozent Dr. Eduard Urbantschitsch:

* Ausgewählte Kapitel aus der stomatologischen Propädeutik, 1 Stunde wöchentlich; nach übereinkommen, im Hörsaal des zahnärztlichen Instituts. Coll. publ. Unentgeltlich.

D. ö. Prof. Hofrat Dr. Emil Knauer:

Geburtshilflich-gynäkologische Klinik in Verbindung mit systematischen einführenden Vorlesungen über die weiblichen Sexualorgane und mit praktischen Übungen in der Untersuchungstechnik für Anfänger sowie mit theoretisch-praktischem Unterricht in der Geburtskunde und in den Krankheiten der weiblichen Sexualorgane für Vorgesichtene, 10 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 11—1 Uhr, im Hörsaal der Frauenklinik. Praktikantentage 2 S.

Geburtshilflicher Operationskurs mit Übungen am Phantom, 4 Stunden wöchentlich; Dienstag und Donnerstag von 6—8 Uhr abends, ebenda, von demselben.

Gebammenschule: Theoretischer und praktischer Unterricht für Hebammen, 12 Stunden wöchentlich; Montag bis Samstag von 10—12 Uhr, im Hörsaal für Hebammen, durch Privatdozenten Dr. A. Mahnert.

Privat-Dozent Dr. Richard Steinbüchel-Rheinwall:

Gynäkologische Propädeutik mit Demonstrationen und Übungen, 2 Stunden wöchentlich; Samstag von 11—1 Uhr, im Hörsaal der medizinischen Klinik.

Privat-Dozent Dr. Walter Schauenstein:

*** Ausgewählte Kapitel der Geburtshilfe, 2 Stunden wöchentlich; nach übereinkommen, im Hörsaal der geburtshilflichen Klinik.

Privat-Dozent Dr. Hans Zacherl:

Einführung in die gynäkologische Strahlentherapie, 2 Stunden wöchentlich; Mittwoch von 5 bis 7 Uhr abends, im Hörsaal der Frauenklinik.

Geburtshilflich-seminaristische Vorlesungen mit Übungen am Phantom, 2 Stunden wöchentlich; nach übereinkommen, im Hörsaal der Frauenklinik.

Privat-Dozent Dr. Alfons Mahnert:

Die geburtshilfliche und gynäkologische Untersuchung, einführende Vorlesung für die geburtshilflich-gynäkologische Klinik, 2 Stunden wöchentlich; Freitag von 6—8 Uhr abends, im Hörsaal der Frauenklinik.

Die Ernährung des Säuglings an der Brust, fünf Vorlesungen (unentgeltlich für Mediziner); nach Übereinkommen, im Hörsaal der Frauenklinik.

D. ö. Prof. Dr. Maximilian Salzmann:

Pathologie und Therapie der Augenkrankheiten, 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 11 bis 12 Uhr, im Hörsaal der Augenklinik.

* Mikroskopische Demonstrationen zur speziellen Pathologie des Auges, 1 Stunde wöchentlich; Samstag von 9—10 Uhr, im Hörsaal der Augenklinik. Unentgeltlich.

Von den ao. Prof., bzw. Assistenten der Augenklinik werden folgende Kurse gelesen:

No. Prof. Dr. Robert Hesse:

Grenzgebiete der Augenheilkunde, 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen, im Hörsaal der Augenklinik.

Funktionsprüfung des Auges, Refraktion und Akkommodation, 2 Stunden wöchentlich; Samstag von 11—1 Uhr, ebenda.

No. Prof. Dr. Rigobert Posselt:

Die Veränderungen des Auges und dessen Funktionen bei Erkrankungen des Nervensystems, 3 Stunden wöchentlich; im Hörsaal der Nervenklinik, Zeit nach Übereinkommen.

Therapeutische Technik bei Erkrankungen des Auges, 2 Stunden wöchentlich; Ort und Zeit nach Übereinkommen.

Privat-Dozent Dr. Rudolf Schneider.

*** Augenspiegelkurs, Dauer vier Wochen. Augenklinik. Gegen das Honorar eines fünfständigen Kollegs.

D. ö. Prof. Dr. Rudolf Maßenauer:

Klinik der Hautkrankheiten und Syphilis usw., 5 Stunden wöchentlich; Montag, Mittwoch und jeden zweiten Freitag (alternierend mit Prof. Hartmann) von 10—11 Uhr, im dermatologischen Hörsaal.

No. Prof. Dr. Rudolf Polland:

Das Geschlechtsleben des Menschen (für Hörer aller Fakultäten), 1 Stunde wöchentlich; Mittwoch von 6—7 Uhr abends, im allgemeinen naturwissenschaftlichen Hörsaal.

Privat-Dozent Dr. Karl Schreiner:

Therapie der Hautkrankheiten, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, im Hörsaal der dermatologischen Klinik.

D. ö. Prof. Dr. Fritz Reuter (siehe auch Seite 15):

Gerichtliche Medizin, I., und Poliklinik mit Demonstrationen, 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 2—3 Uhr, im gerichtlich-medizinischen Institut.

Tit. ao. Prof. Hofrat Dr. jur. et med. Rudolf Michel (siehe auch Seite 16):

Psychopathische Grenzzustände und ihre forensische Beurteilung für Mediziner und Juristen, 2 Stunden wöchentlich; Zeit nach Übereinkommen, im Hörsaal des gerichtlich-medizinischen Institutes.

Privat-Dozent Dr. Walter Schwarzacher:

Repetitorium der gerichtlichen Medizin, für Studierende und Amtsarztkandidaten, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, im Institut für gerichtliche Medizin, Universitätsplatz 4, 2. Stock.

Der plötzliche Tod aus natürlicher Ursache, 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen, im Institut für gerichtliche Medizin, Universitätsplatz 4, 2. Stock.

D. ö. Prof. Hofrat Dr. Wilhelm Braunsnik:

Hygiene, I. Theoretischer Teil mit Demonstrationen, 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Donnerstag von 3 Uhr 10 Min. bis 4 Uhr 5 Min., im hygienischen Institut.

* Bakteriologisch-hygienische Arbeiten für Vorgeschriftene, mit ao. Prof. Dr. med. et phil. Johann Hammerschmidt; Montag bis Freitag von 9—6, Samstag von 9 bis 1 Uhr, ebenda. Unentgeltlich.

Laboratoriumstage 10 S.

* Hygienischer Kurs für Physikats-Kandidaten; nach Übereinkommen, ebenda. Unentgeltlich.

Bakteriologisch-hygienischer Kurs, mit ao. Prof. Dr. med. et phil. Johann Hammerschmidt, Samstag von 9—12 Uhr vormittags, ebenda.

Honorar für eine dreistündige Vorlesung, Laboratoriumstage 5 S.

* Grundlagen der Rassenhygiene, im Rahmen des mit den o. ö. Prof. Dr. Böhmig, Dr. A. Einsbauer und Dr. F. Heritsch

gehaltenen einstündigen Coll. publ. für Hörer aller Fakultäten: Biologische Grundlagen der Entstehung und Entwicklung des Menschen, Mittwoch von 7—8 Uhr abends (eventuell verlegbar), im Hörsaal des hygienischen Institutes. Unentgeltlich.

Lit. ao. Prof. Dr. med. et phil. Johann Hammerschmidt:

* Grundlehren der Hygiene für Pharmazeuten, 2 Stunden wöchentlich; Zeit nach Übereinkommen, im hygienischen Institut. Unentgeltlich.

* Praktische Hygiene für Pharmazeuten, 1 Stunde wöchentlich; Zeit nach Übereinkommen, im hygienischen Institut. Unentgeltlich.

Laboratoriumstage 5 S.

* Bakteriologisch-hygienische Arbeiten für Vorgesessene, gemeinsam mit Hofrat Prof. Dr. Wilhelm Prausnitz; Montag bis Freitag von 9—6, Samstag von 9—1 Uhr, im hygienischen Institut. Unentgeltlich.

Laboratoriumstage 10 S.

Bakteriologisch-hygienischer Kurs, gemeinsam mit Hofrat Prof. Dr. Wilhelm Prausnitz, Samstag von 9—12 Uhr vormittags, ebenda.

Honorar für eine dreistündige Vorlesung, Laboratoriumstage 5 S.

Lit. ao. Prof. Dr. D. Burford:

* Ärztliche Ethik, Berufs- und Standeskunde, 10 Vorlesungen; nach Übereinkommen, im Hörsaal des Institutes für Hygiene. Unentgeltlich.

Die Erkennung der Tuberkulose im Anfang, Praktikum in der Tuberkulosen-Fürsorgestelle, Raubergasse 13, zweistündig; Montag von 5—7 Uhr. (Nicht über 10 Hörer.)

D. Philosophische Fakultät.

1. Philosophie und Pädagogik.

D. ö. Prof. Hofrat Dr. Eduard Martinak:

Allgemeine Unterrichtslehre, 4 Stunden wöchentlich; Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 5—6 Uhr, im allgemeinen Hörsaal des naturwissenschaftlichen Institutes.

Einführung in die Aufgaben des Mittelschullehrberufes, 1 Stunde wöchentlich; Dienstag von 11—12 Uhr, ebenda.

* Philosophisches Seminar, pädagogische Abteilung: Übungen im Anschlusse an die Mainzer Abhandlung „Pädagogische Antithesen“, 2 Stunden wöchentlich; Mittwoch von 5—7 Uhr, ebenda. Unentgeltlich.

Seminartage 1 S, gültig für alle Übungen des philosophischen Seminars.

D. ö. Prof. Dr. Ernst Mally:

Erkenntnistheorie, 4 Stunden wöchentlich; Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 4—5 Uhr, im allgemeinen Hörsaal des naturwissenschaftlichen Institutsgebäudes.

* Philosophisches Seminar: Übungen, 2 Stunden wöchentlich; Samstag von 8—10 Uhr. Unentgeltlich.

Seminartage 1 S, gültig für alle Übungen des philosophischen Seminars.

Methodik der philosophischen Propädeutik (für Lehramtskandidaten), 2 Stunden wöchentlich; im philosophischen Seminar, Zeit nach Übereinkommen.

Philosophische Propädeutik (Kurs für Realschulabsolventen), 3 Stunden wöchentlich; Dienstag und Freitag von 5—6½ Uhr, im mineralogischen Hörsaal, Universitätsplatz Nr. 2, 2. Stock.

D. ö. Prof. Dr. Carl Siegel:

Geschichte der abendländischen Philosophie, II. Teil (auch für Neueintretende), 4 Stunden wöchentlich; Montag und Donnerstag von Punkt 6—8 Uhr abends, im allgemeinen Hörsaal des naturwissenschaftlichen Institutes.

Grundzüge der Ästhetik, 1 Stunde wöchentlich; Mittwoch von 4—5 Uhr, ebenda.

* Übungen im philosophischen Seminar, 2 Stunden wöchentlich; Ort und Zeit nach Übereinkommen. Unentgeltlich.

Seminartage 1 S, gültig für alle Übungen des philosophischen Seminars.

D. ö. Prof. i. R. Dr. Hugo Spitzer:

Übungen im Seminar für philosophische Soziologie, Lektüre von französischen Sozialphilosophen des 18. Jahrhunderts mit Diskussion, 1 Stunde wöchentlich; Samstag von 11—12 Uhr, im Seminarraum, Richard-Wagner-Gasse 27, Parterre.

Lit. ao. Prof. Dr. Otto Tumlirz:

Psychologie der Reifejahre, 4 Stunden wöchentlich; Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 3—4 Uhr, im allgemeinen Hörsaal des naturwissenschaftlichen Instituts.

Privat-Dozent Dr. Otmár Sterzinger:

Angewandte Psychologie, 2 Stunden wöchentlich; Mittwoch und Samstag von 11—12 Uhr, im allgemeinen Hörsaal des naturwissenschaftlichen Institutsgebäudes, Universitätsplatz 2, 2. Stock.

Psychologische Arbeiten für Vorgesessene, zählt als sechsständiges Kolleg; Zeit nach Bedarf und Übereinkommen, im psychologischen Laboratorium, Universitätsplatz Nr. 2, 2. Stock.

Laboratoriumstage 2 S.

Privat-Dozent Dr. Konstantin Madaković:

Geschichte der griechischen Philosophie, Plato, Aristoteles und ihre Nachfolger, 2 Stunden wöchentlich; Dienstag und Freitag von 5—6 Uhr, im Hörsaal II, Hauptgebäude, ebenerdig; verlegbar.

Grundriß der Soziologie, 1 Stunde wöchentlich; Donnerstag von 11—12 Uhr, im Seminar für philosophische Soziologie, Richard-Wagner-Gasse 27, ebenerdig; verlegbar.

Privat-Dozent Dr. Karl Sapper:

Geschichte der Naturphilosophie, III. Teil: Philosophie und Naturwissenschaft im Zeitalter der Aufklärung und des Idealismus, 2 Stunden wöchentlich;

lich; Donnerstag von 6— $1\frac{1}{2}$ Uhr abends, im kleinen Hörsaal des zoologisch-zootomischen Instituts; verlegbar.

Privat-Dozent Dr. Ernst Seelig (siehe auch Seite 13):

Systematische Rechtsphilosophie im Grundriß (für Juristen und Philosophen), 1 Stunde wöchentlich; Mittwoch von 4—5 Uhr, im Hörsaal X (Hauptgebäude).

2. Mathematik und Naturwissenschaften.

D. ö. Prof. Dr. Robert Sterneck:

Algebra, 3 Stunden wöchentlich; Montag, Dienstag und Mittwoch von 8—9 Uhr, im Hörsaal XXIII.

Zahlentheorie, 2 Stunden wöchentlich; Donnerstag von 8—9 und Dienstag von 3—4 Uhr, ebenda.

Elementarmathematik, I., insbesondere für die Kandidaten des Nebenfaches, 2 Stunden wöchentlich; Mittwoch von 4 bis 6 Uhr, ebenda.

* Mathematisches Seminar, 2 Stunden wöchentlich; Dienstag von 4—6 Uhr, ebenda. Unentgeltlich.

Seminartage 1 S, gilt für beide Abteilungen.

D. ö. Prof. Dr. Tonio Nella:

Differential- und Integralrechnung (Fortsetzung), 2 Stunden wöchentlich; Dienstag und Mittwoch von 12—1 Uhr, im Hörsaal XXIII.

Funktionentheorie, 3 Stunden wöchentlich; Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 11—12 Uhr, Ort nach Besprechung.

* Mathematisches Seminar, 2 Stunden wöchentlich; Dienstag und Donnerstag von 9—10 Uhr, im Seminarraum des mathematischen Seminars. Unentgeltlich.

Seminartage 1 S, gilt für beide Abteilungen.

* Besprechung neuerer Arbeiten aus dem Gebiet der Theorie der reellen Funktionen, 2 Stunden wöchentlich; Montag von 6—8 Uhr abends, im kleinen Hörsaal des physikalischen Instituts. Coll. publ. Unentgeltlich.

Lit. ao. Prof. Dr. Lucius Hanni:

Differential- und Integralrechnung, 3 Stunden wöchentlich; Ort und Zeit nach Übereinkommen.

D. ö. Prof. Dr. Hans **Benndorf**:

Experimentalphysik: Hydro- und Aeromechanik für Physiker, Chemiker und Naturhistoriker, 3 Stunden wöchentlich; Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 9—10 Uhr, im großen Hörsaal des physikalischen Instituts.

Physikalisches Rechnen, 2 Stunden wöchentlich; Montag und Freitag von 9—10 Uhr, im kleinen Hörsaal des physikalischen Instituts.

Physikalische Übungen für Anfänger:

I. Kurs für Chemiker und Naturhistoriker, gemeinsam mit Privat-Dozenten Dr. Erich Rumpf, 6 Stunden wöchentlich; Montag und Dienstag von 3—6 Uhr, zählt als vierstündiges Kolleg, im Laboratorium des physikalischen Instituts.

Laboratoriumstage 10 S.

Physikalische Übungen für Anfänger:

II. Kurs für Physiker und Mathematiker, 9 Stunden wöchentlich; Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 3—6 Uhr, zählt als sechstündiges Kolleg, ebenda.

Laboratoriumstage 10 S.

* Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten für Absolventen der Anfängerübungen, ganztägig; Montag bis Freitag von 8—6 Uhr, gilt als zehnstündiges Kolleg, ebenda. Unentgeltlich.

Laboratoriumstage 20 S.

* Besprechung physikalischer Fragen, gemeinsam mit Prof. Dr. M. Radačović, 2 Stunden wöchentlich; Mittwoch von 6—8 Uhr abends, im kleinen Hörsaal des physikalischen Instituts. Unentgeltlich.

D. ö. Prof. Dr. Viktor F. **Seč**:

Experimentalphysik, I., für Mediziner und Pharmazeuten (auch zur Einführung für Hörer der philosophischen Fakultät), 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 12—1 Uhr, im großen Hörsaal des physikalischen Instituts.

* Physikalische Besprechungen (zur Einübung, im Anschluß an die Vorlesung über Experimentalphysik, I.), 2 Stunden wöchentlich; Samstag von $\frac{1}{2}9$ — $\frac{1}{2}11$ Uhr, ebenda. Unentgeltlich. (Coll. publ.)

Privat-Dozent Dr. Erich **Rumpf**:

Physikalische Übungen für Anfänger:

I. Kurs für Chemiker und Naturhistoriker, gemeinsam mit Prof. Dr. Hans Benndorf, 6 Stunden wöchentlich; Montag und Dienstag von 3—6 Uhr; zählt als vierstündiges Kolleg, im Laboratorium des physikalischen Instituts.

Laboratoriumstage 10 S.

Ausgewählte Kapitel aus der neueren Elektrizitätslehre, 2 Stunden wöchentlich; Zeit und Ort nach Übereinkommen.

Lit. o. Prof. Hofrat Dr. Karl **Rosenberg**:

Methodik des Unterrichtes in der Mathematik und darstellenden Geometrie für Lehramtskandidaten, 2 Stunden wöchentlich; Donnerstag von 2— $\frac{1}{4}$ Uhr (ohne akademisches Viertel), im Hörsaal II des physikalischen Instituts.

Übungen in der Anstellung physikalischer Schulversuche, 3 Stunden wöchentlich; Mittwoch von 3—6 Uhr, im Laboratorium des physikalischen Instituts.

Laboratoriumstage 2 S.

D. ö. Prof. Dr. Michael **Radačović**:

Mechanik, 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 10—11 Uhr, im Hörsaal II des physikalischen Instituts.

* Seminar für theoretische Physik, 2 Stunden wöchentlich; Samstag von 9—11 Uhr, ebenda. Unentgeltlich.

Beitrag für das Seminar für Mathematik und theoretische Physik 1 S.

* Besprechung physikalischer Fragen, gemeinsam mit Prof. Dr. Hans Benndorf, 2 Stunden wöchentlich; Mittwoch von 6—8 Uhr abends, ebenda. Unentgeltlich.

Privat-Dozent o. ö. Professor an der Montanistischen Hochschule in Leoben Dr. Heinrich **Brell**:

Vektorenrechnung mit Übungen, 3 Stunden wöchentlich; im Hörsaal II des physikalischen Instituts, Zeit nach Übereinkommen.

D. ö. Prof. Dr. Karl **Hillebrand**:

Astromechanik, 3 Stunden wöchentlich; Montag, Dienstag und Samstag von 8—9 Uhr, im Hörsaal II des physikalischen Instituts.

* Besprechungen aus Gebieten der kosmischen Physik, gemeinsam mit Prof. Dr. A. Wegener, 2 Stunden wöchentlich; Donnerstag von 6—8 Uhr abends, ebenda. Unentgeltlich.

D. ö. Prof. Dr. Alfred Wegener:

Theoretische Meteorologie, I.: Strahlung, Thermodynamik und Mechanik der Atmosphäre, 3. Stunden wöchentlich; Montag, Mittwoch und Donnerstag von 11—12 Uhr, im Hörsaal II des physikalischen Instituts.

* Besprechungen aus Gebieten der kosmischen Physik, gemeinsam mit Prof. Dr. K. Hillebrand, 2 Stunden wöchentlich; Donnerstag von 6—8 Uhr abends, ebenda. Unentgeltlich.

D. ö. Prof. Dr. Anton Skrabal:

Allgemeine und anorganische Experimentalchemie, mit Berücksichtigung der Studierenden der Medizin und Pharmazie, 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 8 bis 9 Uhr, im großen Hörsaal des chemischen Instituts.

* Chemisches Konversatorium, gemeinsam mit ao. Prof. Dr. A. Zinke und den Privat-Dozenten Dr. Robert Müller, Dr. A. Kollett und Dr. F. Hölzl, 2 Stunden wöchentlich; Montag von 6—8 Uhr abends, im kleinen Hörsaal des physikalischen Instituts. Unentgeltlich.

Chemische Übungen für Anfänger, zählt als 15stündiges Kolleg; Montag bis Freitag von 8—12 und von 2—6 Uhr, im chemischen Institut.

Reagentientage 30 S.

Chemische Übungen für Vorgeschrittene, für Praktikanten des dritten oder eines höheren Semesters, zählt als 20stündiges Kolleg; Montag bis Freitag von 8—12 und von 2—6, Samstag von 8—12 Uhr, ebenda.

Reagentientage 30 S.

Chemische Übungen für Mediziner, 4 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, ebenda.

Reagentientage 10 S.

D. ö. Prof. Dr. Robert Kremann:

Physikalische Chemie, I. Grundzüge), 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 12—1 Uhr, im Hörsaal des Instituts für theoretische und physikalische Chemie.

Physikalisch-chemisches Praktikum, gemeinsam mit Privat-Dozenten Dr. R. Müller, unter Mitwirkung des Assistenten Dr. Springer, sechsstündig; Samstag von 8—12 und 2—4 Uhr, im Praktikumbörsaal des Instituts für theoretische und physikalische Chemie, 1. Stock.

Laboratoriumstage 10 S.

Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten, gemeinsam mit Privat-Dozenten Dr. Robert Müller, ganztägig, zählt als 20stündiges Kolleg; im Institut für theoretische und physikalische Chemie.

Laboratoriumstage 30 S.

Chemisches Konversatorium, siehe bei Prof. Dr. A. Skrabal.

No. Prof. Dr. Moïse Zinke:

Pharmazeutische Chemie, I., 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 11—12 Uhr, im großen Hörsaal des physikalisch-chemischen Instituts.

Chemie organischer Farbstoffe, 1 Stunde wöchentlich; Mittwoch von 6—7 Uhr abends, im Hörsaal des physikalisch-chemischen Instituts.

Chemisches Konversatorium, siehe unter o. ö. Prof. Dr. A. Skrabal.

Pharmazeutisch-chemische Übungen, Montag bis Freitag von 8—12 und von 2—6 Uhr, im chemischen Institut; zählt als 20stündiges Kolleg.

Reagentientage 30 S.

Anleitung zur Ausführung wissenschaftlicher Arbeiten, ganztägig, im chemischen Institut; zählt als 20stündiges Kolleg.

Reagentientage 30 S.

Färbereichemisches Praktikum, einwöchentlicher Kurs am Ende des Semesters; zählt als einstündiges Kolleg.

Reagentientage 5 S.

Privat-Dozent Dr. Robert Müller:

Einführung in die analytische Chemie, I., Physikalisch-chemische Grundlagen und Arbeitsmethoden für Chemiker und Pharmazeuten, 2 Stunden wöchentlich; Donnerstag von 5—7 Uhr, im Praktikumbörsaal des Instituts für theoretische und physikalische Chemie (1. Stock).

Physikalisch-chemisches Praktikum, gemeinsam mit Prof. Dr. Robert Kremann, unter Mitwirkung des Assistenten Dr. Springer, sechsstündig; Samstag von 8—12 und 2—4 Uhr, im Praktikum-Hörsaal des Instituts für theoretische und physikalische Chemie (1. Stock).

Laboratoriumstage 10 S.

Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten, gemeinsam mit Prof. Dr. Robert Kremann, ganztägig; zählt als 20stündiges Kolleg, im Institut für theoretische und physikalische Chemie.

Laboratoriumstage 30 S.

Chemisches Konversationsorium, siehe bei Prof. Dr. A. Skrabal.

Lit. o. Hochschulprofessor Hofrat Dr. Franz Hemmelmayr:

Chemische Technologie der Metalle (Metallgewinnung) mit Exkursionen, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, im kleinen Hörsaal des physikalisch-chemischen Institutes.

Experimentierübungen (Chemische Schulversuche) für Lehramtskandidaten, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, im chemischen Laboratorium der Landes-Oberrealschule (Hammerlinggasse 3).

Privat-Dozent Dr. Eduard Kopetschni:

Wird allenfalls später ankiündigen.

Privat-Dozent Dr. Franz Hölzl:

Chemie der Komplexverbindungen, 2 Stunden wöchentlich; Zeit und Ort nach Übereinkommen.

Chemisches Konversationsorium, siehe unter o. ö. Prof. Dr. Anton Skrabal.

Privat-Dozent Dr. Otto Dischendorfer:

Alkaloidchemie, 1 Stunde wöchentlich; Zeit nach Übereinkommen, im kleinen Hörsaal des physikalisch-chemischen Institutes, 1. Stock.

Privat-Dozent Dr. Alexander Kollett:

Analyse und Konstitutionsermittlung organischer Substanzen II, 1 Stunde wöchentlich; Dienstag von 5—6 Uhr, im Praktikumsaal des physikalisch-chemischen Institutes. Verlegbar.

Chemisches Konversationsorium siehe o. ö. Prof. Dr. A. Skrabal.

O. ö. Prof. Hofrat Dr. Rudolf Scharizer:

Allgemeine Mineralogie, 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Donnerstag von 12—1 Uhr, ohne akademisches Viertel, im Hörsaal des mineralogisch-petrographischen Institutes.

* Mineralogisch-petrographische Übungen, gemeinsam mit tit. ao. Prof. Dr. Franz Angel, 3 Stunden wöchentlich; Tag und Stunde nach Übereinkommen, im mineralogisch-petrographischen Institut. Die Teilnehmer müssen schon vorher ein Kolleg über allgemeine Mineralogie belegt gehabt haben. Unentgeltlich.

Laboratoriumstage 5 S.

* Mineralogisch-petrographische Übungen für Vorgesrittene und Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten, gemeinsam mit tit. ao. Prof. Dr. Franz Angel, täglich von 8—12 und 2—6 Uhr, mit Ausnahme Samstag nachmittags, ebenda. Unentgeltlich.

Laboratoriumstage 10 S und Ersatz der verbrauchten Reagentien.

Lit. ao. Prof. Dr. Franz Angel:

Ausgewählte Kapitel aus der Paragenese der Mineralien, 2 Stunden wöchentlich; Dienstag und Donnerstag von 4—5 Uhr, im Hörsaal des mineralogisch-petrographischen Institutes.

* Mineralogisch-petrographische Übungen für Anfänger, gemeinsam mit dem o. ö. Prof. Hofrat Dr. Rudolf Scharizer, 3 Stunden wöchentlich; Tag und Stunde nach Übereinkommen, im mineralogisch-petrographischen Institut. Die Teilnehmer müssen schon vorher ein Kolleg über allgemeine Mineralogie belegt gehabt haben. Unentgeltlich.

Laboratoriumstage 5 S.

* Mineralogisch-petrographische Übungen für Vorgesrittene und Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten, gemeinsam mit o. ö. Prof. Hofrat Dr. Rudolf Scharizer, täglich von 8—12 und 2—6 Uhr, mit Ausnahme Samstag nachmittags, ebenda. Unentgeltlich.

Laboratoriumstage 10 S und Ersatz der verbrauchten Reagentien.

* Konversationsorium, gemeinsam mit dem o. ö. Professor Dr. Franz Heritsch und dem tit. ao. Prof. Dr. R. Schwiner,

1 Stunde wöchentlich; Donnerstag von 6—7 Uhr abends, im Hörsaal I (geologisches Institut). Unentgeltlich.

Privat-Dozent Dr. Felix Machatschki liest in diesem Semester nicht.

D. ö. Prof. Dr. Franz Heritsch:

Der geologische Bau der österreichischen Alpen, 3 Stunden wöchentlich; Montag, Mittwoch und Freitag von 5 bis 6 Uhr, im Hörsaal I (geologisches Institut).

Tektonische Geologie, 2 Stunden wöchentlich; Dienstag und Donnerstag von 5—6 Uhr, im Hörsaal I (geologisches Institut).

* Konversatorium, gemeinsam mit den tit. ao. Professoren Dr. R. Schwinner und Dr. Franz Angel, 1 Stunde wöchentlich; Donnerstag von 6—7 Uhr abends, im Hörsaal I (geologisches Institut). Unentgeltlich.

* Paläontologische Übungen, 2 Stunden wöchentlich, gemeinsam mit dem tit. ao. Prof. Dr. R. Schwinner; Samstag von 11—1 Uhr, im Hörsaal des geologischen Institutes. Unentgeltlich.

Materialtage 2 S.

* Anleitung für geologische und paläontologische Arbeiten für Vorgesrittene, gemeinsam mit dem tit. ao. Prof. Dr. R. Schwinner, ganztägig, im geologischen Institut. Unentgeltlich.

Materialtage 4 S.

* Ergebnisse aus der Entwicklungsgeschichte der Tierwelt, in dem mit den o. ö. Professoren Hofrat Dr. W. Frausnitz, Dr. L. Böhmig, Dr. R. Linsbauer gehaltenen einstündigen Coll. publ. für Hörer aller Fakultäten: Biologische Grundlagen von der Entstehung und Entwicklung des Menschen, 1 Stunde wöchentlich; Mittwoch von 7—8 Uhr abends (eventuell verlegbar), im Hörsaal des hygienischen Institutes. Unentgeltlich.

Tit. ao. Prof. Dr. Robert Schwinner:

Geologische Länderkunde; Europa, I. (Nord- und Ost-Europa), 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, im Hörsaal I des geologischen Institutes.

Physikalische Geologie, I., 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, ebenda.

* Paläontologische Übungen, gemeinsam mit dem o. ö. Prof. Dr. F. Heritsch, 2 Stunden wöchentlich; Samstag von 11—1 Uhr, ebenda. Unentgeltlich.

Materialtage 2 S.

* Konversatorium, gemeinsam mit dem o. ö. Prof. Dr. F. Heritsch und dem tit. ao. Prof. Dr. F. Angel, 1 Stunde wöchentlich; Donnerstag von 6—7 Uhr abends, ebenda. Unentgeltlich.

* Anleitung zu geologischen und paläontologischen Arbeiten für Vorgesrittene, gemeinsam mit dem o. ö. Prof. Dr. F. Heritsch, ganztägig, im geologischen Institut. Unentgeltlich.

Materialtage 4 S.

D. ö. Prof. Hofrat Dr. Karl Fritsch:

Systematische Botanik für Lehramtskandidaten und Pharmazeuten, I. Teil, 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 10—11 Uhr, im Hörsaal des Institutes für systematische Botanik.

Botanisches Praktikum, I. (Thallophyten, auch Anfängern zugänglich), gemeinsam mit Privat-Dozenten Dr. Felix Widder, 6 Stunden wöchentlich; Montag, Mittwoch und Samstag von 11 bis 1 Uhr, im Mikroskopieraal daselbst.

Laboratoriumstage 5 S.

Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten, gilt als zehnstündiges Kolleg, täglich; nach Übereinkommen, im Arbeitsaal daselbst.

Laboratoriumstage 10 S.

Privat-Dozent Dr. Felix F. Widder:

Hilfsmittel und Methoden der Pflanzen-systematik, 1 Stunde wöchentlich; Zeit nach Übereinkommen, im Hörsaal des Institutes für systematische Botanik.

Botanisches Praktikum, I. (Thallophyten, auch Anfängern zugänglich), gemeinsam mit o. ö. Prof. Hofrat Dr. Karl Fritsch, 6 Stunden wöchentlich; Montag, Mittwoch und Samstag von 11 bis 1 Uhr, im Mikroskopieraal daselbst.

Laboratoriumstage 5 S.

D. ö. Prof. Dr. Karl Linsbauer:

Grundzüge der Anatomie und Physiologie der Pflanzen (für Lehramtskandidaten und Pharmazeuten), 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 9—10 Uhr, im pflanzenphysiologischen Institut.

Pflanzenanatomisches Praktikum, 6 Stunden wöchentlich; Dienstag, Donnerstag, Freitag von 11—1 Uhr, ebenda.

Laboratoriumstage 5 S.

Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten für Vorgesessene, gilt als zehnstündiges Kolleg; Montag bis Samstag, nach Übereinkommen, ebenda.

Laboratoriumstage 10 S.

* Grundzüge der Befruchtungs- und Vererbungslehre im Rahmen des mit den o. ö. Prof. Hofrat Dr. W. Braunsnik, Dr. L. Böhmiß und Dr. Fr. Heritsch gehaltenen einstündigen Coll. publ. für Hörer aller Fakultäten: Biologische Grundlagen von Entstehung und Entwicklung des Menschen, 1 Stunde wöchentlich; Mittwoch von 7—8 Uhr abends, im Hörsaal des hygienischen Instituts, Stunde verlegbar. Unentgeltlich.

No. Prof. Dr. Bruno Kubart:

Pflanzen der Vorwelt, 2 Stunden wöchentlich; Mittwoch von 4—6 Uhr.

Phytopaläontologische Übungen, 3 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen.

Laboratoriumstage 2 S.

Wissenschaftliche Arbeiten für Vorgesessene, gilt als zehnstündiges Kolleg.

Laboratoriumstage 4 S.

Alle Vorlesungen und Übungen finden im phytopaläontologischen Laboratorium, Solteigasse 6, statt.

Privat-Dozent o. ö. Prof. an der Technischen Hochschule Dr. Franz Fuhrmann:

Einführung in die bakteriologischen Arbeitsmethoden, vierwöchentlicher Kurs; zweimal wöchentlich 3 Stunden im Laboratorium der Lehrkanzel für technische Mykologie der Technischen Hochschule, Rehbauerstraße 12, II. Stock.

Honorar für eine fünfstündige Vorlesung.

Laboratoriumstage 15 S.

Lit. ao. Prof. Dr. Rudolf Scharfetter:

Die Vegetation der Ostalpen, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, im Institut für systematische Botanik.

Lit. ao. Prof. Dr. Friedrich Weber:

Entwicklungsanregung, 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen, im pflanzenphysiologischen Institut.

Zellphysiologisches Praktikum, 4 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, ebenda.

Laboratoriumstage 3 S.

D. ö. Prof. Dr. Ludwig Böhmiß:

Allgemeine Biologie für Mediziner und Naturhistoriker, 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 9 bis 10 Uhr, im großen Hörsaal des zoologisch-zootomischen Instituts.

* Deszendenztheorie mit Berücksichtigung des Menschen, in dem mit den o. ö. Prof. Hofrat Dr. Braunsnik, Dr. K. Einsbauer und Dr. Fr. Heritsch gehaltenen einstündigen Coll. publ. für Hörer aller Fakultäten: Biologische Grundlagen von Entstehung und Entwicklung des Menschen, Hörsaal des hygienischen Instituts; Mittwoch von 7—8 Uhr abends, eventuell verlegbar. Unentgeltlich.

Zoologisch-mikroskopisches Praktikum, gemeinsam mit Privat-Dozenten Dr. Josef Meizner, 6 Stunden wöchentlich; Freitag und Samstag von 10—1 Uhr, im Präparieraal des zoologisch-zootomischen Instituts.

Laboratoriumstage 5 S.

Arbeiten im zoologisch-zootomischen Institut für theoretisch und praktisch Vorgebildete, gilt als zehnstündiges Kolleg; Montag bis Samstag von 8—12 Uhr, im zoologisch-zootomischen Institut.

Laboratoriumstage 10 S.

No. Prof. Dr. Rudolf Stummer-Traunsfels:

Vergleichende Anatomie der Wirbeltiere, II, Fische und Amphibien, 5 Stunden wöchentlich; Montag, Dienstag und Donnerstag von 2— $\frac{1}{4}$ Uhr, oder nach Übereinkommen, im großen Hörsaal des zoologisch-zootomischen Instituts.

Privat-Dozent, Honorar-Dozent an der Technischen Hochschule Dr. Otto Hartmann:

Wird später ankündigen.

Privat-Dozent Dr. Josef Meizner:

Geschlechtsleben der Tiere, II. (Eiablage und Brutversorgung), 2 Stunden wöchentlich; Zeit nach Übereinkommen, im kleinen Hörsaal des zoologisch-zootomischen Instituts.

Zoologisch-mikroskopisches Praktikum, gemeinsam mit o. ö. Prof. Dr. Ludwig Böhmiß, 6 Stunden wöchentlich; Frei-

tag und Samstag von 10—1 Uhr, im Präparieraal des zoologisch-zootomischen Instituts.

Laboratoriumstage 5 S.

Lektor der medizinischen Fakultät, Landes-Medikamenten-Direktor Mag. pharm. Fritz Wischo (siehe auch Seite 20):

Theoretische Grundlagen der Rezeptur und pharmazeutische Technik, I. Teil, 5 Stunden wöchentlich; Montag von 6—7 Uhr abends, Donnerstag von 2—6 Uhr, in der Apotheke des Landeskrankenhauses.

Laboratoriumstage 15 S.

Dr. med. iur. et phil. mag. pharm. Josef Leyacker:

Apotheken- und Sanitätsgesetzkunde für Pharmazeuten, zweistündig, im Hörsaal II des chemischen Instituts; nach Übereinkommen.

3. Geschichte und Geographie.

Die Teilnehmer der Übungen des historischen Seminars haben in jedem Semester 1 Schilling zu entrichten. Die Bezahlung dieser Tage berechtigt zum Besuch aller Abteilungen.

D. ö. Prof. Dr. Friedrich Vertel:

Geschichte des alten Orients, II. Teil, 5 Stunden wöchentlich; Dienstag von 3—4, Mittwoch und Donnerstag von 3—5 Uhr, im Hörsaal IV.

* Historisches Seminar: Übungen zur alten Geschichte, 2 Stunden wöchentlich; Dienstag von 6—8 Uhr abends, im Seminar für alte Geschichte, Hauptgebäude, 2. Stock. Unentgeltlich.

D. ö. Prof. Hofrat Dr. Wilhelm Erben:

Staatengründung der Germanen und Araber, 3 Stunden wöchentlich; Donnerstag von 11—1 Uhr, Samstag von 12—1 Uhr, im Hörsaal IV.

Urkundenlehre, I., Kaiser- und Königsurkunden des Mittelalters, 2 Stunden wöchentlich; Freitag von 10 bis 12 Uhr, im Saal des paläographischen Apparates.

* Historisches Seminar, Übungen aus mittlerer und neuerer Geschichte, 2 Stunden wöchentlich; Mittwoch von 10 bis 12 Uhr, ebenda. Unentgeltlich.

D. ö. Prof. Hofrat Dr. Raimund Friedrich Rindl:

Österreichische und deutsche Geschichte seit dem Wiener Kongreß, I. Teil, 4 Stunden wöchentlich; Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 9—10 Uhr, im historischen Seminar.

Die deutsche Nationalversammlung 1848/49, 1 Stunde wöchentlich; Donnerstag von 10—11 Uhr, im Saal III.

* Historisches Seminar, Übungen aus der österreichischen und neuzeitlichen Geschichte (Staatschriften und Publizistik aus dem 19. Jahrhundert), 2 Stunden wöchentlich; Samstag von 10—12 Uhr, im historischen Seminar. Unentgeltlich.

D. ö. Prof. Dr. Kurt Kaser:

Wirtschaftsgeschichtliche Übungen, 2 Stunden wöchentlich; Montag von 12—1 Uhr, im steiermärkischen Landesarchiv.

Überblick über die ältere deutsche Wirtschaftsgeschichte, 1 Stunde wöchentlich; Dienstag von 12—1 Uhr, im Hörsaal IV.

Österreichs und Rußlands Stellung zur Orientfrage vom Krimkrieg bis zum Weltkrieg, 2 Stunden wöchentlich; Mittwoch von 6—8 Uhr abends, im Hörsaal IV.

Titl. o. Prof. Hofrat Dr. Anton Mell:

Die Quellen zur mittelalterlichen Verfassungs- und Verwaltungsgeschichte Steiermarks, 1 Stunde wöchentlich; Dienstag von 6—7 Uhr abends, im Hörsaal IV.

Titl. ao. Prof. Dr. Hans Pirchegger:

Geschichte der Steiermark von 1792 an, 2 Stunden wöchentlich; Samstag von 4—6 Uhr, im Hörsaal IV.

Privat-Dozent Dr. Ferdinand Bilger:

Übungen zur neueren Geschichte, 2 Stunden wöchentlich; Ort und Zeit nach Übereinkommen.

Privat-Dozent Dr. Viktor Geramb:

Deutsche Volksdichtung, 3 Stunden wöchentlich; Ort und Zeit nach Übereinkommen.

Honorar-Professor, o. ö. Prof. i. R. Hofrat Dr. August Böhm:
Die Erde als Ganzes, 3 Stunden wöchentlich; Montag
von 10—11 Uhr, Dienstag und Mittwoch von 8—9 Uhr, im allge-
meinen Hörsaal, Universitätsplatz 2, 2. Stock.

Kartographie, 2 Stunden wöchentlich; Donnerstag und
Freitag von 8—9 Uhr, ebenda.

* Geographische Seminarübungen, 2 Stunden
wöchentlich; Dienstag von 10—12 Uhr, im Seminarzimmer des
geographischen Instituts, mit Lehrausflügen. Unentgeltlich.

Seminartage 1 S.

Privat-Dozent Dr. Andreas Nigler:

Einführung in die Methodik des Geographie-
unterrichtes, 2 Stunden wöchentlich; Ort und Zeit wird später
bekanntgegeben werden.

4. Philologie.

Privat-Dozent Hofrat Dr. Ferdinand Giesler:

Buch- und Bibliothekswesen vom Beginn des
16. Jahrhunderts bis zur Gegenwart, 1 Stunde
wöchentlich; Freitag von 8—9 Uhr, im Hörsaal II.

D. ö. Prof. Hofrat Dr. Rudolf Meringer:

Vergleichende Grammatik des Griechischen, I,
Lautlehre, 3 Stunden wöchentlich; Zeit nach Übereinkommen,
im indogermanischen Institut.

Deutsche Etymologie, 2 Stunden wöchentlich; Zeit nach
Übereinkommen, im indogermanischen Institut.

D. ö. Prof. Dr. Nikolaus Rhodokanakis:

Arabische Lektüre (Grünert, Lesestücke II), 2 Stunden
wöchentlich; Zeit und Ort noch zu bestimmen.

Syrisch, 2 Stunden wöchentlich; Zeit und Ort noch zu be-
stimmen.

Akkadisch, 1 Stunde wöchentlich; Zeit und Ort noch zu be-
stimmen.

* Übungen im Hebräischen, 1 Stunde wöchentlich; Zeit
und Ort noch zu bestimmen. Unentgeltlich.

Lit. ad. Prof. Dr. David Herzog:

Interpretation arabischer Texte, 1 Stunde wöchent-
lich; in einer noch zu bestimmenden Stunde, im Hörsaal III.

Hebräische Grammatik für Anfänger, 1 Stunde
wöchentlich; in einer noch zu bestimmenden Stunde, im Hörsaal III.

D. ö. Prof. Dr. Josef Mesk:

Griechische Mythologie, 3 Stunden wöchentlich; Mon-
tag, Dienstag und Freitag von 11—12 Uhr, im Hörsaal XXII.

Der Panegyrikus des jüngeren Plinius (mit
einer Einleitung über die lateinischen Panegy-
riker), 2 Stunden wöchentlich; Dienstag von 12—1 und Freitag
von 10—11 Uhr, ebenda.

* Philologisches Seminar: Aristoteles' Staat
der Athener und Besprechung der eingereichten Arbeiten, zwei
Stunden wöchentlich; Montag und Freitag von 12—1 Uhr, ebenda.
Unentgeltlich.

Seminartage 1 S, gilt für beide Seminarabteilungen.

* Philologisches Proseminar: a) Oberstufe: Euri-
pides' Sphigene auf Tauris, 1 Stunde wöchentlich;
Montag von 10—11 Uhr; b) Unterstufe: Platons Prota-
goras, 1 Stunde wöchentlich; Mittwoch von 4—5 Uhr (verlegbar),
ebenda. Unentgeltlich.

D. ö. Prof. Dr. Karl Prinz:

Die Briefliteratur der Römer, 3 Stunden wöchent-
lich; Dienstag von 9—10 und Mittwoch von 11—1 Uhr, im Hö-
rsaal XXII.

Senecas Phädra, 2 Stunden wöchentlich; Montag von
8—10 Uhr, ebenda.

* Philologisches Seminar: Elegien des Pro-
perz und Besprechung der eingereichten Arbeiten, 2 Stunden
wöchentlich; Dienstag von 10—11 und Donnerstag von 12—1 Uhr,
ebenda. Unentgeltlich.

Seminartage, 1 S, gilt für beide Seminarabteilungen.

* Philologisches Proseminar: a) Oberstufe:
Ciceros Rede De imperio Cn. Pompei, 1 Stunde
wöchentlich; Donnerstag von 11—12 Uhr; b) Unterstufe: Dvids
Metamorphosen, Buch V und VI, 1 Stunde wöchentlich;
Samstag von 12—1 Uhr, ebenda. Unentgeltlich.

No. Prof. Dr. Karl Wras:

Ciceros Rede für Milo, 3 Stunden wöchentlich; Montag
von 3—4 und Dienstag von 2—4 Uhr, im Hörsaal XXII.

Ausgewählte Probleme der lateinischen Grammatik in neuer Beleuchtung, II. Die Nebensätze, zwei Stunden wöchentlich; Montag von 6—8 Uhr abends, ebenda.

* Philologisches Proseminar, 2 Stunden wöchentlich:
a) Lateinische Stilübungen, 1 Stunde wöchentlich; Dienstag von 8—9 Uhr, ebenda, unentgeltlich; b) Griechische Stilübungen, 1 Stunde wöchentlich; Montag von 4—5 Uhr, ebenda. Unentgeltlich.

No. Prof. Dr. Otmар Schiffel:

Erklärung frühbyzantinischer Texte, 1 Stunde wöchentlich; Zeit nach Übereinkommen, im Hörsaal II.

Geschichte der christlichen Literatur von 313 bis 800, V., 4 Stunden wöchentlich; Zeit und Ort nach Übereinkommen.

Privat-Dozent Dr. Albin Lesky:

Der altsprachliche Unterricht an der Mittelschule (für Lehramtskandidaten Pflichtkolleg), 2 Stunden wöchentlich; Zeit und Ort nach Übereinkommen.

D. ö. Prof. Dr. Konrad Zwierzina:

Historische Grammatik der deutschen Sprache, III., 5 Stunden wöchentlich; Donnerstag von 9—11, Freitag von 9 bis 10 und 3—4. Samstag von 9—10 Uhr, im Hörsaal II.

* Seminar für deutsche Philologie, Abteilung für ältere Zeit: Althochdeutsche Übungen, 2 Stunden wöchentlich; Samstag von 10—12 Uhr, im Arbeitsraum des Seminars. Unentgeltlich. Seminartage 1 S. gilt für beide Seminarabteilungen.

D. ö. emer. Prof. Hofrat Dr. Bernhard Seuffert liest nicht.

No. Prof. Dr. Karl Polheim:

Goethe, 5 Stunden wöchentlich; Montag von 12—1, Dienstag und Mittwoch von 8—9 und von 12—1 Uhr, im Hörsaal II.

* Seminar für deutsche Philologie, Abteilung für neuere Zeit: Bibliographie und Quellenkunde, 2 Stunden wöchentlich; Montag von 8—10 Uhr, im Arbeitsraum des Seminars. Unentgeltlich.

Privat-Dozent Dr. Hugo Kleinmayr:

Die deutsche Eperndichtung seit Gluck, 2 Stunden wöchentlich; Donnerstag und Freitag von 12—1 Uhr, im Hörsaal II.

Methodik des Unterrichtes in deutscher Literatur, 2 Stunden wöchentlich, im Hörsaal II; Zeit nach Übereinkommen (Pflichtkolleg für Lehramtsanwärter).

D. ö. Prof. Dr. Albert Giesler:

Geschichte der mittelenglischen Literatur, zwei Stunden wöchentlich; Montag und Mittwoch von 10—11 Uhr, im Hörsaal III.

Grammatische Geschichte des Englischen, I., drei Stunden wöchentlich; Dienstag von 9—11, Mittwoch von 9—10, Uhr, ebenda.

* Englisches Seminar: Interpretation von Chaucer's „Canterbury Tales“, The Prologue (ed. F. Koch), 2 Stunden wöchentlich; Montag und Mittwoch von 11—12 Uhr, im Arbeitsraum des Seminars für englische Philologie. Unentgeltlich.

Seminartage 1 S.

* Englisches Proseminar (siehe Seite 52):

Privat-Dozent Dr. Robert Fleischhacker (siehe auch Seite 52) wird später ankündigen.

Privat-Dozent Dr. Leo Giesler (siehe auch Seite 52):

Methodik und Didaktik des neusprachlichen Unterrichtes (Obligat-Kolleg für Lehramtskandidaten), 2 Stunden wöchentlich; Dienstag und Freitag von 6—7 Uhr abends, im Hörsaal III.

No. Prof. Dr. Heinrich Felix Schmid:

Serbokroatische Grammatik und Sprachgeschichte, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen.

Geschichte der älteren serbokroatischen Literatur, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen.

Ausgewählte Kapitel aus der slavischen Altertumskunde: Siedlung und Wirtschaft im slavischen Altertum und Mittelalter, 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen.

* Seminar für slavische Philologie:

1. Übungen an älteren serbokroatischen Texten, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen. Unentgeltlich.

2. Übungen und Referate über Neuererscheinungen aus dem Gebiete der Slavistik und der Ost-

europa-Forschung, 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen. Unentgeltlich.

Seminartage 1 S.

D. ö. Prof. Dr. Adolf Zauner:

Französische Grammatik (Lautlehre), 3 Stunden wöchentlich; Montag und Dienstag von 11—12, Mittwoch von 10 bis 11 Uhr, im Hörsaal XXIII.

- Einführung in die romanische Sprachwissenschaft, 2 Stunden wöchentlich; Montag von 10—11, Mittwoch von 9—10 Uhr; ebenda.

* Seminar für romanische Philologie: Die Fabeln der Marie de France, 2 Stunden wöchentlich; Freitag von 10 bis 12 Uhr, im Seminarraum. Unentgeltlich.

Seminartage 1 S.

No. Prof. Dr. Friedrich Schürz:

Die italienische Literatur der Renaissance, 3 Stunden wöchentlich.

Italienisches Seminar: Übungen auf dem Gebiete der Renaissance-Literatur, 2 Stunden wöchentlich.

Stilistische Übungen an altfranzösischen Epen und Romanen, 2 Stunden wöchentlich; Ort und Zeit nach Vereinbarung.

Emerit. Prof. Privat-Dozent Dr. Ludwig Karl:

Geschichte der französischen Literatur in der realistischen Periode des 19. Jahrhunderts, 2 Stunden wöchentlich; Zeit und Ort nach Übereinkommen.

5. Archäologie und Kunstgeschichte.

D. ö. Prof. Dr. Otto Cuntz:

Lateinische Epigraphik, 3 Stunden wöchentlich; Freitag von 8—9 und Samstag von 2—4 Uhr, im Hörsaal XXII.

* Griechische Numismatik, 2 Stunden wöchentlich; Donnerstag von 8—10 Uhr, im archäologisch-epigraphischen Seminar. Coll. publ. Unentgeltlich.

* Archäologisch-epigraphisches Seminar: Epigraphische Übungen, 2 Stunden wöchentlich; Freitag von 2—4 Uhr, im Seminarraum. Unentgeltlich.

Seminartage 1 S, berechtigt zum Besuche beider Abteilungen.

D. ö. Prof. Dr. Rudolf Heberdey:

Die Akropolis von Athen, 3 Stunden wöchentlich; Donnerstag von genau 2½—4, Samstag von 8—9 Uhr, im Hörsaal XXI.

* Erklärung antiker Denkmäler, für Lehramtskandidaten der klassischen Sprachen als Seminarbesuch anrechenbar, 2 Stunden wöchentlich; Samstag von genau 9½—11 Uhr, im archäologischen Institut. Unentgeltlich.

* Übungen im archäologischen Seminar für Vorgesessene, 2 Stunden wöchentlich; Mittwoch von genau 8½ bis 10 Uhr, im archäologischen Institut. Unentgeltlich.

No. Prof. Dr. Walter Schmid:

Kultur der älteren Steinzeit, 2 Stunden wöchentlich; Freitag von 4—6 Uhr, im Hörsaal XXII.

Vorgeschichtliche Kulturen der Mittelmeerlande, 2 Stunden wöchentlich; Dienstag von genau 5—½7 Uhr, ebenda.

* Übungen und Referate über Neuererscheinungen der Fachliteratur, 1 Stunde wöchentlich; Mittwoch von 5—6 Uhr, im archäologisch-epigraphischen Seminar. Unentgeltlich.

D. ö. Prof. Dr. Hermann Egger:

Albrecht Dürer, 3 Stunden wöchentlich; Dienstag von 5—6 und Mittwoch von 5—7 Uhr abends, im Hörsaal XXI.

Ausgewählte Kapitel aus der österreichischen Kunstgeschichte des 18. und 19. Jahrhunderts, zwei Stunden wöchentlich; Montag von 11—1 Uhr, ebenda.

* Kunsthistorisches Seminar: Lektüre und Interpretation von Dürers Tagebuch der niederländischen Reise, 2 Stunden wöchentlich; Dienstag von 6 bis 8 Uhr abends, im Übungsraum des kunsthistorischen Institutes. Unentgeltlich. Seminartage 1 S, gilt für beide Abteilungen.

* Kunsthistorisches Proseminar: Anleitung zu stilkritischen Untersuchungen, 2 Stunden wöchentlich; Mittwoch von 11—1 Uhr, ebenda. Unentgeltlich.

No. Prof. Dr. Wilhelm Suida:

Geschichte der italienischen Malerei des 14. und 15. Jahrhunderts, 2 Stunden wöchentlich; Freitag von 4 bis 6 Uhr, im Hörsaal XXI.

Geschichte der venezianischen Malerei des 16. Jahrhunderts, 1 Stunde wöchentlich; Samstag von 3 bis 4 Uhr, ebenda.

Übungen zur Geschichte der Graphik im 17. und 18. Jahrhundert, 2 Stunden wöchentlich; Samstag von 11—1 Uhr, im Landesmuseum Joanneum, Kupferstichkabinett.

Privat-Dozent Dr. Eberhard Hempel:

- Malerei der Spätgotik in Deutschland und Österreich, 2 Stunden wöchentlich; Dienstag von 11—1 Uhr, im Hörsaal XXI.

6. Neuere Sprachen.

Lektor, Prof. an der Bundes-Handelsakademie Dr. (Bern) Karl Wenger:

* Französische Übungen: Lektüre eines modernen Prosa-werkes mit anschließender Konversation. — Diskussionsübungen und Referate über Zeitschriften. — Übersetzungen aus dem Deutschen. — Schriftliche Arbeiten. Zeit: 5 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, im romanischen Seminar, Halbärthgasse. Unentgeltlich.

Privat-Dozent Dr. Robert Fleischacker (siehe auch Seite 49):

* Englisches Proseminar (Besuch nur mit Erlaubnis des Seminarvorstandes): Altenglische Elementarübungen an metrischen Texten (Zupika-Schipper Übungsbuch, 12. Aufl.), 2 Stunden wöchentlich; Dienstag von 11—1 Uhr, im englischen Seminar. Unentgeltlich.

Lektor Dr. Leo Hübler (siehe auch Seite 49):

* Arnold Bennet, *Riceman Steps* (Lauchnitz), nur für Seminarmitglieder, 2 Stunden wöchentlich; Zeit nach Übereinkommen, im Hörsaal III. Unentgeltlich.

Übersetzungsübungen aus dem Deutschen, 1 Stunde wöchentlich; Zeit nach Übereinkommen, ebenda.

Lektor Dr. Franz Gosh liest nicht.

Lektor Ferdinand Steil:

* Übungen in deutscher Vortragskunst: a) für Anfänger, 2 Stunden wöchentlich; Samstag von 3—5 Uhr, im allgemeinen Hörsaal des naturwissenschaftlichen Institutsgebäudes. Unentgeltlich; b) für Vorgesrittene, 2 Stunden wöchentlich; Samstag von 5—7 Uhr, ebenda. Unentgeltlich.

7. Kurs für Realschulabsolventen.

(Siehe auch o. ö. Prof. Dr. E. Mally, Seite 31.)

Gymnasialprofessor Dr. Gustav Simchen:

Lateinischer Sprachunterricht (für Realschulabsolventen), I. Teil, 6 Stunden wöchentlich; Zeit und Ort wird später bekanntgegeben.

Gymnasialprofessor Dr. Konrad Kniely:

Griechischer Sprachunterricht, I. Teil, 6 Stunden wöchentlich; Zeit und Ort nach Übereinkommen. Das Zustandekommen dieses Kurses hängt bei entsprechender Höreranzahl von der ministeriellen Genehmigung ab.

8. Körperliche Erziehung.

A. Turnlehrerstudium.

Dr. Walter Nigler:

Grundzüge der Anatomie, 4 Stunden wöchentlich.

Fachinspektor Realschuldirektor Hofrat Robert Vitschauer:

Methodik des Schulturnens (für Hörer und Hörerinnen des 5. Semesters), 2 Stunden wöchentlich, Landesturnanstalt.

* Praktisch-methodische Übungen (für Hörer des 5. Semesters), 3 Stunden wöchentlich, ebenda. Unentgeltlich.

Univ.-Lektor Dr. Erwin Buresch:

Angewandte Übungslehre und Organisationslehre der Gymnastik, 3 Stunden wöchentlich, Landesturnanstalt.

Gymnastisch-theoretische Übungen (für Hörer und Hörerinnen des 5. Semesters), 2 Stunden wöchentlich, ebenda.

* Praktische Übungen im Saaltturnen, 4 Stunden wöchentlich, ebenda. Unentgeltlich.

* Praktische Übungen im Saaltturnen (für Hörer des 5. Semesters), 2 Stunden wöchentlich, ebenda. Unentgeltlich.

Professor der Bundeserziehungsanstalt Liebenau Gustav Weber:

* Praktische Übungen im Frauenturnen, 4 Stunden wöchentlich, Landesturnanstalt. Unentgeltlich.

* Praktische Übungen im Frauenturnen (für Hörerinnen des 5. Semesters), 2 Stunden wöchentlich, ebenda. Unentgeltlich.

Praktisch-methodische Übungen (für Hörerinnen des 5. Semesters), 3 Stunden wöchentlich, ebenda.

Außerdem finden noch kurzfristige Kurse für waffenlose Selbstverteidigung und Skilaut statt. Stundeneinteilung zu Semesterbeginn. Die Insription Neueintretender ist in jedem Semester zulässig. Die Neueintretenden haben sich beim Leiter des Institutes für Turnlehrerbildung (Prof. Dr. Hans Venndorf) zu melden.

B. Für Hörer und Hörerinnen aller Fakultäten.

Universitäts-Lektor Dr. Erwin Buresch:

* Hallengymnastik für Hörer, 2 Stunden wöchentlich; Zeit nach Übereinkommen, Landesturnanstalt. Unentgeltlich.

Hallengebühr 1 S. Keine Befreiung.

* Gymnastische Übungen für Hörerinnen, 2 Stunden wöchentlich; Zeit nach Übereinkommen, ebenda. Unentgeltlich.

Hallengebühr 1 S. Keine Befreiung.

9. Vorbereitungskurs für das Lehramt der Stenographie.

Lektor Dr. Franz Pichler:

Die deutsche Einheitskurzschrift. Theorie und praktische Übungen. Gegen Schluß des Semesters eine Übersicht über die Geschichte der Stenographie. Für Hörer aller Fakultäten, 2 Stunden wöchentlich; Zeit nach Übereinkommen, im Hörsaal III.

10. Künste und Fertigkeiten.

Universitäts-Fechtmeister Lektor Dr. Rajetan Bouvier-Azula:

* Säbelfechten (Anfängerkurs), 2 Stunden wöchentlich; Zeit nach Übereinkommen, in der Landesturnhalle, Fahngasse 3, Saal IV. Unentgeltlich.

Hallentage 1 S. (Eine Ermäßigung oder Befreiung von dieser Gebühr ist ausgeschlossen.)

* Rapier- und Säbelfechten in einer Kursausbildung, 2 Stunden wöchentlich; Zeit nach Übereinkommen, ebenda. Unentgeltlich.

Hallentage 1 S.

* Degenfechten für Vorgesrittene im Stoßfechten, 2 Stunden wöchentlich; Zeit nach Übereinkommen, ebenda. Unentgeltlich.

Hallentage 1 S.

* Fechtgymnastik zur Pflege der Körperkultur, für Hörerinnen aller Fakultäten, 2 Stunden wöchentlich; Zeit nach Übereinkommen, ebenda. Unentgeltlich.

Hallentage 1 S.

Vorlesungen für Hörer aller Fakultäten.

D. ö. Prof. Dr. Anton Michelitsch:

* Die Wahrheit des Christentums, mit Aussprache, 1 Stunde wöchentlich; Montag von 3—4 Uhr, im Hörsaal XVIII. Unentgeltlich.

D. ö. Prof. Prälat Dr. Johann Saring:

* Die geschichtlichen Beziehungen zwischen Kirche und Staat, 1 Stunde wöchentlich; Zeit nach Übereinkommen. Coll. publ. Unentgeltlich.

No. Prof. Dr. Karl Lafer:

Physiologische Akustik. Grundlagen der Musikwissenschaft mit Berücksichtigung des musikalischen Sehens, 2 Stunden wöchentlich; Samstag von 9 bis 11 Uhr, im physiologischen Institut.

No. Prof. Dr. Philipp Erlacher:

* Sport und Körperpflege, Sportmassage, mit praktischen Übungen in Form eines sechs wöchigen Kurses, gilt als einstündiges Kolleg; Besprechung wegen der Zeit: Montag, den 3. Oktober, 6 Uhr abends, im Hörsaal der Kinderklinik, Mozartgasse 14. Unentgeltlich.

D. ö. Prof. Dr. Fritz Hartmann:

* Über das Denken in der klinischen Medizin, sechs akademische Vorlesungen zur Einführung in das Studium der Medizin, Zeit nach Übereinkommen, im großen Hörsaal der Nervenklinik. Unentgeltlich.

No. Prof. Dr. Heinrich Schrottenbach:

Psychologie und Psychopathologie des Alltags und des Berufes, I. Teil, 2 Stunden wöchentlich; Dienstag von 7—9 Uhr abends, im Hörsaal des Institutes für allgemeine Pathologie, Universitätsplatz 4.

No. Prof. Dr. Rudolf Polland:

Das Geschlechtsleben des Menschen, 1 Stunde wöchentlich; Mittwoch von 6—7 Uhr abends, im allgemeinen naturwissenschaftlichen Hörsaal.

D. ö. Prof. Hofrat Dr. W. Prausnik, o. ö. Prof. Dr. L. Böhmig,
o. ö. Prof. Dr. R. Linsbauer und o. ö. Prof. Dr. F. Heritsch:

* Biologische Grundlagen von Entstehung und
Entwicklung des Menschen. Heritsch, Ergebnisse aus
der Entwicklungsgeschichte der Tierwelt. Böhmig, Deszendenz-
theorie mit Berücksichtigung des Menschen. Linsbauer, Grund-
züge der Befruchtungs- und Vererbungslehre. Prausnik, Grund-
lagen der Rassenhygiene. 1 Stunde wöchentlich; Hörsaal des hygieni-
schen Instituts, Mittwoch von 7—8 Uhr abends (eventuell verleg-
bar). Coll. publ. Unentgeltlich.

Lektor Dr. Erwin Buresch:

* Hallengymnastik für Hörer, 2 Stunden wöchentlich;
Zeit nach Übereinkommen, in der Landesturnanstalt. Unentgeltlich.
Hallengebühr 1 S. Keine Befreiung.

* Gymnastische Übungen für Hörerinnen, 2 Stun-
den wöchentlich; nach Übereinkommen, ebenda. Unentgeltlich.
Hallengebühr 1 S. Keine Befreiung.

Lektor Dr. Rajetan Bouvier-Azula:

* Fechtgymnastik zur Pflege der Körperkultur,
für Hörerinnen, 2 Stunden wöchentlich; Zeit nach Übereinkommen,
in der Landesturnhalle, Jahngasse 3, Saal IV. Unentgeltlich.

Hallengebühr 1 S. (Eine Ermäßigung oder Befreiung von dieser Ge-
bühr ist ausgeschlossen.)

Lektor Dr. Franz Pichler:

Die deutsche Einheitskurzschrift. Theorie und
praktische Übungen. Gegen Schluß des Semesters eine Übersicht über
die Geschichte der Stenographie, 2 Stunden wöchentlich; Zeit nach
Übereinkommen, im Hörsaal III.

Wissenschaftliche Hilfsmittel, Anstalten und Sammlungen und deren Vorstände.

A. An der Universität.

a) An der theologischen Fakultät.

- *1. Philosophisch-apologetisches Seminar, 2 Stunden wöchentlich;
wie Seite 5. Vorstand: o. ö. Prof. Dr. Anton Michelitsch.
- *2. Dogmatisch-spekulatives Seminar, 2 Stunden wöchentlich; wie
Seite 7. Vorstand: o. ö. Prof. Dr. Johann Ude.
- *3. Moralth theologisches Seminar, 1 Stunde wöchentlich; wie Seite 7.
Vorstand: ao. Prof. Dr. Moïse Kern.
- *4. Kirchengeschichtliches Seminar, 1 Stunde wöchentlich; wie
Seite 8. Vorstand: o. ö. Prof. Dr. Andreas Pösch.
- *5. Pastorth theologisches Seminar, 1 Stunde wöchentlich; wie
Seite 8. Vorstand: o. ö. Prof. Hofrat Monsignore Dr. Johann
Köck.
- *6. Institut für christliche Archäologie und kirchliche Kunstgeschichte.
Vorstand: Tit. ao. Prof. Dr. Johann Ranftl.

b) An der rechts- und staatswissenschaftlichen Fakultät.

I. Das Seminar für Rechts- und Staatswissenschaften umfaßt in
diesem Semester nachstehende Übungen:

- *1. Übungen aus dem römischen Recht, dem Zivilrecht sowie aus
dem Handels- und Wechselrecht †, im Seminar, 2 Stunden
wöchentlich; wie Seite 15, geleitet vom Honorarprofessor Hofrat
Dr. Gustav Hanaušek.
- *2. Romanistische Pflichtübungen, 2 Stunden wöchentlich; wie
Seite 10, geleitet vom o. ö. Prof. Dr. Artur Steinwenter.
- *3. Romanistisches Seminar (für Vorgeschrittene) †, 2 Stunden
wöchentlich; wie Seite 10, geleitet vom o. ö. Prof. Dr. Artur
Steinwenter.
- *4. Germanistische Übungen für Anfänger, 1 Stunde wöchentlich;
wie Seite 11, geleitet vom o. ö. Prof. Hofrat Dr. Paul
Puntschart.

- *5. Übungen aus deutschem Privatrecht, 1 Stunde wöchentlich; wie Seite 11, geleitet vom o. ö. Prof. Dr. Max Hintelen.
- *6. Kirchenrechtliches Seminar, 2 Stunden wöchentlich; wie Seite 11, geleitet vom o. ö. Prof. Dr. Arnold Böschl.
- *7. Seminarübungen aus der Wirtschafts-geschichte, 2 Stunden wöchentlich; wie Seite 11, geleitet vom o. ö. Prof. Dr. Arnold Böschl.
- *8. Zivilrechtliches Seminar, 1 Stunde wöchentlich; wie Seite 11, geleitet vom o. ö. Prof. Hofrat Dr. Armin Chrenzeiwig.
- *9. Seminar für politische Ökonomie, 2 Stunden wöchentlich; wie Seite 14, geleitet vom o. ö. Prof. Dr. Eduard Lukas.
- *10. Staatsrechtliches Seminar, 2 Stunden wöchentlich; wie Seite 15, geleitet vom o. ö. Prof. Hofrat Dr. Max Lauer.
- *11. Öffentlich-rechtliches Seminar, 2 Stunden wöchentlich; wie Seite 13, geleitet vom o. ö. Prof. Dr. Otto Dungern.
- *12. Statistisches Seminar, 2 Stunden wöchentlich; wie Seite 14, geleitet vom o. ö. Prof. Dr. Alfred Gürtler.
- *13. Finanzrechtliches Seminar, 1 Stunde wöchentlich; wie Seite 14, geleitet vom o. ö. Prof. Dr. Otto Wittschieben.

Die Bedingungen, unter denen die Aufnahme von Mitgliedern in das Seminar stattfindet, sind den Statuten des Seminars zu entnehmen, die der Dekan der Fakultät verabsolgt.

II. Kriminologisches Institut, Meerichginschloß, Mozartgasse 3. Vorstand: o. ö. Prof. Hofrat Dr. Adolf Lenz; Assistent: Priv.-Dozent Dr. Ernst Seelig.

e) An der medizinischen Fakultät.

Anatomische Anstalt mit dem Museum für menschliche Anatomie, Goethestraße 31. Vorstand: Prof. Dr. Friedrich W. Müller.

Medizinisch-chemisches Institut, im naturwissenschaftlichen Institutsgebäude, Universitätsplatz 2. Vorstand: Hofrat Prof. Dr. Fritz Pregl.

Institut für Histologie und Embryologie, im medizinischen Institutsgebäude, Universitätsplatz 4. Vorstand: Prof. Dr. Hans Nabl.

Physiologisches Institut, Goethestraße 31, 2. Stock, Vorstand: Derzeit unbesetzt.

Institut für allgemeine und experimentelle Pathologie, Universitätsplatz 4. Vorstand: Prof. Dr. Hermann Pfeiffer.

Pharmakologisch-pharmakognostisches Institut, Universitätsplatz Nr. 4. Vorstand: Hofrat Prof. Dr. Otto Loewi.

Pathologisch-anatomisches Institut und Museum, im Landes-Krankenhaus. Vorstand: Prof. Dr. Hermann Weiske.

Medizinische Klinik, im Landeskrankenhaus. Vorstand: Hofrat Prof. Dr. Heinrich Lorenz.

Klinik für Kinderheilkunde, im Anna-Kinderhospital, Mozartgasse Nr. 14. Vorstand: Prof. Dr. Franz Hamburger.

Klinik für Nervenkrankheiten mit elektrobiologischem, psychophysiologischem, pathologisch-anatomischem und biochemischem Laboratorium, im Landes-Krankenhaus. Vorstand: Prof. Dr. Fritz Hartmann.

Chirurgische Klinik, chirurgische Instrumenten- und Bandagen-sammlung, im Landes-Krankenhaus. Vorstand: Hofrat Prof. Dr. Hans Haberer-Kremshohenstein.

Klinik für Ohren-, Nasen- und Kehlkopfkrankheiten, im Landes-Krankenhaus. Vorstand: Prof. Dr. Johannes Zange.

Zahnärztliches Institut, im Landes-Krankenhaus. Vorstand: Prof. Dr. Franz Trauner.

Geburtshilfliche Klinik, im Landes-Krankenhaus. Vorstand: Hofrat Prof. Dr. Emil Anauer.

Gynäkologische Klinik, im Landes-Krankenhaus. Vorstand: Hofrat Prof. Dr. Emil Anauer.

Klinik für Augenkrankheiten, im Landes-Krankenhaus. Vorstand: Prof. Dr. Maximilian Salzmann.

Klinik für Hautkrankheiten und Syphilis, im Landes-Krankenhaus. Vorstand: Prof. Dr. Rudolf Maxenauer.

Gerichtlich-medizinisches Institut und Museum, im medizinischen Institutsgebäude. Vorstand: Prof. Dr. Fritz Reuter.

Hygienisches Institut, im medizinischen Institutsgebäude. Vorstand: Hofrat Prof. Dr. Wilhelm Braunsnik.

d) An der philosophischen Fakultät.

I. Für Philosophie und Pädagogik:

Philosophisches Seminar, im naturwissenschaftlichen Institutsgebäude, Universitätsplatz 2, II. Vorstand: Prof. Hofrat Dr. Eduard Martinak; zweite Stelle unbesetzt.

Pädagogische Abteilung des philosophischen Seminars, Universitätsplatz 2, II. Vorstand: Prof. Hofrat Dr. Eduard Martinak.

Seminar für philosophische Soziologie, Richard-Wagner-Gasse Nr. 27. Vorstand: Derzeit unbesetzt.

Psychologisches Laboratorium, im naturwissenschaftlichen Institutsgebäude, Universitätsplatz 2, II. Vorstand: interim. Leiter Prof. Dr. Ernst Mally.

II. Für Mathematik und Naturwissenschaften:

Seminar für Mathematik und theoretische Physik, Halbärthgasse 5, I., und im physikalischen Institutsgebäude, Universitätsplatz Nr. 5, I. Vorstände: Prof. Dr. Robert Sterneck, Prof. Dr. Michael Radafović, Prof. Dr. Tonio Nella.

Institut für theoretische Physik, im physikalischen Institutsgebäude, Universitätsplatz 5, I. Vorstand: Prof. Dr. Michael Radafović.

Universitäts-Sternwarte, im physikalischen Institutsgebäude, Universitätsplatz 5, I. Vorstand: Prof. Dr. Karl Hillebrand.

Physikalisches Institut, Universitätsplatz 5. Vorstand: Prof. Dr. Hans Benndorf.

Erdbebenstation, im physikalischen Institutsgebäude, Universitätsplatz 5. Vorstand: Prof. Dr. Alfred Wegener.

Meteorologisches Institut und meteorologische Station am physikalischen Institut, im physikalischen Institutsgebäude, Universitätsplatz 5. Vorstand: Prof. Dr. Alfred Wegener.

Chemisches Institut, Universitätsplatz 1. Vorstand: Prof. Dr. Anton Skrabal.

Institut für theoretische und physikalische Chemie, im Westflügel des chemischen Instituts, Halbärthgasse 5. Vorstand: Prof. Dr. Robert Aremann.

Mineralogisch-petrographisches Institut, im naturwissenschaftlichen Institutsgebäude, Universitätsplatz 2, II. Vorstand: Hofrat Prof. Dr. Rudolf Scharizer.

Geologisches Institut, im Universitäts-Hauptgebäude, Universitätsplatz 3, ebenerdig (Südseite). Vorstand: Prof. Dr. Franz Heritsch.

Institut für systematische Botanik mit dem botanischen Universitätsgarten, Holteigasse. Vorstand: Hofrat Prof. Dr. Karl Freitsch.

Pflanzenphysiologisches Institut, Schubertstraße 51. Vorstand: Prof. Dr. Karl Linsbauer.

Laboratorium für Phytopaläontologie, Holteigasse 6. Vorstand: Prof. Dr. Bruno Kubart.

Zoologisch-zootomisches Institut, im naturwissenschaftlichen Institutsgebäude, Universitätsplatz 2, I. Vorstand: Prof. Dr. Ludwig Böhmig.

III. Für Geschichte und Geographie:

Historisches Seminar, im Universitäts-Hauptgebäude, Universitätsplatz 3, ebenerdig (Ostseite). Vorstände: Hofrat Prof. Dr. Wilhelm Erben, Hofrat Prof. Dr. Raimund Friedrich Raindl und für Geschichte des Altertums, Universitäts-Hauptgebäude, Universitätsplatz 3, II. (Nordseite). Vorstand: Prof. Dr. Friedrich Dertel.

Paläographischer Apparat, im Universitäts-Hauptgebäude, Universitätsplatz 3, ebenerdig (Ostseite). Vorstand: Hofrat Prof. Dr. Wilhelm Erben.

Geographisches Institut, im naturwissenschaftlichen Institutsgebäude, Universitätsplatz 2, II. Vorstand: Derzeit unbesetzt.

IV. Für Philologie:

Indogermanisches Institut, im physikalischen Institutsgebäude, Halbärthgasse 1, I. Vorstand: Hofrat Prof. Dr. Rudolf Meringer.

Orientalisches Institut, I. (arische) Abteilung, im physikalischen Institutsgebäude, Halbärthgasse 1, I. Vorstand: Derzeit unbesetzt.

Orientalisches Institut, II. (semitische) Abteilung, im physikalischen Institutsgebäude, Halbärthgasse 1, I. Vorstand: Prof. Dr. Nikolaus Rhodokanakis.

Seminar und Profeminar für klassische Philologie, im Universitäts-Hauptgebäude, Universitätsplatz 3, II. (Nordseite). Vorstände: Prof. Dr. Josef Mesk, Prof. Dr. Karl Prinz, Prof. Dr. Karl Mraz.

Seminar für deutsche Philologie, im Universitäts-Hauptgebäude, Universitätsplatz 3, ebenerdig (Ostseite). Vorstände: Prof. Dr. Konrad Zwierzina, Prof. Dr. Karl Kolheim.

Seminar für englische Philologie, im Universitäts-Hauptgebäude, Universitätsplatz 3, ebenerdig (Nordseite). Vorstand: Prof. Dr. Albert Eichler.

Seminar für slavische Philologie, im naturwissenschaftlichen Institutsgebäude, Universitätsplatz 2, II. (Ostseite). Vorstand: Prof. Dr. G. F. Schmid.

Seminar für romanische Philologie, im chemischen Institutsgebäude, Halbärthgasse 5, I. Vorstand: Prof. Dr. Adolf Zauner.

Seminar für italienische Sprache und Literatur (im Anschluß an das Seminar für romanische Philologie), im chemischen Institutsgebäude, Halbärthgasse 5, I. Vorstand: Prof. Dr. Friedrich Schürer.

V. Für Archäologie und Kunstgeschichte:

Archäologisch-epigraphisches Seminar, im Universitäts-Hauptgebäude, Universitätsplatz 3, II. (Nordseite). Vorstände: Prof. Dr. Otto Cuntz, Prof. Dr. Rudolf Heberdey.

Archäologisches Institut, im Universitäts-Hauptgebäude, Universitätsplatz 3, II. (Südseite). Vorstand: Prof. Dr. Rudolf Heberdey.

Kunsthistorisches Institut, im Universitäts-Hauptgebäude, Universitätsplatz 3, II. (Südseite). Vorstand: Prof. Dr. Hermann Egger.

Kunsthistorisches Seminar, im Universitäts-Hauptgebäude, Universitätsplatz 3, II. (Südseite). Vorstand: Prof. Dr. Hermann Egger.

VI. Für körperliche Erziehung:

Institut für Turnlehrerausbildung, in der Landesturnhalle. Leiter: Prof. Dr. Hans Benndorf im physikalischen Institut der Universität.

B. Die Universitäts-Bibliothek in Graz

ist geöffnet:

Im Winter-Semester

vom 1. Oktober bis zum Palmsonntage:

Kanzleistunden: 8—1 Uhr.

Lesestunden: 8—1 und 3—7 Uhr.

Im Sommer-Semester

von Mittwoch nach Ostern bis 31. Juli:

Kanzleistunden: 8—1 Uhr.

Lesestunden: 8—1 und 4—7 Uhr.

In den Ferien-Monaten

August und September ist die Bibliothek jeden Dienstag und Freitag von 9—12 Uhr geöffnet und es können zu dieser Zeit auch Bücher entlehnt werden.

Ferientage, an denen die Bibliothek geschlossen ist, sind nach § 89 der Bibliotheks-Instruktion vom 23. Juli 1825 und nach dem Erlasse des Ministeriums für Kultus und Unterricht vom 10. September 1896, Z. 21.138, teilweise zum Zwecke der Reinigung der Bibliothek:

Die Sonn- und Feiertage, die Tage vom 24. bis einschließlich 31. Dezember, der Fasching-Montag und -Dienstag sowie der Aschermittwoch, die Karwoche, der Osterdienstag, Pfingstdienstag, endlich die durch den Rektor bestimmten Universitäts-Ferientage. — Fernsprecher Nr. 5099.

Vorstand: Generalstaatsbibliothekar Regierungsrat Dr. Jakob Fellin.

C. Bibliothek der Technischen Hochschule.

Lesestunden an allen Wochentagen:

Vormittags von 8—13 Uhr;

nachmittags von 15—19 Uhr.

Entlehnungen nur von 8—13 Uhr.

Während der Ferienmonate vom 16. Juli bis 15. September ist die Blicherei (mit Ausnahme von etwa 8—12 Tagen, zum Zwecke der großen Staubreinigung) an jedem Mittwoch und Samstag von 9—12 Uhr geöffnet.

Geschlossen ist die Bibliothek:

- a) Zur Weihnachtszeit vom 24. Dezember bis einschl. 1. Jänner;
- b) in der Karwoche bis Dienstag nach Ostern;
- c) von Pfingstdienstag bis Donnerstag nach Pfingsten;
- d) am Allerheiligentag;
- e) am 26. November (Gründungstag des Joanneums).

D. Am Steiermärkischen Landesmuseum „Joanneum“.

a) Landes-Bibliothek, Ralchberggasse 2. Eintritt frei, Lesestunden vom 16. September bis 15. April an Wochentagen von 9—1 Uhr mittags und von 4—8 Uhr abends; vom 16. April bis 15. Juli an Wochentagen von 9—1 Uhr mittags und von 4—7 Uhr abends; vom 16. Juli bis 15. September an Wochentagen von 9—1 Uhr mittags.

Fernsprecher 6000; Nebenstelle 107, Direktor Dr. W. Rüpschl;
108 allgemeine Sprechstelle der Landes-Bibliothek.

- b) Naturhistorisches Museum.
c) Prähistorische Sammlung und Antiken- und Münzen-Kabinett.
d) Kulturgeschichtliches und Kunstgewerbe-Museum.
e) Landes-Bildergalerie.
f) Kupferstich-Kabinett.
g) Landes-Zeughaus, Herrngasse 16.
h) Volkskundliches Museum, Paulustorggasse 11—13, geöffnet
Winter und Sommer: Montag, Mittwoch und Freitag von
9—12 und von 3—5 Uhr.

In der kalten Jahreszeit sind die Sammlungen geschlossen. —
Näheres auf der Anschlagtafel im „Joanneum“, Raubergasse 10.

E. Studentische Lesehallen.

- a) Deutscher Leseverein beider Hochschulen in Graz (mit Leih-
bücherei), Hans-Sachs-Gasse 5, 3. Stod. Geöffnet von 8 bis
19 Uhr.
b) Studentische Lesehalle der Vereinigung auslandsdeutscher
Studierender, Graz, Mozartgasse (Hochschulmesse), Meer-
scheinschloß. Geöffnet von 9—20 Uhr.

Übersicht

über die

Zahl der Studierenden im Sommer-Semester 1927.

Fakultät	Studienverhältnis	Deutsch- österreich	Son- stige	Zusammen	
Theo- logische	ordentliche Hörer	89	10	99	
	außerordtl. Hörerschaft	Frequentanten	1	1	4
		Sonstige	2	3	
	Hospitanten	—	—	—	
Rechts- und staats- wissen- schaftliche	ordentliche Hörer	348	66	414	
	" Hörerinnen	13	4	17	
	außerordtl. Hörerschaft	Frequentanten	7	2	9
		der Staatsrechnungs- Wissenschaft	31	—	31
		Sonstige Hörer	8	1	9
" Hörerinnen	1	—	1		
Medi- zinische	ordentliche Hörer	177	282	459	
	" Hörerinnen	28	44	72	
	außerordtl. Hörerschaft	Frequentanten	22	4	26
		Sonstige Hörer	6	1	7
	" Hörerinnen	1	—	1	
	Hospitanten	—	—	—	
Hospitantinnen	—	—	—		
Philo- sophische	ordentliche Hörer	266	75	341	
	" Hörerinnen	68	17	85	
	außerordtl. Hörerschaft	Frequentanten	17	1	18
		Frequentantinnen	5	—	5
		Pharmazenten	2	1	3
	" Pharmazentinnen	1	4	5	
	Sonstige Hörer	29	3	32	
		" Hörerinnen	18	2	20
Hospitanten	3	—	3		
Hospitantinnen	8	—	8		
Insgesamt		1155	519	1674	

25. JAN. 1928

Verzeichnis

B. W. C. A.

der

akademischen Behörden

Professoren

Privatdozenten, Lehrer, Beamten u. s. w.

an der

Karl-Franzens-Universität

zu Graz

für das

Studienjahr 1927/28.



**BIBLIOTHEK DER
TECHN. HOCHSCHULE
G R A Z.**



T

T. 2011

Graz.

Verlag des Akademischen Senats.

Deutsche Vereins-Druckerei Graz.

Das bei den ehemaligen Rektoren und Dekanen angegebene Jahr bezeichnet jenes, in das ihre Amtswirksamkeit zum größeren Teile fiel, daher entspricht z. B. 1909 dem Studienjahr 1908/09.

Da über die Fortdauer der Mitgliedschaft gelehrter Gesellschaften in den Ländern, mit denen Österreich im Kriege lag, vielfach noch Zweifel bestehen, hat das Rektorat die bezüglichen Angaben im Professorenverzeichnis vorläufig bis zur völligen Aufklärung fortgelassen.

Alphabetisches Namensverzeichnis Seite 48.

I.

Akademischer Senat.

Rector Magnificus: Arnold Pöschl, Dr. Jur., wie S. 14.

Prorektor: Johann Köck, Dr. Theol. et Phil., wie S. 11.

Dekane:

Theol. Fakultät: Johann Haring, Dr. Theol. et Jur., wie S. 11.

Rechts- u. staatsw. Fakultät: Max Rintelen, Dr. Jur., wie S. 14.

Mediz. Fakultät: Fritz Reuter, Dr. d. ges. Heilk., wie S. 19.

Philosoph. Fakultät: Anton Skrabal, Dr. Techn., wie S. 35.

Prodekane:

Theol. Fakultät: Oskar Graber, Dr. Theol. et Phil., wie S. 11.

Rechts- und staatsw. Fakultät: Adolf Lenz, Dr. Jur., wie S. 13.

Mediz. Fakultät: Hermann Pfeiffer, Dr. d. ges. Heilk., wie S. 19.

Philosoph. Fakultät: Karl Prinz, Dr. Phil., wie S. 35.

Senatoren: Mit der Amtswirksamkeit bis Ende des Studienjahres 1929/30.

Theol. Fakultät: Alois Kern, Dr. Theol. et Phil., wie S. 11.

Rechts- und staatsw. Fakultät: Otto Dungen, Dr. Jur., wie S. 14.

Mediz. Fakultät: Emil Knauer, Dr. d. ges. Heilk., wie S. 18.

Philos. Fakultät: Hans Benndorf, Dr. Phil., wie S. 34.

Ständige Kommissionen und Referate des Senates.

1. Bibliotheks-Kommission.

Mit der Amtswirksamkeit bis 31. Dezember 1928.

Obm.: Hofr. Prof. Dr. Paul **Puntschart**.

Mitgl.: Die Prof. Dr. Anton **Michelitsch**, Hofr. Dr. **Armin Ehrenzweig**, Hofr. Dr. **Heinrich Lorenz**, Hofr. Dr. **Otto Loewi**, Dr. **Robert Sterneck** u. Dr. **Rudolf Heberdey** (Schriftführer u. ständ. Referent).

2. Ständiger Bau-Ausschuß.

Obm.: Hofr. Prof. Dr. **Wilhelm Prausnitz**.

Mitgl.: Die Prof. Dr. Anton **Michelitsch**, Hofr. Dr. **Paul Puntschart**, Dr. **Hermann Egger**, Dr. **Rudolf Heberdey**.

3. Ständige Kunstkommission.

Vorsitzender: Der jeweilige Rektor.

Mitgl.: Die Professoren Dr. **Johann Ranftl**, Hofr. Dr. **Adolf Lenz**, Hofr. Dr. **Otto Loewi**, Dr. **Otto Cuntz**, Dr. **Hermann Egger**, Dr. **Rudolf Heberdey**.

4. Senats-Delegierte für die Verwaltungs-Ausschüsse der Unterstützungs-Fonds.

Zu b): Ständig.

a) In der Sitzung des Akademischen Senates vom 11. November 1919 ist die Übertragung der Mittel des Unterstützungsfonds für deutsche Studierende an die Kriegsküche deutscher Hochschüler (jetzt deutsche Studentenmesse) Graz, Univ., beschlossen worden.

Berichterstatter: Hofr. Prof. Dr. **Paul Puntschart**.

b) Für italien. Studierende: Der Rektor.

c) Für slaw. Studierende: Verwaltung: Rektorat.

5. Senats-Delegierte und gewählte Ausschußmitglieder in den Studenten-Krankenvereinen.

a) Deutscher Studenten-Krankenverein. Vom Vereine gewählte Ausschußmitglieder aus dem Kreise der Univ.-Prof. für das Studienjahr 1927/28: Tit. ord. Prof. Dr. **Arnold Wittek** (Obm.), Prof. Dr. **Hans Rabl** (Obm.-Stellv.).

b) Ausschuß zur Verwaltung des Vermögens des ehemaligen Krankenunterstützungsvereines slawischer Hochschüler: Verwaltung: Rektorat.

6. Freitisch-Ausschuß.

Mit der Amtswirksamkeit bis 30. September 1929.

Vorstand: Prof. Dr. **Hans Rabl**.

Mitgl.: Prof. Dr. **Johann Ude** f. d. theol., Prof. Dr. **Artur Steinwenter** f. d. rechts- und staatsw., Hofr. Prof. Dr. **Fritz Pregl** f. d. mediz., Hofr. Prof. Dr. **Raim. Friedr. Kaindl** f. d. philos. Fakultät.

7. Ausschuß der volkstümlichen Universitäts-Vorträge in Graz.

Mit der Amtswirksamkeit bis 31. Dezember 1930.

Vorsitzender: Prof. Dr. **Karl Linsbauer**.

Vorsitzender-Stellv.: Hofr. Prof. Dr. **Wilhelm Erben**.

Mitgl.: Die Prof. Dr. **Johann Ude**, Dr. **Fritz Byloff**, Dr. **Hans Rabl**, Dr. **Friedrich Müller**, Dr. **Hermann Pfeiffer**, Dr. **Franz Heritsch**, Dr. **Karl Polheim**.

8. Sport-Ausschuß.

Ausschußstellen derzeit unbesetzt.

9. Ständiger Senats-Delegierter im Landesverbande für Wohltätigkeit in Steiermark.

Prof. Hofrat Dr. **Johann Köck**.

10. Ständige Vertreter d. Univ. in d. Maturitäts-Ergänzungs-Prüf.-Komm. f. Univ.-Studien d. Realschulabsolventen.

Die Prof. Dr. **Josef Mesk**, Dr. **Karl Prinz**.

11. Ständige Disziplinarkommission.

Vorsitz.: Der Rektor Prof. Dr. **Arnold Pöschl**, bzw. der Prorektor Hofr. Prof. Dr. **Johann Köck**.

Mitgl.: Die Senatoren Prof. Dr. **Alois Kern**, Prof. Dr. **Otto Dungere**, Hofr. Prof. Dr. **Emil Knauer**, Prof. Dr. **Hans Beundorf**.

12. Akademischer Hilfsbund.

Mit der Amtswirksamkeit bis Ende des Studienjahres 1927/28.

Ehrenvorsitz: Der Rektor Prof. Dr. **Arnold Pöschl**.

Mitgl.: Die Prof. Dr. **Johann Ude**, Dr. **Andreas Posch**, Hofr. Dr. **Paul Puntschart**, Dr. **Artur Steinwenter**, Hofr. Dr. **Heinrich Lorenz**, Hofr. Dr. **Fritz Pregl**, Dr. **Fritz Hartmann**, Dr. **Albert Eichler**, Dr. **Rudolf Heberdey**, Dr. **Viktor F. Heß**.

13. Deutsche Studentenmesse, ehemals Kriegsküche deutscher
Hochschüler Graz, Univ.

Ausschußstellen derzeit unbesetzt.

Universitäts-Ämter.

A. Universitäts-Kanzlei.

Direktor:

Ernst Waidmann, Dr. Jur., Oberkommissär, Halbärth-G. 6.

Verwaltungsbeamter:

Michael Maishirn, H.-Ä.-Oberdirektor, Besitzer d. gold. Medaille
f. Verdienste um die Republik Österreich, Hartenau-G. 39.

Kanzleibeamte:

Else Royer, Kanzleioberoffizialin, Heinrich-Str. 97, I.

Maria Lumnitzer, Kanzleioberoffizialin, Stifting 16.

Rektorats-Pedelle:

Rudolf Ellmeyer, Kanzleioffizial, Oberpedell, Kroisbach, Maria-
troster-Str. 23.

Valentin Steinklauber, Pedell, Universitäts-Pl. 3.

Ignaz Gross, V. A. (Amtsgehilfe), Hackher-G. 24, II.

B. Universitäts-Quästur.

Ernst Doleschel, Rechnungsrat, Quästor, Bes. d. gold. Medaille
f. Verdienste um die Republik Österreich, Hasner-Pl. 3, II.

Franz Kraus, Quästurs-Oberrevident, Univ.-Pl. 3.

Josef Gutmann, Quästursrevident, Floßlendplatz 3, III.

Universitäts-Torwart:

Josef Stradner, V. A., Univ.-Hauptgebäude, Fspr. 2064.

Ehrendoktoren der Universität Graz.

A. Theologische Fakultät.

Alois Kahr, f.-b. geistl. Rat, Prof. am f.-b. Diözesan-Knaben-
seminar, Graz.

Dr. Johann Ranftl, Prof. am fb. Diözesan-Knabenseminar, Graz.

Msgr. Dr. Franz Stinger, Dir. d. bishöfl. Studienkonv.
in Linz.

Dr. Fridolin Suter, Stadtpfarrer in Bischofzell, Schweiz.

Dr. Franz Zach, Prof. an d. theol. Diözesan-Lehranstalt Klagenfurt.

B. Rechts- und staatsw. Fakultät.

a) Ehrendoktoren der Rechte.

Hofrat Dr. Karl von Amira, Univ.-Prof., München.

Dr. Emil Buomberger-Longoni, Chefredakteur, Zürich, Schweiz.

Exz. Dr. Manfred Graf Clary und Aldringen, ehem. Statthalter
von Steiermark.

Prof. Dr. Arthur S. Hunt, Oxford.

Dr. Wilhelm Kienzl, Tonkünstler und Komponist, Wien.

Hofr. Prof. Dr. Oswald Redlich, Präsident d. Akademie d. Wissen-
schaften, Wien.

Hofrat Dr. Josef Schey-Koromla, Univ.-Prof. i. R., Wien.

Dr. August Pitreich, Ob.-Landesgerichts-Präsident i. R., Graz.

Geh. Reg.-Rat Prof. Dr. Ulrich Wilcken, Berlin.

b) Ehrendoktoren der Staatswissenschaften.

Generalfeldmarschall Paul von Beneckendorff und Hindenburg,
Präsident d. Deutschen Reiches, Berlin.

Dr. Jur. Michael Hainisch, Präsident d. Republik Österreich.

Dr. Rudolf Linner, Oberstadtrat i. R., Graz.

Hofrat Dr. Arnold Luschin-Ebengreuth, Univ.-Prof. i. R., Graz.

C. Medizinische Fakultät.

Geheimrat Dr. Gabriel Anton, o. ö. Prof. i. R., Halle a. d. Saale,

Hofr. Dr. Viktor Hacker, o. ö. Prof. i. R., Graz.

Geheimrat Dr. Friedrich Kraus, o. ö. Prof., Berlin.

Hofr. Dr. Julius Wagner-Jauregg, o. ö. Prof., Wien.

D. Philosophische Fakultät.

Dr. Karl Auer-Welsbach, Kastell Welsbach bei Meiselding,
Kärnten.

Prof. Dr. Franz **Boas**, New York.
 Hofrat Prof. Fritz **Emich**, Prof. an d. Techn. Hochsch. Graz.
 Dr. Gottfried **Haberlandt**, Geh. Reg.-Rat, Prof., Berlin.
 Hofrat Anton **Handlirsch**, Priv.-Doz. an der Universität Wien.
 August Ritt. **Jaksch von Wartenhorst**, Ld.-Archivar, Klagenfurt.
 Ottokar **Kernstock**, Pfarrvikar auf der Festenburg.
 Prof. Dr. Wladimir **Köppen**, Geh. Admiralitätsrat, Graz.
 Univ. Prof. i. R. Hofr. Dr. Johann **Loserth**, Graz.
 Hofr. Dr. Hans **Molisch**, Univ.-Prof., Wien.
 Geheimrat Dr. Hermann Walter **Nernst**, Univ.-Prof., Berlin.
 Univ.-Prof. Dr. Adolf **Noé von Archenegg**, Chicago.
 Hofr. Dr. Bernhard **Seuffert**, Univ.-Prof. i. R., Graz.
 Dr. Leopold **Wenger**, Univ.-Prof., München.

Ehrenmitglieder der Universität Graz.

Hofrat Josef **Billek**, Bergdirektor i. R., Graz.
 Dr. Jakob **Dont**, Ober-Magistratsrat, Wien.
 Univ.-Prof. Dr. Heinrich **Ficker-Feldhaus**, Berlin.
 Mag. pharm. Adolf **Fizia**, Bürgermeister-Stellv. d. Ld.-Hauptstadt Graz.
 Donald **Grant**, dzt. Lausanne.
 Jenny **Hibler** geb. **Willison**, Graz.
 Konrad **Hoffmann**, Gen.-Schr., Genf.
 H. C. **Hoover**, Minister of Commerce, Washington.
 Hofrat Dr. Karl **Hugelmann**, Wien.
 Eleonora **Iredale**, London.
 Prof. Dr. Wladimir **Köppen**, Geh.-Admiralitätsrat, Graz.
 Hermann **Krakowitzer**, Univ.-Buchhändler, Graz.
 Prof. Dr. Walter **Lock**, Oxford.
 Univ.-Prof. Hofr. Dr. Adolf **Lorenz**, Wien.
 Lady Mary **Murray**, Oxford.
 Univ.-Prof. Dr. Edward Arthur **Parker**, Bombay.
 Don Fernando **Perez**, Gesandter d. argent. Republik, Wien.
 Univ.-Prof. i. R. Hofr. Dr. Gustav **Pommer**, Innsbruck.
 John D. **Rockefeller**, New York.
 Dr. Hermann C. **Rutgers**, Kasteel Hardenbroek, Driebergen, Holland.
 Baron George **Washington**, Schloß Pöls.
 Francesca M. **Wilson**, London.

II. Fakultäten.

A. Theologische Fakultät.

Dekan: Johann Haring, Dr. Theol. et Jur., wie S. 11.
Prodekan: Oskar Graber, Dr. Theol. et Phil., wie S. 11.
Senator: Alois Kern, Dr. Theol. et Phil., wie S. 11.

Ständige Referate:

Über Kollegiengeld-Befreiungs-Gesuche und über Stipendien-Angelegenheiten. Referent: Der Dekan.

Emeritierte Professoren:

Karl Weiß, Dr. Theol., emerit. o. ö. Prof. d. Moraltheologie, Hofr., Weltpriester d. Seckauer Diözese, f.-b. wirklicher Konsistorial-Rat und Referent, f.-b. geistl. Rat, f.-b. stellv. Prüfungskommissär bei d. theolog. Rigorosen, Prosynodal-Examinator, Prosynodalrichter, Hofkaplan. Dekan 1901 und 1910. Strassoldo-G. 2, II.

Franz Seraph Gutjahr, Dr. Theol. et Phil., emerit. o. ö. Prof. d. Bibelstudiums d. Neuen Bundes u. d. höheren Exegese, Hofrat, Weltpriester d. Seckauer Diözese, päpstl. Protonotar, päpstl. Hausprälat, f.-b. wirkl. Konsistorial-Rat u. Referent, f.-b. geistl. Rat, Vizeoffizial des geistl. Gerichtes für kirchl. Streit- und Strafsachen, Diözesan-Aufsichtsrat, f.-b. Kommissär bei d. theolog. Fachprüfungen u. f.-b. Prüfungskommissär bei d. theolog. Rigorosen, Prosynodal-Examinator, Direktor d. f.-b. Diözesan-Priesterhauses, Ehrenpräses d. Zweigvereines Graz, u. Mitgl. d. Direktoriums d. österr. Leo-Gesellschaft. Dekan 1896, 1900, 1903, 1909, 1915 u. 1922, Bürgerg. 2, II. Fspr. Nr. 2147.

Professoren-Kollegium:

Ordentliche Professoren:

Anton Michelitsch, Dr. Theol. et Phil., Prof. d. christl. Philosophie u. Apologetik, Besitzer d. großen Ehrenzeichens f. Verdienste um die Republik Österreich, Weltpriester d. Seckauer Diözese, f.-b. geistl. Rat u. Titular-Konsistorial-Rat, Prosynodal-Examinator, f.-b. Prüf.-Komm. bei d. theolog. Rigorosen. Rektor 1922, Dekan 1904, 1911, 1917 und 1924. Nibelungeng. 45. Fspr. Nr. 2313.

Johann Köck, Dr. Theol. et Phil., Prof. d. Pastoraltheologie, Hofrat, Weltpriester d. Seckauer Diözese, Ehrendomherr des Seckauer Domkapitels, Besitzer d. großen Ehrenzeichens f. Verdienste um die Republik Österreich, d. K. Z.-V. 2., Rot. K.-E.-Z. 2. m. d. K.-D., f.-b. wirkl. Konsistorial-Rat u. Referent, Prosynodal-Examinator, Rat d. f.-b. Offizialates f. kirchl. Streit- u. Strafsachen, Defensor vinculi, f.-b. Prüf.-Komm. bei d. theolog. Rigorosen, emerit. f.-b. Ordinariats-Kanzler, Rektor 1927, Dekan 1905, 1912, 1918 u. 1923. Nagler-G. 49, II.

Johann Haring, Dr. Theol. et Jur., Prof. d. Kirchenrechtes, Weltpriester d. Seckauer Diözese, päpstl. Hausprälat, Bes. d. K. Z.-V. 2., Rot. K.-E.-Z. 2. m. d. K.-D., f.-b. wirkl. Konsistorial-Rat und Referent, Prosynodal-Examinator, Prosynodalrichter, Mitgl. d. rechtshist. Staatsprüf.-Komm., Mitgl. d. Landesschulrates f. Steiermark. Dekan 1908, 1914 u. 1921. Schiller-Str. 52, II.

Johann Ude, Dr. Theol., Phil. et rer. pol., Prof. d. spekulativen Dogmatik mit d. Lehrauftrage f. christl. Philosophie u. Apologetik, Weltpriester d. Seckauer Diözese, Präsident d. Vereines „Österreichs Völkerwacht“, u. d. internation. Weltbundes abstinenter Priester, Bes. d. K. Z.-V. 2., Bes. d. Silb. Rot. K.-E.-M. m. d. K.-D., Dekan 1920 und 1925. Kreuzg. 21, ebenerdig. Fspr. Nr. 1937.

Alois Hudal, Dr. Theol. et Phil., Prof. d. Bibelstudiums d. Alten Testamentes u. d. orientalischen Dialekte, Weltpriester d. Seckauer Diözese, päpstl. Hausprälat, Bes. d. Bronz. Militärverdienstmedaille am Bande des Militärverdienstkreuzes m. d. Schw., d. geistl. Verdienstkreuzes II. Kl. m. d. Schw., d. Rot. K.-E.-Z. 2. m. d. K.-D. u. d. Karl-Truppenkreuzes, Rektor der Anima in Rom, dtz. beurlaubt.

Andreas Posch, Dr. Theol. et Phil., Prof. d. Kirchengeschichte u. Patrologie, Hauskaplan d. Ordensfrauen v. Herzen Jesu, Weltpriester d. Diözese Seckau, Prosynodalrichter. Dekan 1926. St.-Peter-G. Nr. 19, I. Fspr. Nr. 2488.

Oskar Graber, Dr. Theol. et Phil., Prof. d. positiven Dogmatik, Weltpriester d. Seckauer Diözese, Prosynodalrichter Dekan 1927. Engelgasse 19, I.

Außerordentliche Professoren:

Alois Kern, Dr. Theol. et Phil., Prof. d. Moraltheologie, Prosynodal-Examinator, Weltpriester der Seckauer Diözese, Defensor vinculi. Rosenbergasse 1.

Gottfried Stettinger, Dr. Theol., Prof. d. neutestamentlichen Bibelstudiums, Weltpriester d. Seckauer Diözese. Heinrich-Str. 39.

Vertreter der Privat-Dozenten:

Otto Etl, Dr. Theol., wie unten.

Johann Ranftl, Dr. Phil., wie unten.

Außer dem Professoren-Kollegium.

Privat-Dozenten:

a) Mit dem Titel eines außerordentlichen Professors:

Franz Plazidus Bliemetzrieder, Dr. Theol. et Phil., Priv.-Doz. f. Kirchengeschichte, Univ.-Oberbibliothekar i. R., Kapitular d. Stiftes Rein.

Otto Etl, Dr. Theol., Priv.-Doz. f. Katechetik u. Pädagogik, m. d. Lehrauftrag f. diese Fächer, Weltpriester d. Seckauer Diözese, Religionsprofessor an d. II. Bundesrealschule in Graz. Plüddemann-G. 7, I.

Johann Ranftl, Dr. Phil., Priv.-Doz. f. christliche Archäologie u. Kunstgeschichte, Ehrendoktor d. Theologie d. Universität Graz, Weltpriester d. Seckauer Diözese, Prof. am bischöfl. Privatgymnasium in Graz, f.-b. Knabenseminar. Grabenstr. 29, ebenerdig.

b) Privat-Dozent:

Franz Bayer, Dr. Theol. et Phil., Priv.-Doz. f. semitische Dialekte, Monsignore, Weltpriester der Seckauer Diözese, Religionsprof. am Bd.-Realgymn. in Graz, päpstl. Ehrenkämmerer. Bergmann-G. 20, II.

c) Supplenten:

Karl Krenn, Dr. Theol., Suppl. f. d. Bibelstudium des Alten Testaments, Spiritual d. f.-b. Priesterhauses. Bürgergasse 2, II. Fspr. Nr. 2147.

Franz Bayer, Dr. Theol. et Phil., Priv.-Doz. wie oben, f. semitische Dialekte.

Fach- und Hilfsdienstbeamter:

Franz Matschek, Kanzleioffizial, Pedell d. theol. Fakultät, Karlauer-Str. 14, I.

B. Rechts- und staatswissenschaftliche Fakultät.

Dekan: Max Rintelen, Dr. Jur., wie S. 14.

Prodekan: Adolf Lenz, Dr. Jur., wie S. 13.

Senator: Otto Dungern, Dr. Jur., wie S. 14.

Ständige Kommission und ständiges Referat:

1. Komm. zur Erledigung d. Kollegiengeld-Befreiungsgesuche. Mitgl.: Der Dekan, Prodekan u. Stipendien-Referent, sodann Prof. Dr. Wilhelm Andreae.

2. Stipendien-Referent: Prof. Dr. Artur Steinwenter.

Emeritierter Professor:

Arnold Luschin-Ebengreuth, Dr. Jur., emerit. o. ö. Prof. (deutsche u. österr. Reichs- u. Rechtsgeschichte), Ehrendoktor d. Staatswissenschaften d. Universität Graz, Ehrendoktor d. Philosophie d. Univ. Leipzig, Hofr., lebensl. Mitgl. d. früheren Herrenhauses, Komtur m. d. Stern d. F.-J.-O., Ritter d. E.-K.-O. III. Kl., Besitzer d. großen Ehrenzeichens f. Verdienste um die Republik Österreich, wirkl. Mitglied d. Akad. d. W. in Wien, korr. Mitglied d. Akad. d. W. zu Berlin und München, Kurator d. steierm. Landesmuseums, Mitgl. d. histor. Landeskomm. f. Steiermark, Präses d. rechtshistor. u. Vize-Präses d. staatsw. Staatsprüf.-Komm. Rektor 1905. Dekan 1889 u. 1898. Meran-G. 15.

Professoren-Kollegium.

Ordentliche Professoren:

Paul Puntschart, Dr. Jur., o. ö. Prof. (Deutsches Recht), Hofr., Besitzer d. großen Ehrenzeichens f. Verdienste um die Republik Österreich, Ritter d. E.-K.-O. III. Kl., korr. Mitgl. d. Akad. d. Wissensch. in Wien, Mitgl. d. histor. Landeskomm. f. Steiermark, Präses d. judiziellen. Mitgl. d. rechtshistor. u. d. staatsw. Staatsprüf.-Komm., Rektor 1919, Dekan 1910 u. 1924. Geidorf-Gürtel 26, II.

Adolf Lenz, Dr. Jur., o. ö. Prof. (Österr. Strafrecht u. Strafprozeßrecht m. d. Lehraufträge f. Völkerrecht), Hofr., Vorstand d. kriminologischen Univ.-Institutes, Ritter d. E.-K.-O. III. Kl., Mitgl. d. judiz. Staatsprüf.-Komm. Vorsitz. d. Kriminalbiologischen Gesellschaft. Rektor 1923. Dekan 1914 u. 1927. In Czernowitz: Dekan 1904. Goethe-Str. 7. Fspr. Nr. 1899.

Anton **Rintelen**, Dr. Jur., o. ö. Prof. (Österr. zivilgerichtl. Verfahren), Bundesminister a. D., Landeshauptmann d. Landes Steiermark a. D., Mitgl. d. Nationalrates, Ritter d. E.-K.-O. III. Kl., Bes. d. Gold. Verdienstkreuzes m. d. Kr. a. B. d. T.-M., Mitgl. d. rechtshist. u. d. judiz. Staatsprüf.-Komm., Dekan 1918. In Prag: Dekan 1909. Kroisbach, Ottokar-Kernstock-Str. 10. Fspr. Nr. 3197.

Max **Layer**, Dr. Jur., o. ö. Prof. (Allgem. u. österr. Staatsrecht, Verwaltungslehre u. österr. Verwaltungsrecht), Hofr., Mitgl. d. österr. Verfassungsgerichtshofes, Mitgl. d. rechtshist. u. d. staatsw. Staatsprüf.-Komm. Dekan 1913 u. 1925. Elisabeth-Str. 43, I. Fspr. Nr. 6129.

Armin **Ehrenzweig**, Dr. Jur., o. ö. Prof. (Österr. Privatrecht), Hofrat, Mitgl. d. rechtshist. u. d. judiz. Staatsprüf.-Komm. Dekan 1919 und 1926. Nibelungeng. 28, I. Fspr. Nr. 4877.

Arnold **Pöschl**, Dr. Jur., o. ö. Prof. (Kirchenrecht m. d. Lehrauftrag f. Wirtschaftsgeschichte), korr. Mitgl. d. Akad. d. W. in Wien, Mitgl. d. rechtshist., d. judiz. u. d. staatsw. Staatsprüf.-Komm. sowie d. Staatsprüfungskommissionen f. Ziviltechniker an d. Techn. Hochschule, gerichtlich beeideter Dolmetsch f. d. latein. Sprache. Dekan 1920. Klosterwiesg. 19, I. Fspr. Nr. 2388.

Max **Rintelen**, Dr. Jur., o. ö. Prof. (Deutsches Recht u. österr. Reichsgeschichte), Mitgl. d. hist. Landeskomm. f. Steiermark, Mitgl. d. rechtshist. u. d. judiz. Staatsprüf.-Komm. Dekan 1921. Ruckerlberg, Blumeng. 1, I. Fspr. Nr. 1622.

Otto **Dungern**, Dr. Jur., o. ö. Prof. (Allgem. u. österr. Staatsrecht, Verwaltungslehre u. österr. Verwaltungsrecht). Mitgl. d. hist. Lds.-Komm. f. Steierm., Mitgl. d. staatsw. Staatsprüf.-Komm., Nibelungeng. 66. Fspr. Nr. 4390.

Alfred **Gürtler**, Dr. Jur., o. ö. Prof. (Statistik, österr. Finanzrecht u. Nationalökonomie), Vize-Präses der rechtshist. u. Mitgl. d. staatsw. Staatsprüf.-Komm., Bundesminister a. D., Landeshauptmann v. Steiermark a. D., Mitglied d. Nationalrates, korr. Mitgl. d. Kammer f. Handel, Gewerbe u. Industrie in Graz. Glacis-Str. 7, Fspr. Nr. 5085.

Artur **Steinwenter**, Dr. Jur., o. ö. Prof. (Römisches Recht), Mitgl. d. rechtshist. u. d. judiz. Staatsprüf.-Komm., Fakultätsdeleg. in d. Matur.-Ergänzungs-Prüf.-Komm. f. Realschulabsolventen. Wastler-G. Nr. 10, II.

Außerordentliche Professoren:

Fritz **Byloff**, Dr. Jur., ao. Prof. (Österr. Strafrecht u. Strafprozeßrecht), emerit. Rechtsanwalt, Mitgl. d. rechtshist. u. d. judiz. Staatsprüf.-Komm. sowie d. Richteramts-Prüf.-Komm. Waltendorf-Ruckerlberg, Ruckerlbergg. 13, I. Fspr. Nr. 1919.

Julius Georg **Lautner**, Dr. Jur., ao. Prof. (Röm. Recht u. Arbeitsrecht), Mitglied d. rechtshist. u. d. judiz. Staatsprüf.-Komm. Attems-G. 25, I.

Otto **Wittschieben**, Dr. Jur., ao. Prof. (Statistik u. österr. Finanzrecht), Honorar- u. Privat-Dozent a. d. Techn. Hochschule, Direktor d. statistischen Landesamtes i. R., Mitgl. d. staatsw. Staatsprüf.-Komm., korr. Mitglied d. statistischen Zentralkommission, Bes. d. Goldenen Verdienstkreuzes m. d. Kr. a. B. d. T.-M. Leonhard-Str. 109, III.

Wilhelm **Andreae**, Dr. Phil., ao. Prof. (Politische Ökonomie), Mitgl. d. staatsw. Staatsprüf.-Komm. Laimburg-G. 14.

Norbert **Wurmbrand**, Dr. Jur., ao. Prof. (Allgem. u. österr. Staatsrecht), Finanzrat i. R., Mitgl. d. staatsw. Staatsprüf.-Komm. Glacisstr. 57, I.

Als Vertreter der Privat-Dozenten:

Max **Wilburg**, Dr. Jur., wie S. 16.

Wilhelm **Taucher**, Dr. Jur., wie S. 16.

Außer dem Professoren-Kollegium.

Privat-Dozenten:

a) Mit dem Titel eines ordentlichen Professors:

Maximilian Georg **Hendel**, Dr. Jur., Priv.-Doz. f. österr. zivilgerichtl. Verfahren, Hofr., Mitgl. d. judiz. Staatsprüf.-Komm. Bes. d. Goldenen Verdienstkreuzes m. d. Kr. a. B. d. T.-M. Lessing-Str. 26, III.

b) Mit dem Titel eines außerordentlichen Professors:

Rudolf **Bischoff**, Dr. Jur., Priv.-Doz. f. österr. Verwaltungsgesetzkunde, Honorar- u. Priv.-Doz. an d. Techn. Hochschule, Ober-Stadtrat, Mitgl. d. staatsw. Staatsprüf.-Komm. u. d. Staatsprüf.-Komm. f. Vermessungsgeometer an d. Techn. Hochschule. Mozart-G. 4, I. Fspr. Nr. 1686.

Ernst **Swoboda**, Dr. Jur., Priv.-Doz. f. allg. bürgerl. Recht, Oberlandesgerichtsrat, Mitgl. d. judiz. Staatsprüf.-Komm., Bes. d. Ehrenzeichens II. Kl. v. Roten Kreuz u. d. Kriegskreuzes f. Zivilverdienste III. Kl. Klosterwiesg. 19, ebenerdig. Fspr. Nr. 391.

Eduard Liszt, Dr. Jur., Priv.-Doz. f. österr. Strafrecht u. Strafprozeßrecht, Regierungsrat, Verteidiger in Strafsachen, Bezirksrichter i. z. R., Mitgl. d. judiz. Staatsprüf.-Komm., Mitgl. d. International Law Association, Bes. d. Kriegskreuzes f. Zivilverdienste II. Kl., d. Eisern. Salvatormedaille, d. Ehrenzeichens II. Kl. v. Roten Kreuze m. d. K.-D., Ruckerlberggürtel Nr. 19, II.

c) Privat-Dozenten:

Max Wilburg, Dr. Jur., Priv.-Doz. f. österr. Privatrecht, Privat-Dozent an d. Techn. Hochschule, Hofr. a. D., Mitgl. d. judiz. Staatsprüf.-Komm. Kroisbachg. 12, II.

Wilhelm Taucher, Dr. Jur., Priv.-Doz. f. Finanzwissenschaft und Volkswirtschaftspolitik, Sekretär der Kammer für Handel, Gewerbe und Industrie. Mitgl. d. Kuratoriums d. österr. Institutes f. Konjunkturforschung, Mitgl. d. staatsw. Staatsprüf.-Komm. Ruckerlberg, Nernst-G. 1.

Ernst Seelig, Dr. Jur., Priv.-Doz. f. Strafrecht, Strafprozeßrecht u. Kriminologie, Mitgl. d. judiz. Staatsprüf.-Komm., ord. Ass. am kriminolog. Inst., Eduard-Richter-G. 13. Fernsprecher Nr. 3540 (Institut).

Honorierter Dozent:

Oskar Kryspin, Doz. f. Staatsrechnungsw., Hofr., Parkstr. 3, I.

Lektor:

Friedrich Bödeker, Kommerzialrat, Lektor f. Bilanz- u. Buchhaltungskunde. Maigasse 15.

Assistent:

Ernst Seelig, Dr. Jur., Priv.-Doz., wie oben, o. Ass. am kriminolog. Inst.

Fach- und Hilfsdienstbeamte:

Rudolf Bauer, Kanzleioffizial, Pedell d. rechts- u. staatsw. Fak. Volksgarten-Str. 4, I.

Otilie Hasenlechner, V. A. (Kanzleihilfin) am kriminolog. Institut.

Max Wagner, Kanzleioffizial, Subpedell d. Dekanates d. rechts- u. staatsw. Fakultät. Grabenstr. 68, I.

Rudolf Oswald, Amtshilfe am kriminolog. Inst. Mozart-Gasse 3.

C. Medizinische Fakultät.

Dekan: Fritz Reuter, Dr. der ges. Heilk., wie S. 19.

Prodekan: Hermann Pfeiffer, Dr. der ges. Heilk., wie S. 19.

Senator: Emil Knauer, Dr. der ges. Heilk., wie S. 18.

Ständige Referate:

Über Kollegiangeld - Befreiungs - Gesuche u. Stipendien-Angelegenheiten. Referent: Der Dekan.

Emeritierte Professoren:

Johann Habermann, Dr. d. ges. Heilk., emerit. o. ö. Prof. d. Ohrenheilk., Hofrat, Ehrenmitgl. d. Gesellsch. deutscher Hals-, Nasen- und Ohrenärzte, Primararzt am Landes-Krankenhaus, Gerichtsarzt, Bes. d. Offiz.-Ehrenzeichens v. Roten Kreuz m. d. K.-D. Lessing-Str. 12, ebenerdig. Fspr. Nr. 1896.

Viktor Hacker, Dr. d. ges. Heilk., emerit. o. ö. Prof. d. Chirurgie, Ehrendoktor d. Medizin d. Universität Graz, Primararzt am Landes-Krankenhaus, Hofr., Offizier d. F. J. O. m. d. K.-D., Bes. d. Offiz.-Ehrenzeichens v. Roten Kreuz m. d. K.-D. In Innsbruck: Rektor 1900. Körbler-G. 1, I. Fspr. Nr. 0070.

Oskar Zoth, Dr. d. ges. Heilk., emerit. o. ö. Prof. d. Physiologie, Mitgl. d. Leop.-Carol. deutschen Akad. d. Naturforscher. Rektor 1913. Dekan 1912 u. 1921. Harrach-G. 21, II. Fspr. 0144.

Adolf Tobeitz, Dr. d. ges. Heilk., emerit. o. ö. Prof. d. Kinderheilkunde, Hofrat, Primararzt d. Infektions-Abteilung d. Landes-Krankenhauses, Offiz. d. F. J. O. m. d. K.-D., Bes. d. Offiz.-Ehrenzeichens v. Roten Kreuz m. d. K.-D., Bes. d. Kriegsmedaille. Schmiedg. 29, II. Fspr. Nr. 1033.

Oskar Eberstaller, Dr. d. ges. Heilk., emerit. tit. ao. Prof. f. Anatomie, Physikus d. Stadt Graz i. R., Bes. d. groß. Ehrenzeichens f. Verdienste um d. Republik Österreich. Ruckerlberg, Rudolf-Str. 27.

Professoren-Kollegium:

Ordentliche Professoren:

Wilhelm Prausnitz, Dr. Med., Prof. d. Hygiene, Vorstand d. hygien. Inst. u. d. allgem. Lebensmittel-Untersuchungsanstalt. Hofr., Offiz. d. F. J. O. m. d. K.-D., Ritter d. F. J. O. III. Kl. Bes. d. Offiz.-Ehrenzeichens v. Roten Kreuz m. d. K.-D.

Mitgl. d. Gesellsch. d. Ärzte in Wien u. d. ärztl. Ver. in München, Leiter d. Landes-Fürsorgeschule Graz, Mitgl. (Prüfer) d. Physikats-Prüf.-Komm. Dekan 1904, 1910 u. 1911. Zinzendorf-G. Nr. 9. Fspr. Nr. 2204 (Instituts-Nr. 2149).

Heinrich Lorenz, Dr. d. ges. Heilk., Prof. d. speziellen medicin. Pathologie u. Therapie, Hofrat, Vorst. d. medicin. Klinik, Bes. d. Offiz.-Ehrenzeichens v. Roten Kreuz m. d. K.-D., Mitgl. d. deutschen Gesellsch. f. innere Medizin, d. Gesellsch. deutscher Nervenärzte, d. Gesellsch. deutscher Naturforscher u. Ärzte, korr. Mitgl. d. Gesellsch. d. Ärzte in Wien, Elisabeth-Str. 16, I. Fspr. Nr. 2086.

Emil Knauer, Dr. d. ges. Heilk., Prof. d. Geburtshilfe u. Gynäkologie, Vorst. d. geburtshilf. u. d. gynäkolog. Klinik, Hofr., Bes. d. Offiz.-Ehrenzeichens v. Roten Kreuz m. d. K.-D., Körbler-G. 16, ebenerdig. Fspr. Nr. 2971.

Otto Loewi, Dr. Med., Prof. d. Pharmakologie, Vorst. d. pharmakolog.-pharmakognost. Inst., Hofrat, korr. Mitgl. d. Gesellschaft d. Ärzte in Wien, Bes. d. Offiz.-Ehrenzeichens v. Roten Kreuz m. d. K.-D., Mitgl. (Prüfer) d. Physikats-Prüf.-Komm. Dekan 1913. Johann-Fux-G. 35. Fspr. Nr. 1204. (Institut Nr. 405.)

Fritz Pregl, Dr. d. ges. Heilk., Träger des Nobelpreises für Chemie des Jahres 1923, Ehrendoktor d. Philosophie d. Univ. Göttingen, Besitzer d. großen Ehrenzeichens f. Verdienste um die Republik Österreich, Prof. d. angewandten medicin. Chemie, Hofrat, Vorst. d. medicin.-chem. Inst., korr. Mitglied d. Akad. d. W. in Wien. Rektor 1921, Dekan 1917. Geidorf-Gürt. 40. Fspr. (Institut) Nr. 3175.

Hans Haberer-Kremshohenstein, Dr. d. ges. Heilk., Prof. d. Chirurgie, Vorst. d. chirurg. Klinik, chirurg. Instrumenten- u. Bandagensammlung, Hofr., Offiz. d. F.-J.-O. m. d. K.-D. u. d. Schw., Bes. d. Signum laudis m. d. K.-D. u. d. Schw., d. deutschen Eisern. Kreuzes II. Kl. und d. Ehrenzeichens I. Kl. v. Roten Kreuz m. d. K.-D., Mitgl. d. deutsch. Gesellschaft f. Chirurgie, d. deutsch. Gesellschaft f. Urologie, d. Versammlg. deutscher Naturforscher u. Ärzte, d. deutsch. Gesellsch. f. Verdauungs- u. Stoffwechselkrankheiten, korr. Mitgl. d. Gesellsch. d. Ärzte Wiens, korr. Mitgl. d. Ärztevereines Münchens, korr. Mitgl. d. deutsch. Röntgengesellschaft. Ehrenmitglied d. Innsbrucker

Ärztevereines, Mitgl. d. Vereinigung alpenländ. Chirurgen. Dekan (Innsbruck) 1921, Rektor (Innsbruck) 1924. Johann-Fux-G. 6. Fspr. 6310.

Fritz Hartmann, Dr. d. ges. Heilk., Prof. d. Psychiatrie u. Neuropathologie, Vorst. d. Klinik f. Nervenranke, Bes. d. Offizierskreuzes d. Franz-Josef-Ordens m. d. K.-D. u. d. Offiz.-Ehrenzeichens v. Roten Kreuz m. d. K.-D., Mitgl. (Prüfer) d. Physikats-Prüf.-Komm. Zinzendorf-G. 21, II. Fspr. Nr. 1079.

Hans Rabl, Dr. d. ges. Heilk., Prof. d. Histologie u. Embryologie, Vorst. d. Inst. f. Histologie und Embryologie, Besitzer d. großen Ehrenzeichens f. Verdienste um die Republik Österreich, korr. Mitgl. d. Akad. d. W. u. d. Gesellsch. d. Ärzte in Wien. Rektor 1925. Dekan 1918 und 1922. Hilmteichstr. 7.

Maximilian Salzmann, Dr. d. ges. Heilk., Prof. d. Augenheilk., Vorst. d. Augenklinik, Primararzt am Landes-Krankenhaus. Bes. d. Offiz.-Ehrenzeichens v. Roten Kreuz m. d. K.-D., korr. Mitgl. d. Gesellsch. d. Ärzte in Wien u. d. ophthalmol. Gesellsch. in Wien. Dekan 1919. Lichtenfels-G. 15, I.

Hermann Beitzke, Dr. d. ges. Heilk., Prof. d. patholog. Anatomie, Vorst. d. patholog. anatom. Inst. Inh. d. Eis. Kreuzes I. u. II. Kl., korr. Mitgl. d. Société Vaudoise de médecine, Dekan 1926. Wald-G. 28.

Rudolf Matzenauer, Dr. d. ges. Heilk., Prof. d. Dermatologie u. Syphilis, Vorst. d. Klinik f. Hautkrankheiten u. Syphilis. Dekan 1925. Schönbrunn. 72. Fspr. Nr. 0075.

Hermann Pfeiffer, Dr. d. ges. Heilk., Prof. d. allg. u. experim. Pathologie, Vorstand d. Inst. f. allg. u. experim. Pathologie. Dekan 1924 u. 1927. Hilmgasse 6. Fspr. 1861.

Fritz Reuter, Dr. d. ges. Heilk., Prof. d. gerichtl. Medizin, Vorst. d. gerichtl.-mediz. Inst. u. Museums, Ritter d. F.-J.-O., Mitglied d. Gesellsch. d. Ärzte in Wien, d. Ver. f. innere Medizin und Kinder-Heilkunde, d. Vereines f. Neurologie u. Psychiatrie d. österr. Krim.-Vereinigung, d. deutschen Gesellsch. für gerichtl. Medizin, Dekan 1923, Attems-G. 23, I. Fspr. (Institut) Nr. 0144.

Franz Hamburger, Dr. d. ges. Heilk., Prof. d. Kinderheilkunde, Vorst. d. Klinik f. Kinderkrankheiten, Bes. d. großen Ehrenzeichens für Verdienste um die Republik Österreich. Mozart-G. 12. Fspr. Nr. 5121 u. 0018.

Johannes Zange, Dr. d. ges. Heilk., Prof. d. Ohren-, Nasen- und Kehlkopfkrankheiten, Vorst. d. Klinik f. Ohren-, Nasen- und Kehlkopfkrankheiten. Inhaber der kgl. preuß. Rettungsmedaille am Bande, des Eisernen Kreuzes II. Kl. und der preuß. roten Kreuzmedaille III. u. II. Kl. Beethoven-Str. 25, I. Fspr. 6438.

Friedrich Müller, Dr. d. ges. Heilk., Prof. d. Anatomie, Vorst. d. anatom. Inst., Ritter d. Eis. Kreuzes II. Kl., Inhaber d. Wilhelmskreuzes m. Schwertern u. d. preuß. Rot. Kreuz-Medaille III. Kl., Mitgl. d. deutsch. anatom. Ges. Harrachg. 21, I. Fspr. (Inst.) Nr. 6179 (Wohnung Nr. 6215).

Außerordentliche Professoren:

a) Mit d. Titel u. Charakter eines ordentl. Professors:

Franz Trauner, Dr. d. ges. Heilk., Prof. d. Zahnheilk., Vorst. d. zahnärztl. Inst., Offiz. d. F.-J.-O. m. d. K.-D., Bes. d. Offiz.-Ehrenzeichens v. Roten Kreuz m. d. K.-D., Bes. d. Bronz. Militärverdienstmedaille a. B. d. M.-V.-K., Ehrenmitgl. d. österr. Zahnärzte-Verb., korr. Mitgl. der Gesellsch. d. Ärzte in Wien, d. Zentralvereines deutscher Zahnärzte u. d. schlesischen zahnärztl. Gesellsch. Burgring 8, I. Fspr. Nr. 1126.

Arnold Wittek, Dr. d. ges. Heilk., Prof. f. orthopädische Chirurgie, leitender Arzt d. Unfall-Krankenhauses u. orthopädischen Spitals in Graz, Theodor-Körner-Str. 65, Vorstandsmitgl. d. Deutschen Gesellsch. f. orthopäd. Chirurgie (Vorsitzender 1924), ord. Mitgl. d. Landes-Sanitätsrates. Meran-G. 26. Fspr. Nr. 0594.

Wilhelm Scholz, Dr. d. ges. Heilk., Prof. f. interne Medizin, Hofrat, Zentral-Direktor d. Landes-Krankenhauses. Ries-Str. 1, II. Fspr. Nr. 0513.

b) Außerordentliche Professoren:

Rudolf Müller, Dr. d. ges. Heilk., ao. Prof. d. Pharmakognosie, (seit 1922) mit der ordnungsm. Vertretung der Pharmakognosie, Mitgl. (Prüfer) der Physikats-Prüf.-Komm., Mitgl. (Prüfer) der Komm. f. d. Diplomprüfung (Staatsprüfung) d. Lebensmittel-experten, Mitglied d. Fachkomitees f. Apothekensitationen. Universitätsplatz 4, ebenerdig.

Leopold Löhner, Dr. d. ges. Heilk. u. Dr. phil., ao. Prof. d. Physiologie, Ritter d. F.-J.-O. m. d. K.-D., Bes. d. Goldenen Verdienstkreuzes m. d. Krone a. B. d. T.-M. Halbärth-G. 6, ebenerdig.

Josef Hertle, Dr. d. ges. Heilk., ao. Prof. f. Chirurgie, Opernring 2, I. Fspr. Nr. 2278. Sommerwohnung: Schönbrunn-gasse 95. Fspr. Nr. 1859.

Eduard Streißler, Dr. d. ges. Heilk., ao. Prof. f. Chirurgie, Primararzt d. 2. chirurg. Abt. d. Landes-Krankenhauses, Offiz. d. F.-J.-O. m. d. K.-D., Bes. d. Offiziers-Ehrenzeichens v. Roten Kreuze m. d. K.-D., Ritter d. Eisernen Kronen-Ordens m. d. Schw., Bes. d. Bronz. Militärverdienstmedaille a. B. d. M.-V.-K. m. d. Schw. Mitgl. d. deutschen Gesellsch. f. Chirurgie, d. Gesellsch. f. Orthopädie, d. Versammlung deutscher Naturforscher u. Ärzte. Villengasse 5, I. Fspr. 5526.

Rudolf Polland, Dr. d. ges. Heilk., ao. Prof. f. Dermatologie u. Syphilis, emerit. Primararzt; Mitgl. d. deutschen dermatolog. Gesellsch. Wieland-G. 2. Fspr. Nr. 2510.

Als Vertreter der Privat-Dozenten:

Otto Barnick, Dr. d. ges. Heilk., wie S. 23.

Eduard Hans Urbantschitsch, Dr. d. ges. Heilk., wie S. 23.

Außer dem Professoren-Kollegium.

a) Mit d. Titel u. Charakter eines ordentl. Professors:

Alfred Köbner, Dr. d. ges. Heilk., Prof. f. interne Medizin, Primararzt d. medicin. Abt. d. Krankenhauses d. Barmherzigen Brüder. Elisabeth-Str. 38, I. Fspr. Nr. 4306.

b) Außerordentliche Professoren:

Hermann Zingerle, Dr. d. ges. Heilk., ao. Prof. d. Psychiatrie u. Nervenpathologie. Glacisstr. 33, II. Fspr. Nr. 2845.

Robert Hesse, Dr. d. ges. Heilk., ao. Prof. f. Augenheilk. o. Ass. an d. Klinik f. Augenheilk., Besitzer d. silb. Ehrenzeichens, f. Verdienste um die Republik Österreich, Schlögelg. 3, I. Fspr. Nr. 0543.

Rigobert Possek, Dr. d. ges. Heilk., ao. Prof. f. Augenheilk., Primararzt d. Augenabt. d. Krankenhauses d. Barmh. Brüder. Alber-Str. 18, I. Fspr. Nr. 1176.

Erich Paumgarten-Hohenschwangau-Erbach, Dr. d. ges. Heilk., ao. Prof. f. Zahnheilk. u. Zahnersatzk. Lendkai 69, I. Fspr. Nr. 4467.

Hermann Schmerz, Dr. d. ges. Heilk., ao. Prof. f. Chirurgie, Kroisbachg. 9, ebenerdig u. 1. Stock, Fspr. 3274.

Heinrich Schrottenbach, Dr. d. ges. Heilk., ao. Prof. f. Neurologie u. Psychiatrie, Zinzendorf. 25. Fspr. Nr. 3427.

Karl Laker, Dr. d. ges. Heilk., ao. Prof. f. physiologische Akustik. Gösting, Attems-Str. 269. Fspr. 2618.

Heinrich di Gaspero, Dr. d. ges. Heilk., ao. Prof. f. Neurologie u. Psychiatrie, ao. Ass. an d. Nervenlinik, Oberarzt d. Hydrotherapeut. Inst. d. Landes-Krankenhauses., Besitzer d. silb. Ehrenzeichens f. Verdienste um die Republik Österreich-Burgg. 6, II. Fspr. 2877.

Philipp Erlacher, Dr. d. ges. Heilk., ao. Prof. f. orthopäd. Chirurgie, o. Ass. an d. Klinik für Kinderheilk., Vorstandsmitgl. d. Deutschen orthopäd. Gesellsch., Mitgl. d. Deutschen Gesellsch. f. Chirurgie u. anderer wissenschaftl. Vereine. Besitzer beider Sign. laudis m. d. Schw., d. Karl-Truppen-Kreuzes u. a. Orden. Opernring 4. Fspr. 2886.

Max de Crinis, Dr. d. ges. Heilk., ao. Prof. f. Neurologie u. Psychiatrie, o. Ass. d. Nervenlinik. Park-Str. 17, Fspr. 2880.

Hans Lieb, Dr. phil., ao. Prof. f. angewandte med. Chemie, o. Ass. am med. chem. Inst. Bergmann. 28, I.

Otto Alfred Rösler, Dr. d. ges. Heilk., ao. Prof. f. interne Medizin, o. Ass. an d. med. Klinik, Besitzer d. gold. Verdienstkr. m. d. Krone a. B. d. T.-M. u. d. Ehrenzeichens II. Kl. v. Roten Kreuz. Mitgl. d. Deutschen Gesellsch. f. innere Medizin u. d. Gesellsch. deutscher Naturforscher u. Ärzte. Schiller-Str. 26, II. Fspr. 4300.

Rudolf Michel, Dr. Jur. et Med., Hofr., Generalstabsarzt a. D., Vors.-Stellv. d. steierm. Landessanitätsrates, Mitglied d. Vereines f. Psychiatrie u. Neurologie u. d. Deutschen Gesellsch. f. gerichtl. Medizin, ao. Prof. f. gerichtl. Medizin. Schiller-Str. 27.

Privat-Dozenten:

a) Mit dem Titel eines außerordentlichen Professors:

Eugen Petry, Dr. d. ges. Heilk., Priv.-Doz., tit. ao. Prof. f. interne Medizin, Oberarzt d. Zentral-Röntgen- u. lichttherapeut. Inst. d. Landes-Krankenhauses. Stubenberg-G. 5, I. Fspr. Nr. 3003.

Karl Holtei, Dr. d. ges. Heilk., Hofrat der steierm. Landesregierung, Priv.-Doz., tit. ao. Prof. f. Kinderheilk., Direkt. d. Lungenheilstätten Hörgas u. Enzenbach, Leiter d. Übungen im Be-

triebe v. Jugendspielen und volkstüml. (leichtathletischen) Übungen im Turnlehrer-Bildungskurse, Ritter d. F.-J.-O. m. d. K.-D. u. d. Schw., Bes. d. Offiz.-Ehrenzeichens v. Roten Kreuz m. d. K.-D., d. Bronz. u. d. Silb. Militärverdienstmedaille a. B. d. M.-V.-K. m. d. Schw., Ritter d. sächs. Ernest. Hausordens II. Kl. Gratwein 3, Fspr. Postamt Gratwein II.

Otto Burkard, Dr. d. ges. Heilk., Priv.-Doz., tit. ao. Prof. f. soziale Medizin, Ritter d. F.-J.-O. m. d. K.-D., Bes. d. K. f. Z.-V. II. Kl., d. Ehrenzeichens II. Kl. v. R.-K. u. d. königl.-preuß. R.-K.-Med. III. Kl. Leiter d. Tuberkulose-Fürsorgestelle Graz, ordentliches Mitgl. des Landessanitätsrates. Freiheitsplatz 2, I. Fspr. 2978.

Johann Hammerschmidt, Dr. d. ges. Heilk. u. Dr. phil., Priv.-Doz., tit. ao. Prof. f. Hygiene, Leonhard-Str. 30, II.

b) Privat-Dozenten:

Richard Steinbüchel-Rheinwall, Dr. d. ges. Heilk., Priv.-Doz. f. Geburtshilfe u. Gynäkologie. Bes. d. Ehrenzeichens II. Kl. v. Roten Kreuz, Bes. d. preuß. Roten-Kreuz-Medaille III. Kl. Glacisstr. 49, I. Fspr. Nr. 2112.

Otto Barnick, Dr. d. ges. Heilk., Priv.-Doz. f. Ohrenheilk. Meran-G. 47, I.

Walther Schauenstein, Dr. d. ges. Heilk., Priv.-Doz. f. Geburtshilfe u. Gynäkologie. Bismarck-Pl. 2, II. Fspr. Nr. 1378.

Eduard Hans Urbantschitsch, Dr. d. ges. Heilk., Priv.-Doz. f. Zahnheilk. Ritter d. F.-J.-O. a. B. d. T.-M., Bes. d. Gold. V.-K. m. d. Kr. a. B. d. T.-M., d. Verw.-M. u. d. Ehrenzeichens II. Kl. v. R.-K. m. d. K.-D. Wohnung: Auersperg-G. 11, Fspr. Nr. 4027, Ordination: Leonhardstr. 2, Fspr. 4105.

Alfred Gödel, Dr. d. ges. Heilk., Priv.-Doz. f. patholog. Anatomie. Prosektor am Kaiserin-Elisabeth-Spital in Wien.

Paul Widowitz, Dr. d. ges. Heilk., Priv.-Doz. f. Kinderheilkunde. Techniker-Str. 3, I.

Hans Zacherl, Dr. d. ges. Heilk., Priv.-Doz. f. Geburtshilfe u. Gynäkologie, o. Ass. an d. Frauenklinik. Landes-Krankenhaus.

Anton Leb, Dr. d. ges. Heilk., Priv.-Doz. f. med. Röntgenologie, landesch. Primararzt, Vorst. d. Zentral-Röntgen-Institutes, Landeskrankenhaus, Ries-Str. 1. Privatwohnung: Glacis-Str. 35, I. Fspr. 5562.

Alfons Mahnert, Dr. d. ges. Heilk., Priv.-Doz. f. Geburtshilfe u. Gynäkologie, ao. Ass. an d. Frauenklinik. Goethe-Str. 48, II. Fspr. 4919.

Viktor Orator, Dr. d. ges. Heilk., Priv.-Doz. f. Chirurgie, o. Ass. an d. chirurg. Klinik. Kroisbach, Königsmühl-Str. 1. Fspr. 5491.

Theodor Konsensegg, Dr. d. ges. Heilk., Priv.-Doz. f. path. Anatomie, o. Ass. am patholog.-anatom. Inst., Schützenhofg. 41, I.

Alfons Winkler, Dr. d. ges. Heilk., Priv.-Doz. f. interne Medizin, leitender Primararzt d. Landeslungenheilstätte Enzenbach b. Gratwein, Steiermark. Fspr. interurb. Gratwein II b, Heilstätte Enzenbach.

Karl Schreiner, Dr. d. ges. Heilk., Priv.-Doz. f. Dermatologie u. Syphilis, o. Ass. an d. Klinik f. Haut- u. Geschlechtskrankheiten. Annen-Str. 42. Fspr. 3249.

Rudolf Schneider, Dr. d. ges. Heilk., Priv.-Doz. f. Augenheilkunde, ao. Ass. an d. Augenklinik. Burggasse 6, I.

Friedrich Standenath, Dr. d. ges. Heilk. u. Dr. Phil., Priv.-Doz. f. allg. u. experim. Pathologie, o. Ass. am Inst. f. allg. u. experim. Pathologie. Trauttmansdorffg. 4, I.

Rudolf Kraft, Dr. d. ges. Heilk., Priv.-Doz. f. Chirurgie, ao. Ass. an d. chirurg. Klinik. Landes-Krankenhaus.

Alfred Pischinger, Dr. d. ges. Heilk., Priv.-Doz. f. Histologie, o. Ass. am Inst. f. Histologie u. Embryologie. Universitätspl. 4, II.

Hermann Knaus, Dr. d. ges. Heilk., Priv.-Doz. f. Geburtshilfe u. Gynäkologie, ao. Ass. an d. Frauenklinik. Landes-Krankenhaus.

Kurt Lundwall, Dr. d. ges. Heilk., Priv.-Doz. f. Geburtshilfe und Gynäkologie, ao. Ass. an d. Frauenklinik, Landes-Krankenhaus.

Lektor (Lehrer):

Fritz Wischo, Mag. pharm., Lektor f. Arzneibereitungslehre, Landes-Medikamentendirektor. Riesstr. 1. Direktionsgeb. 1. St. Fspr.-Anschl. 3096, 3097, 3098 oder 3099, Nebenstelle. Apotheke.

Assistenten:

Leo Arbesser, Dr. d. ges. Heilk., ao. Assistent a. zahnärztl. Inst., Landes-Krankenhaus.

Dora Boerner-Patzelt, Dr. d. ges. Heilk., ao. Ass. am Inst. f. Histologie u. Embryologie. Joanneumring 20.

Karl Böhm, Dr. d. ges. Heilk., ao. Ass. an d. chirurg. Klinik. Landes-Krankenhaus.

Lothar Böhmig, Dr. d. ges. Heilk., ao. Ass. a. d. mediz. Klinik, Landes-Krankenhaus.

Alois Bratusch, Dr. d. ges. Heilk., ao. Ass. an d. Kinderklinik. Stadtkai 49.

Botho Erich Brüda, Dr. d. ges. Heilk., ao. Ass. a. Inst. f. allg. u. experim. Pathologie, Universitätspl. 4, I.

Max de Crinis, Dr. d. ges. Heilk., ao. Prof., wie S. 22, o. Ass. an d. Nervenlinik.

Siegfried Dietrich, Dr. d. ges. Heilk., ao. Ass. am pharmakolog. Inst. Universitätspl. 4.

Georg Ensbrunner, Dr. d. ges. Heilk., ao. Ass. a. d. mediz. Klinik, Landes-Krankenhaus.

Philipp Erlacher, Dr. d. ges. Heilk., ao. Prof., wie S. 22, o. Ass. an d. Klinik f. Kinderheilkunde.

Josef Fuhrmann, Mag. pharm., cand. phil., ao. Ass. am pharmakogn. Institut. Universitätsplatz 4, I.

Olga Gangl, Dr. d. ges. Heilk., ao. Ass. an d. Klinik f. Ohren-, Nasen- u. Kehlkopfkrankheiten. Landes-Krankenhaus.

Heinrich di Gaspero, Dr. d. ges. Heilk., ao. Prof., wie S. 22, ao. Ass. an d. Nervenlinik.

Eduard Gogler, cand. med., Hilfsass. a. d. Augenklinik. Landes-Krankenhaus.

Alois Grabner, Dr. d. ges. Heilk., ao. Ass. am zahnärztl. Institut. Landes-Krankenhaus.

Johann Häusler, Dr. d. ges. Heilk., ao. Ass. am pharmakolog. Inst. Universitätspl. 4, I.

Margarete Henter, Dr. d. ges. Heilk., ao. Ass. an d. Nervenlinik. Beethovenstr. 7, I.

Ludwig Hermann, Dr. d. ges. Heilk. u. Dr. phil., ao. Ass. am physiolog. Inst. Kroisbach, Mariatroster-Str. 36.

Robert Hesse, Dr. d. ges. Heilk., ao. Prof., wie S. 21, o. Ass. an d. Augenklinik.

Ernst Hoffmann, Dr. d. ges. Heilk., ao. Ass. an d. Nervenlinik.

Fritz Kammerhuber, Dr. d. ges. Heilk., ao. Ass. an d. Frauenklinik. Landes-Krankenhaus.

Ernst Kiene, Dr. d. ges. Heilk., ao. Ass. a. d. dermatolog. Klinik. Landes-Krankenhaus.

Heinrich **Kiltz**, Dr. d. ges. Heilk., ao. Ass. a. zahnärztl. Inst. Landes-Krankenhaus.

Werner **Kindler**, Dr. d. ges. Heilk., Hilfsass. an d. Klinik f. Ohren-, Nasen- u. Kehlkopfkrankheiten. Landes-Krankenhaus. Riesstr. 1.

Hermann **Knaus**, Dr. d. ges. Heilk., Priv.-Doz., wie S. 24, ao. Ass. an d. Frauenklinik.

Johann **Kohlmayer**, Dr. d. ges. Heilk., wissenschaftl. Hilfskraft a. anatom. Inst., Harrachg. 21.

Theodor **Konschegg**, Dr. d. ges. Heilk., Priv.-Doz., wie S. 24, o. Ass. a. patholog.-anatom. Inst..

Rudolf **Kraft**, Dr. d. ges. Heilk., Priv.-Doz., wie S. 24, ao. Ass. an d. chirurg. Klinik.

Harald **Krischner**, Dr. d. ges. Heilk., ao. Ass. a. patholog.-anatom. Inst., Landes-Krankenhaus.

Willibald **Lampar**, Dr. d. ges. Heilk., ao. Ass. an d. Nervenlinik. Landes-Krankenhaus.

Wolfgang **Laves**, Dr. d. ges. Heilk., ao. Ass. am Inst. f. gerichtl. Medizin. Universitätspl. 4, II.

Hans **Lieb**, Dr. phil., ao. Prof., wie S. 22, o. Ass. am mediz.-chem. Inst.

Max **Lorenzoni**, Dr. d. ges. Heilk., ao. Ass. am Inst. f. gerichtl. Medizin, Gerichtsarzt. Katzianer-G. 2, Fspr. 6380.

Paul **Ludewig**, Dr. d. ges. Heilk., ao. Ass. an d. Nervenlinik. Landes-Krankenhaus.

Kurt **Lundwall**, Dr. d. ges. Heilk., Priv.-Doz., wie S. 24, ao. Ass. a. d. Frauenklinik. Landes-Krankenhaus.

Alfons **Mahnert**, Dr. d. ges. Heilk., Priv.-Doz., wie S. 24, ao. Ass. an d. Frauenklinik.

Leopold **Maiditsch**, Dr. d. ges. Heilk., ao. Ass. a. d. chirurg. Klinik, Landes-Krankenhaus.

Karl **Mayr**, Dr. d. ges. Heilk., ao. Ass. an d. Nervenlinik. Landes-Krankenhaus.

Franz **Metzler**, Dr. d. ges. Heilk., ao. Ass. an d. chirurg. Klinik. Landes-Krankenhaus.

Olga **Müller**, Dr. d. ges. Heilk., ao. Ass. an d. Kinderklinik. Mozartgasse.

Max Ernst **Obermayer**, Dr. d. ges. Heilk., ao. Ass. an der Klinik f. Hautkrankheiten u. Syphilis, Landes-Krankenhaus.

Viktor **Orator**, Dr. d. ges. Heilk., Priv.-Doz., wie S. 24, o. Ass. a. d. chirurg. Klinik. Landes-Krankenhaus.

Eduard **Phleps**, Dr. d. ges. Heilk., ao. Ass. an d. Nervenlinik. Glacisstr. 49, I.

Alfred **Pischinger**, Dr. d. ges. Heilk., Priv.-Doz., wie S. 24, o. Ass. am Inst. f. Histologie u. Embryologie.

Othmar **Puesko**, Dr. d. ges. Heilk., ao. Ass. an d. med. Klinik, Landes-Krankenhaus.

Otto **Riml**, cand. med., wiss. Hilfskraft am pharmakolog. Institut, Universitätsplatz 4.

Otto Alfred **Rösler**, Dr. d. ges. Heilk., ao. Prof., wie S. 22, o. Ass. an d. medicin. Klinik.

Karl **Rupilius**, Dr. d. ges. Heilk., ao. Ass. a. d. Kinderklinik, Mozart-G.

Friedrich **Schmalz**, Dr. d. ges. Heilk., ao. Ass. an der Nervenlinik, Landes-Krankenhaus.

Adele **Schmidt**, Dr. d. ges. Heilk., wiss. Hilfskr. an d. Klinik f. Ohren-, Nasen- und Kehlkopfkrankheiten, Landes-Krankenhaus.

Herbert **Schmidt**, Dr. d. ges. Heilk., Hilfs-Ass. a. d. Klinik f. Ohren-, Nasen- u. Kehlkopf-Krankheiten. Ries-Str. 1.

Rudolf **Schneider**, Dr. d. ges. Heilk., Priv.-Doz., wie S. 24, ao. Ass. a. d. Augenklinik, Landes-Krankenhaus, Ries-Str. 1.

Karl **Schreiner**, Dr. d. ges. Heilk., Priv.-Doz., wie S. 24, o. Ass. a. d. Klinik f. Haut- u. Geschlechtskrankh. Landes-Krankenhaus.

Josef **Siegel**, Dr. d. ges. Heilk., ao. Ass. a. d. Kinderklinik, Kinderspital.

Hermann **Siegmund**, Dr. d. ges. Heilk., ao. Ass. an der Frauenklinik, Landes-Krankenhaus.

Arnulf **Soltys**, Dr. Phil., ao. Ass. am Inst. f. med. Chemie, Universitätspl. 2, ebenerdig.

Friedrich **Sommer**, cand. med., wiss. Hilfskraft am patholog.-anatom. Inst. Wald-G. 28.

Franz **Spath**, Dr. d. ges. Heilk., ao. Ass. a. d. chirurg. Klinik, Landes-Krankenhaus.

Friedrich **Standenath**, Dr. phil. et med., Priv.-Doz., wie S. 24, o. Ass. am Inst. f. allgem. u. experiment. Pathologie.

Viktor **Stephanides**, Dr. d. ges. Heilk., ao. Ass. am zahnärztlich. Inst.

Hans Stocker, Dr. d. ges. Heilk., ao. Ass. an d. chirurg. Klinik.

Fritz Sturm, Dr. d. ges. Heilk., ao. Ass. a. d. chirurg. Klinik, Landes-Krankenhaus.

Max Tschebull, Dr. d. ges. Heilk., ao. Ass. a. d. chirurg. Klinik.

Siegfried Unterberger, Dr. d. ges. Heilk., ao. Ass. an d. Klinik f. Ohren-, Nasen- und Kehlkopfkrankheiten. Landes-Krankenhaus.

August Verdino, Dr. phil., wissenschaftl. Hilfskraft am mediz.-chem. Inst., Universitätspl. 2.

Günther Weyrich, Dr. d. ges. Heilk., ao. Ass. am anat. Inst.

Leo Wikullil, Dr. d. ges. Heilk., ao. Ass. am hygien. Inst. Leechg. 68.

Hans Karl Winter, cand. med., Hilfs-Ass. am Inst. f. gerichtl. Medizin. Universitätspl. 4.

Lydia Wisiak, Dr. d. ges. Heilk., ao. Ass. am patholog.-anatom. Inst. Wald-G. 28.

Hans Zacherl, Dr. d. ges. Heilk., Priv.-Doz., wie S. 23, o. Ass. an d. Frauenklinik. Landes-Krankenhaus.

Klinische Hilfsärzte:

Alfred Grassberger, Dr. d. ges. Heilk., klin. Hilfsarzt an d. chirurg. Klinik. Landes-Krankenhaus.

Adalbert Herzog, Dr. d. ges. Heilk., klin. Hilfsarzt an d. Frauenklinik. Landes-Krankenhaus.

Wolf Kreiner, Dr. d. ges. Heilk., klin. Hilfsarzt an d. chirurg. Klinik. Landes-Krankenhaus.

Karl Melnitzky, Dr. d. ges. Heilk., klin. Hilfsarzt an d. Frauenklinik. Landes-Krankenhaus.

Josef Szekely, Dr. d. ges. Heilkunde, klin. Hilfsarzt an d. Augenklinik. Landes-Krankenhaus.

Ernst Walchshofer, Dr. d. ges. Heilk., klin. Hilfsarzt an d. chirurg. Klinik. Landes-Krankenhaus.

Otto Wallner, Dr. d. ges. Heilk., klin. Hilfsarzt am zahn-ärztl. Inst. Landes-Krankenhaus.

Fach- und Hilfsdienstbeamte:

Heinrich Dietrich, techn. Offizial am gerichtl.-medizin. Institut. Universitätspl. 4.

Johann Eisele, Laborant a. d. chirurg. Klinik. Landes-Krankenhaus.

Johann Fleischmann, Laborant an d. Augenklinik. Bes. d. S. T. M. II. Kl., Landes-Krankenhaus.

Elise Geissler, wiss. Hilfskr. an d. chirurg. Klinik. Garten-Gasse 6, I.

Heinrich Gierometta, Techn. Offizial, Fakultätszeichner, Idlhofg. 47, I.

Johann Gnaser, Laborant a. hyg. Inst. Universitätspl. 4. ebenerdig.

Ferdinand Goriup, Laborant a. d. medizin. Klinik. Landes-Krankenhaus.

Franz Greiner, Laborant am physiolog. Inst. Münzgraben-Straße 5, II.

Josef Haas, Laborant an d. medizin. Klinik. Landes-Krankenhaus.

Ferdinand Harzl, Laborant an d. Klinik f. Kinderheilk. Rosenberggürtel 31, ebenerdig.

Anton Hecher, Amtsgehilfe am med.-chem. Inst. Obere Bahnstr. 47.

Gabriele Herrmann, Kanzlei-Offizialin am hygien. Inst. Heinrich-Str. 29.

Emma Hinterhölzl, wiss. Hilfskr. an d. Klinik f. Ohren-, Nasen- und Kehlkopfkrankheiten. Reebauer-Str. 9, III.

Alexander Ingrisch, V.-A. an d. Klinik f. Ohren-, Nasen- u. Kehlkopfkrankheiten. Landes-Krankenhaus.

Franz Jug, Kanzleioffizial, Pedell am Dekanate der medizin. Fakultät. Karlauer-Str. 14, I.

Johann Käfer, Obduktionsgehilfe a. pathol.-anatom. Inst., Landes-Krankenhaus.

Franz Kollegger, Laborant an der dermatolog. Klinik. Landes-Krankenhaus.

Antonie Krainz, Kanzleioffizialin an d. Nervenklinik. Landes-Krankenhaus.

Johann Krainz, V.-A. am Inst. f. allg. u. experiment. Pathologie. Universitätspl. 4.

Otto Krainz, Revident an d. Nervenklinik. Landes-Krankenhaus.

Alois Kriwetz, Laborant am histolog. Institut. Universitätsplatz 4.

Josef Lang, Obduktionsgehilfe an d. anatom. Anst. Rosenberggürtel 15.

Josef Leeb, Laborant an d. anatom. Anstalt. Kreuzg. 44.

Anton Miglbauer, Laborant an d. chirurg. Klinik. Landes-Krankenhaus. Riesstr. 1.

Johann Moser, Laborant am patholog.-anatom. Institut. Landes-Krankenhaus.

Engelbert Nöbauer, Kanzlei-Adjunkt am patholog.-anatom. Inst. Landes-Krankenhaus

Anton Orthofer, Ober-Revident am medizin.-chem. Inst., Besitzer d. großen silb. Medaille f. Verdienste um d. Republik Österreich. Universitätspl. 2, ebenerdig.

Margarete Pitreich, wiss. Hilfskr. an d. Klinik f. Ohren-, Nasen- und Kehlkopfkrankheiten. Alber-Str. 15, II.

Elisabeth Riedl, V. A. am med.-chem. Inst., Lendkai 73.

Karl Roczek, Revident am physiolog. Institut. Harrach-Gasse. 21, III.

Georg Schmidt, techn. Adjunkt am pharmakolog. Inst. Universitätspl. 4, ebenerdig.

Karl Simon, Laborant an d. Nervenklinik.

Franz Sonnleitner, techn. Offizial an d. anatom. Anstalt. Harrach-G. 21, ebenerdig.

Emmerich Stoff, Amtsgehilfe am pharmakolog. Institut. Eggenberg, Lilienthal-G. 23.

Augustin Stubenegger, Pedell a. Dekanate d. medizin. Fakultät. Humboldt-Str. 30, III.

Leopold Tropper, Laborant a. d. chirurg. Klinik. Landes-Krankenhaus.

Martin Wolf, Laborant am zahnärztl. Institut. Landes-Krankenhaus.

Schulhebamme:

Friederike Stöckl, V.-A., Schul- und Oberhebamme an d. geburtshilf. u. gynäkolog. Klinik. Landes-Krankenhaus.

D. Philosophische Fakultät.

Dekan: Anton Skrabal, Dr. Techn., wie S. 35.

Prodekan: Karl Prinz, Dr. Phil., wie S. 35.

Senator: Hans Benndorf, Dr. Phil., wie S. 34.

Ständige Referate:

1. Referent über Kollegiengeld - Befreiungs - Gesuche: Prof. Dr. Josef Mesk.

2. Referent über Stipendien-Angelegenh.: Prof. Dr. Viktor F. Hess.

3. Referenten über pharmazeutische Studien- u. Prüfungsangelegenheiten: Hofr. Prof. Dr. Karl Fritsch und Prof. Dr. Alois Zinke.

Emeritierte Professoren:

Alois Pogatscher, Dr. Phil., emerit. o. ö. Prof. d. engl. Sprache u. Literatur, korr. Mitgl. d. Gesellsch. zur Förderung deutscher Wissenschaft, Kunst u. Literatur in Böhmen. Rosenbergg. 1, II.

Johann Loserth, Dr. Phil., Ehrendoktor d. Univ. Graz, emerit. o. ö. Prof. d. allg. Geschichte, Hofr., Bes. d. Ehrenmedaille f. vierzigjähr. treue Dienste, korr. Mitgl. d. Akad. d. W. in Wien u. d. histor. Gesellsch. in Berlin, ausw. Mitgl. der böhm. Gesellsch. d. W. in Prag, Korrespondent d. Zentral-Komm. f. Denkmalpflege, Mitgl. d. histor. Landes-Komm. f. Steiermark, Ehrenmitgl. d. Vereines f. Geschichte d. Deutschen in Böhmen, d. histor.-statist. Sektion u. d. Museumsvereines in Brünn, d. Kärntner Geschichtsvereines in Klagenfurt, d. histor. Vereines f. Steiermark, d. Gesellsch. f. Salzburger Landeskunde u. d. Gesellsch. f. Geschichte d. Protestantismus in Österreich, korr. Mitgl. d. Gesellsch. f. Münz- u. Medaillenkunde in Wien. Dekan 1909. In Czernowitz: Dekan 1880 u. 1884. Ruckerlberg, Blumeng. 5.

Anton Ive, Dr. Phil., emerit. o. ö. Prof. d. italien. Sprache u. Literatur, korr. Mitgl. d. Ateneo Veneto di scienze lettere ed arti in Venedig, Ehrenmitgl. d. ethnograph. Kongresses in Rom, Mitgl. d. Prüf.-Komm. f. d. Lehramt an Mittelschulen. Beethoven-Str. 7, ebenerdig rechts.

Bernhard Seuffert, Dr. Phil., emerit. o. ö. Prof. d. deutschen Sprache u. Literatur, Hofr., Ehrendoktor d. Universität Graz, Ritter d. E.-K.-O. III. Kl., Bes. d. gr. herzogl. sächs. gold. Ehejubiläums-Medaille, wirkl. Mitgl. d. Akad. d. W. in Wien u. korr. Mitgl. d. preuß. Akad. d. W. in Berlin, Ehrenmitgl. d. Kunst- u. Altertumsvereines in Biberach a. Riß. Rektor 1914. Dekan 1897 u. 1905. Harrach-G. 1, III.

Vinzenz Hilber, Dr. Phil., emerit. o. ö. Prof. d. Geologie und Paläontologie, ehrenämtl. Vorstand d. geolog. Abteilung d. steierm. Landes-Museums. Ruckerlberg, Ehler-G. 5.

August Böhm, Dr. Phil., o. ö. Prof. d. Geographie (außer dem Prof.-Kolleg.) i. R., Hofrat, Mitgl. d. Leop.-Carol. deutschen Akad. d. Naturforscher, korr. Mitgl. d. geol. Reichsanst. in Wien, Kurator d. Techn. Museums f. Industr. u. Gewerbe in Wien. In Czernowitz: Dekan 1912. Alber-Str. 3, II.

Hugo Spitzer, Dr. Phil. et Med., emerit. o. ö. Prof. d. Philosophie, Mitgl. d. Prüf.-Komm. f. d. Lehramt an Mittelschulen. Richard-Wagner-G. 27, I.

Professoren-Kollegium:

Ordentliche Professoren:

Rudolf Scharizer, Dr. Phil., Prof. d. Mineralogie u. Petrographie, Vorst. d. Mineralog.-petrograph. Inst., Hofr., Besitzer d. großen Ehrenzeichens f. Verdienste um die Republik Österreich, Mitgl. d. mineralog. Gesellsch. in Wien, d. Leop.-Carol. deutschen Akad. d. Naturforscher u. d. deutschen mineralog. Gesellsch., Mitgl. d. Prüf.-Komm. f. d. Lehramt an Mittelschulen. Ehrenmitglied d. naturwiss. Ver. f. Steiermark. Rektor 1917. In Czernowitz: Rektor 1903, Dekan 1897. Liebig-G. 10, II.

Rudolf Meringer, Dr. Phil., Prof. d. Sanskrit u. d. vergl. Sprachwissenschaft, Hofrat, Vorst. d. Indogerman. Inst., korr. Mitgl. d. Akad. d. W. in Wien, d. österr. archäolog. Inst., d. finnisch-ugrischen Gesellsch. in Helsingfors, Ehrenmitgl. d. Vereines f. österr. Volkskde. Rektor 1918. Dekan 1910. Kroisbach, Bahnstr. 6.

Wilhelm Erben, Dr. Phil., Prof. d. Geschichte d. Mittelalters u. d. histor. Hilfswissenschaften, Vorst. d. Histor. Seminars u. d. paläograph. Apparates, Hofr., Offiz. d. F.-J.-O., korr. Mitgl. d. Akad. d. W. in Wien, Korrespondent d. Archivrates, Mitgl. d. histor. Lds.-Komm. f. Steierm., Ehrenmitgl. d. Gesellsch. f. Salzburger Landeskunde u. d. histor. Vereines f. Steierm., Mitgl. d. Prüf.-Komm. f. d. Lehramt an Mittelschulen. In Innsbruck: Rektor 1914. Schiller-Str. 1, II. Fspr.-Nr. 3181.

Raimund Friedrich Kaindl, Dr. Phil., Prof. d. österr. Geschichte, Vorst. d. Histor. Seminars, Hofr., Bes. d. Kriegskreuzes f. Zivilverdienste II. Kl. und d. preuß. Roten-Kreuz-Medaillen II. u. III. Kl., Mitgl. d. histor. Lds.-Komm. f. Steierm. Wirkl. Mitgl. d. Sevčenko-Gesellsch. d. Wissenschaften in Lemberg, Diplommitgl. d. Comeniusgesellsch. in Berlin, korr. Mitgl. d. deutsch. kulturpolit. Ges. in Leipzig, d. Ver. f. Volkskunde in

Wien u. d. Inst. f. d. Deutschtum im Ausland an d. Univ. Marburg, Ältester d. Hochstifts f. deutsche Volksforschung in Gotha, 3. Abt. (deutsche Siedlung u. Wanderung). Mitgl. d. Prüf.-Komm. f. d. Lehramt an Mittelschulen. In Czernowitz: Rektor 1912, Dekan 1907. Ruckerlberg, Blumeng. 20.

Otto Cuntz, Dr. Phil., Prof. d. röm. Altertumskunde, Vorst. d. Archäolog.-epigraph. Seminars, korr. Mitgl. d. Akad. d. W. in Wien, wirkl. Mitgl. d. österr. archäolog. Inst., ausw. Mitgl. d. Straßburger wiss. Ges. i. Heidelberg, Konservator d. Bundesdenkmalamtes für das Land Steiermark. Rektor 1920. Dekan 1911. Goethe-Str. 47, I.

Karl Fritsch, Dr. Phil., Prof. d. system. Botanik, Vorst. d. Inst. f. system. Botanik u. d. botan. Universitätsgartens, Hofr., korr. Mitgl. d. Akad. d. W. und d. Gartenbau-Gesellschaft in Wien, Mitgl. d. Prüf.-Komm. f. d. Lehramt an Mittelschulen. Rektor 1924, Dekan 1912. Alber-Str. 19, I. Fspr. 2769 (Institut).

Robert Sterneek, Dr. Phil., Prof. d. Mathematik, Vorst. d. Seminars f. Mathematik, Mitgl. d. Prüf.-Komm. f. d. Lehramt an Mittelschulen. Mitgl. d. Circolo matematico di Palermo, Mitgl. d. Gezeiten-Komm. d. „International Research Council“. Dekan 1914. Meran-G. 35, I.

Michael Radaković, Dr. Phil., Prof. d. theoret. Physik, Vorst. d. Seminars f. theoret. Physik sowie d. Inst. f. theoret. Physik. Dekan 1925. In Czernowitz: Dekan 1908. Geidorf-Pl. 1, I. Fspr. Nr. 2673.

Konrad Zwierzina, Dr. Phil., Prof. d. deutschen Sprache u. Literatur, Vorst. d. Seminars f. deutsche Philologie, wirkl. Mitgl. d. Akad. d. W. in Wien, ausw. Mitgl. d. Gesellsch. f. deutsche Sprache in Zürich, Mitgl. d. Prüf.-Komm. f. d. Lehramt an Mittelschulen. Dekan 1915. In Innsbruck: Dekan 1910. Parkstr. 7, III. Fspr. Nr. 2679.

Eduard Martinak, Dr. Phil., Prof. d. Pädagogik, Vorst. d. Philosoph. Seminars, Hofr., Bes. d. Kriegsmedaille u. d. Silb. Ehrenmed. v. Roten Kreuz m. d. K.-D., korr. Mitgl. d. Akad. d. W. in Wien, Mitgl. d. Prüf.-Komm. f. d. Lehramt an Mittelschulen u. Prüfer f. d. philos.-pädagog. Vorprüf., Ehrenmitgl. d. Ver. Lehrerakademie in Graz. Dekan 1917. Alber-Str. 7, I. Fspr. Nr. 5158.

Rudolf Heberdey, Dr. Phil., Prof. d. klass. Archäologie, Vorst. d. Archäolog. Inst. u. d. archäolog.-epigraph. Seminars, Ritter d. F.-J.-O., wirkl. Mitgl. d. Akad. d. W. in Wien und

d. österr. archäolog. Inst., ord. Mitgl. d. Deutschen archäolog. Inst., Ehrenmitgl. d. Griechischen archäolog. Gesellsch. i. Athen, Konservator d. Bundesdenkmalamtes f. d. Land Steiermark, Direktor d. Prüf.-Komm. f. d. Lehramt an Mittelschulen sowie jener d. Lehramtes d. Stenographie und d. Maschinschreibens. Dekan 1918. Mandell-Str. 26, I.

Hans **Benndorf**, Dr. Phil., Prof. d. Physik, Vorst. d. Physikal. Inst., Bes. d. M.-V.-K. III. Kl. m. d. Schw. u. d. Bronz. M.-V.-M. a. B. d. M.-V.-K. m. d. Schw., wirkli. Mitgl. d. Akad. d. W. in Wien, Korrespondent d. Zentralanstalt f. Meteorologie u. Geodynamik in Wien, Mitgl. d. Leop.-Carol. deutschen Akad. d. Naturforscher, Mitgl. d. Prüf.-Komm. f. d. Lehramt an Mittelschulen, Leiter d. Institutes f. Turnlehrerausbildung und Direktor d. Prüf.-Komm. f. d. Lehramt des Turnens, Mitgl. d. Beirates d. Bundesvermessungsamtes. Dekan 1920. Kroisbach, Unt. Plattenweg 34. Giebelhof. Fspr. Nr. 1762 (Inst. Nr. 1365).

Karl **Linsbauer**, Dr. Phil., Prof. der Anatomie u. Physiologie d. Pflanzen, Vorst. d. Pflanzenphysiolog. Inst., Direktor-Stellv. d. Prüf.-Komm. f. d. Lehramt an Mittelschulen, korr. Mitgl. d. Akad. d. W. u. d. Gartenbau-Gesellsch. in Wien. Ehrenmitgl. d. naturwiss. Ver. f. Steiermark. Dekan 1919. Liebig-G. 7, III. Fspr. (Institut) Nr. 6596.

Karl **Hillebrand**, Dr. Phil., Prof. d. Astronomie, Vorst. d. Univ.-Sternwarte, korr. Mitgl. d. Akad. d. W. in Wien. Dekan 1921. Kroisbach, Mariatrosterstr. 85. Fspr. Nr. 1958 (Inst. Nr. 1365).

Adolf **Zauner**, Dr. Phil., Prof. d. roman. Philologie, Vorst. d. Seminars f. roman. Philologie, korr. Mitgl. d. rumän. Akad., Mitgl. d. Prüf.-Komm. f. d. Lehramt an Mittelschulen, Vorsitz. d. Prüf.-Komm. f. Realsch.-Ergänzungsprüfungen. Dekan 1922. Rosenberggürtel 25, I. Fspr. Nr. 1786.

Kurt **Kaser**, Dr. Phil., Prof. f. allgem. u. Wirtschaftsgeschichte, Mitgl. d. histor. Lds.-Komm. f. Steierm. Wormg. 7, I.

Hermann **Egger**, Dr. Phil. et Techn., Prof. d. neueren Kunstgeschichte, Vorst. d. Kunsthistor. Inst. u. d. kunsthistor. Seminars, Honorar Dozent f. Architekturgeschichte u. Denkmalpflege an d. Techn. Hochschule, Mitgl. d. Denkmalrates d. Zentral-Komm. f. Denkmalpflege u. d. histor. Lds.-Komm. f. Steiermark, wirkli. Mitgl. d. österr. archäolog. Inst., ord. Mitgl. d. Deutschen archäolog. Inst., korr. Mitgl. d. Pontif. Accademia Romana di Archeologia in Rom, Ehrenmitgl. d. Associazione artistica fra i

cultori di architettura in Rom, Ausschlußmitgl. d. deutschen Ver. f. Kunstwissenschaft in Berlin. Schubert-Str. 23, II. Fspr. (Institut) Nr. 5594.

Josef **Mesk**, Dr. Phil., Prof. d. klass. Philologie, Vorst. d. Seminars u. Proseminars f. klass. Philologie, Delegierter d. Akad. Senates in d. Maturitäts-Ergänzungs-Prüf.-Komm. f. Univ.-Studien d. Realschul-Absolv., Mitgl. d. Prüf.-Komm. f. d. Lehramt an Mittelschulen. Ruckerberggürtel 18, I.

Nikolaus **Rhodokanakis**, Dr. Phil., Prof. d. semitischen Philologie, Vorst. d. Oriental. Inst., II. (semitische) Abteilung, wirkli. Mitgl. d. Akad. d. W. in Wien, Ehrenmitgl. d. Royal Asiatic Society in London, Bes. d. Offiz.-Ehrenzeichens v. Roten Kreuz m. d. K.-D. Dekan 1924. Mandell-Str. 7, I.

Anton **Skrabal**, Dr. Techn., Prof. d. Chemie, Vorst. d. Chem. Inst., wirkli. Mitgl. d. Akad. d. W. in Wien, nichtständ. fachtechn. Mitgl. d. österr. Patentamtes, Mitgl. d. Prüf.-Komm. f. d. Lehramt an Mittelschulen. Franek-Str. 36, III. Fspr. Nr. 3426 (Institut).

Ludwig **Böhmig**, Dr. Phil., Prof. d. Zoologie, Vorst. d. Zoolog.-zootom. Inst., Mitgl. d. Leop.-Carol. deutschen Akad. d. Naturforscher, Mitgl. d. Prüf.-Komm. f. d. Lehramt an Mittelschulen. Dekan 1923. Kroisbach. Mariatrosterstraße 21, II.

Albert **Eichler**, Dr. Phil., Prof. d. engl. Sprache u. Literatur, Vorst. d. Seminars f. engl. Philologie, Delegierter d. Akad. Senates in d. Maturitäts-Ergänz.-Prüf.-Komm. f. Univ.-Studien d. Lehrer, Vorsitz.-Stellv. d. Prüfungs.-Komm. f. Realsch.-Absolv., Mitgl. d. Prüf.-Komm. f. d. Lehramt an Mittelschulen. Dekan 1926. Hasner-Pl. 4, II.

Carl **Siegel**, Dr. Phil., Prof. d. Philosophie, Vorstand d. Philosoph. Seminars u. d. psycholog. Laboratoriums. Sparbersbach-G. 33, ebenerdig.

Robert **Kremann**, Dr. Phil., Prof. d. allgem. u. physikal. Chemie, Vorstand d. Physik-chem. Institutes, Mitgl. d. Leop.-Carol. deutschen Akad. d. Naturforscher, Korrespondent d. geolog. Reichsanstalt in Wien, Fachkonsulent d. techn. Museums f. Industrie u. Gewerbe in Wien, Priv. Doz. an d. Techn. Hochschule. Herrand-G. 9, II. Fspr. Nr. 1350.

Karl **Prinz**, Dr. Phil., Prof. d. klass. Philologie, Vorst. d. Seminars u. Proseminars f. klass. Philologie, Delegierter d. akad. Senates in d. Maturitäts-Ergänz.-Prüf.-Komm. f. Univ.-

Studien d. Realschul-Absolv., Mitgl. d. Prüf.-Komm. f. d. Lehramt an Mittelschulen, Dekan 1927. Marschallg. 11, I.

Friedrich Oertel, Dr. Phil., Prof. d. Geschichte d. Altertums, Vorst. d. Hist. Seminars, Ritter d. kgl. sächs. Albr.-Ord. II. Kl. m. d. Schw., Inhaber d. kgl. sächs. Friedr.-Aug.-Med. in Silber am Kriegsbb. u. d. kgl. preuß. E.-K. II. Kl., ständ. Ausschußmitgl. d. Vbd. Deutscher Historiker, Mitgl. d. histor. Lds.-Komm. f. Steierm. u. d. Prüf.-Komm. f. d. Lehramt an Mittelschulen. Schiller-Str. 1. Fspr.-Nr. 3181.

Alfred Wegener, Dr. Phil., Prof. d. Meteorologie und Geophysik, Vorst. d. Inst. d. Meteorologie und Geophysik, Bes. d. Eis. Kr. II. u. d. Verw. Abz., d. silb. Verd.-Med. m. d. Schnalle d. Dänemark-Expedition (Dän.), Ritter d. Danebrog, Inh. d. Karl-Ritter-Med. (silb.) d. Ges. f. Erdk. z. Berlin u. d. Kirchenpaar-Med. (silb.) d. Hamburgischen geogr. Ges., Ehrenmitgl. d. Ges. f. Erdk. zu Amsterdam u. d. geografisk Selskab zu Kopenhagen, d. schweiz. Naturf.-Ges. u. d. Kurhessischen Ver. f. Luftfahrt, korr. Mitgl. d. Akad. d. W. in Wien, d. Naturf. Ges. „Antonio Alzate“ (Mexiko), d. geogr. Ges. z. Rostock, d. Ges. z. Bef. d. ges. Naturw. z. Marburg, d. Berliner u. Frankfurter Luftfahrer-Ver., Ruckerlberg, Blumen-G. 9.

Tonio Rella, Dr. Phil., Prof. d. Mathematik, Mitvorstand d. Math. Seminars. Bes. d. M.-V.-K. III. Kl. m. d. K.-D. u. d. Schw., d. zweimaligen Silb. u. d. Bronz. M.-V.-M. a. B. d. M.-V.-K. m. d. Schw., des Karl-Truppen-Kreuzes u. d. Eis. Kreuzes II. Kl., Mitgl. d. Prüf.-Komm. f. d. Lehramt an Mittelschulen. Hilger-Gasse 3, I.

Franz Heritsch, Dr. Phil., Prof. d. Geologie und Paläontologie, Vorst. d. Geolog. Inst., Erdbebenreferent d. Zentralanstalt f. Meteorologie u. Geodynamik i. Wien, Korrespondent d. Geolog. Bundesanstalt in Wien. Katzianer-G. 6, I.

Victor F. Hess, Dr. Phil., Prof. d. Experimental-Physik, ordentl. Mitgl. d. Schweizer Naturforscher-Ges. u. d. Deutschen Physik. Gesellsch., Fellow of the American Physical Society, Member of the American Association for the Advancement of Science, Ritter des Schwed. Vasa-Ordens I. Brockmann-G. 72, II. Fspr. Nr. 1365.

Ernst Mally, Dr. Phil., Prof. d. Philosophie, Vorstand des Philosoph. Seminars u. d. psycholog. Laboratoriums, Bes. d. gold. Verdienstkreuzes m. d. K. a. B. d. T. M., der Verw.-Med., Mitgl. d.

Prüfungs-Komm. f. d. Lehramt an Mittelschulen u. d. Prüfungs-Komm. f. Realsch.-Ergänzungsprüfungen. Eduard-Richter-G. 9, III. Fspr. Nr. 4975.

Außerordentliche Professoren:

Rudolf Stummer, Dr. Phil., Prof. d. Zoologie, Mitgl. d. Leop.-Carol. deutschen Akademie d. Naturforscher. Stattegg b. Graz, Nr. 14.

Wilhelm Suida, Dr. Phil., Prof. d. neueren Kunstgeschichte, Bes. d. Bronz. u. d. Silb. M.-V.-M. a. B. d. M.-V.-K., Konservator d. Bundesdenkmalamtes f. Gemäldekunde f. d. Land Steierm. korr. Mitgl. d. Società Ligura di Storia Patria. Heinrich-Str. 18, I.

Walter Schmid, Dr. Phil., Prof. f. Archäologie d. Prähistorie u. d. röm. Provinzialkultur, Landesarchäologe in Steiermark, Vorst. d. Altertumssammlung u. d. Münzenkabinettes am Landesmuseum Joanneum, ord. Mitgl. d. deutsch. u. korr. Mitgl. des österr. archäolog. Inst., d. Musealvereines f. Krain u. d. Comitato per l'Etruria in Florenz, Konservator d. Bundesdenkmalamtes für d. Land Steiermark, Hartenau-Gasse 17, I.

Bruno Kubart, Dr. Phil., Prof. d. Phytopaläontologie, Vorst. d. Phytopaläontolog. Laboratoriums. Geidorf-Gürtel 38, III. Erreichbar durch Fspr. Nr. 2769.

Karl Mras, Dr. Phil., Prof. d. klass. Philologie. Vorst. d. Proseminars f. klass. Philologie. Brockmann-G. 72, II.

Heinrich Felix Schmid, Dr. Jur. et. Phil., Prof. d. slav. Philologie, Vorst. d. Sem. f. slav. Philologie; Inhaber d. Eisern. Kreuzes I. u. II. Kl. und d. Abzeichens f. Beobachtungsoffz. im Flugzeug, ord. Mitglied d. histor. Komm. f. Schlesien, Mitgl. d. histor. Lds.-Komm. f. Steiermark u. d. Prüf.-Komm. f. d. Lehramt an Mittelschulen. Eggenberg, Eggenberger-Allee 68, Fspr. Graz Nr. 2527.

Karl Polheim, Dr. Phil., Prof. d. deutschen Sprache u. Literatur, Vorst. d. Seminars f. deutsche Philologie, Honorar-Doz. an d. Techn. Hochschule, Mitgl. d. Prüf.-Komm. f. d. Lehramt an Mittelschulen. Mitgl. d. Hauptausschusses d. österr. Volkslied-Unternehmens. Radetzky-Str. 17, III.

Otmar Schissel, Dr. Phil., Prof. f. spätantike u. byzantin. Philologie. Univ.-Platz 3.

Friedrich Schürr, Dr. Phil., Prof. d. romanischen Philologie m. bes. Berücksichtigung d. ital. Sprache u. Literatur, Vstd. d.

Sem. f. ital. Sprache u. Literatur, Mitgl. d. Prüfgs.-Komm. f. d. Lehramt an Mittelschulen. Mandell-Str. 9, I.

Alois Zinke, Dr. Phil., Prof. d. Chemie, Kastelfeld-G. 30, II.

Als Vertreter der Privat-Dozenten:

Franz Angel, Dr. Phil., wie S. 39.

Eberhard Hempel, Dr. Phil., wie Seite 40.

Hans Pirchegger, Dr. Phil., wie S. 39.

Außer dem Professoren-Kollegium.

Privat-Dozenten:

a) Mit dem Titel eines ordentlichen Professors:

Anton Mell, Dr. Phil., Privat-Dozent f. österr. Geschichte m. bes. Berücksichtigung d. steiermärk. Landesgesch., Hofr., Direktor d. steiermärk. Landes-Archivs i. R., Kurator d. stmk. Landesmuseums, Ritter d. F.-J.-O. u. d. württemberg. Friedrich-Ordens I. Kl., Bes. d. gold. V.-K. m. d. K. am Bande d. T.-M. u. d. Ehrenzeichens II. Kl. v. R. K. m. d. K.-D., Ehrenmitgl. d. hist. Vereines f. Steierm., d. Vereines f. Geschichte d. Deutschen in Böhmen u. d. Kärntnerischen Geschichtsver. in Klagenfurt, Mitgl. u. dzt. Sekretär d. histor. Landes-Komm. f. Steiermark. Mozart-G. 8, I., rechts. Fspr. Nr. 2310.

b) Mit dem Titel eines außerordentlichen Professors:

Franz Hemmelmayr, Dr. Phil., Priv.-Doz. f. Chemie, Priv.- u. Honorar-Doz. an d. Techn. Hochschule m. d. Titel eines o. Prof., Hofr., Direktor d. Landes-Oberrealschule. Hamerling-G. Nr. 3, I. Fspr. Nr. 0010.

Rudolf Scharfetter, Dr. Phil., Priv.-Doz. f. Pflanzengeographie, Direktor d. II. Bundesrealschule, korr. Mitglied der Forstwiss. Gesellschaft Finnlands in Helsingfors. Pestalozzi-Str. 5. Fspr. Nr. 1382.

Lucius Hanni, Dr. Phil., Priv. Doz. f. Mathematik. Waldendorf, Ruckerlberggasse 39.

Josef Streißler, Priv.-Doz. f. angewandte Geometrie, Oberrealschul-Prof. i. R., Schulrat. Lessing-Str. 8, III.

Robert Schwinner, Dr. Phil., Priv.-Doz. f. Geologie, ao. Ass. am Geolog. Inst., Bes. d. bronz. M.-V.-M. m. d. Schw. u. d. Karl-Truppen-Kr. Schiller-Str. 5, I.

Friedrich Weber, Dr. Phil., Priv.-Doz. f. Anatomie u. Physiologie d. Pflanzen, o. Ass. am Pflanzenphysiolog. Inst. Grillparzer-Str. 43, III.

Hans Pirchegger, Dr. Phil., Priv.-Doz. f. österr. Geschichte, Prof. an d. II. Bundes-Realschule, korr. Mitgl. d. Archivrates in Wien, Mitgl. d. hist. Lds.-Komm. f. Stmk. Friedrich-G. 3, II.

Otto Tumlirz, Dr. Phil., Priv.-Doz. f. theoret. Pädagogik, Prof. am Realgymn., Bes. d. M.-V.-K. III. Kl. m. d. K.-D. u. d. Schw., d. dreimaligen Silb. u. d. Bronz. M.-V.-M. (K.-D. u. d. Schw.), d. Karl-Truppen-Kreuzes u. d. Verwundetenmedaille. Körösi-Str. 3, ebenerdig.

Franz Angel, Dr. Phil., Priv.-Doz. f. Mineralogie u. Petrographie, Prof. an d. Landes-Oberrealschule. Krenn-G. 15.

David Herzog, Dr. Phil., Priv.-Doz. f. semitische Philologie, Landesrabbiner f. Steiermark, Mitgl. d. Landesschulrates f. Steierm. u. d. Stadtschulrates d. Landeshauptstadt Graz, gerichtl. beeideter Dolmetsch f. d. hebräische Sprache, Bes. d. Kriegskreuzes f. Zivilverdienste II. Kl., d. Ehrenzeichens II. Kl. v. Roten Kreuz m. d. K.-D. Radetzky-Str. 8, II. Fspr. Nr. 3060.

Erich Rumpf, Dr. Phil., Priv.-Doz. f. Experimentalphysik, o. Ass. am physik. Inst. Kroisbach, Mariagrüner-Str. 34, Fspr. 5088.

Robert Müller, Dr. Phil., Priv.-Doz. f. anorgan., physik. u. Elektrochemie, ao. Ass. am Phys.-chem. Inst. Friedrich-G. 3.

c) Privat-Dozenten:

Franz Fuhrmann, Dr. Phil., Priv.-Doz. f. Bakteriologie, o. ö. Prof. an der Techn. Hochschule. Waldendorf, Ottokar-Kernstock-G. 6. Fspr. Nr. 0529 (Wohnung) u. 0528, Nebenstelle 25 (Techn. Hochsch.).

Heinrich Brill, Dr. Phil., Priv.-Doz. f. theoret. Physik., o. ö. Prof. d. Physik an d. Montanist. Hochschule in Leoben, Zinzendorf-G. 32.

Othmar Sterzinger, Dr. Phil., Priv.-Doz. f. experim. Psychologie, Prof. am Bundesrealgymn, z. Z. m. d. Funktionen eines Ass. am Psycholog. Inst. betraut. Krenn-G. 28, III.

Ferdinand Bilger, Dr. Jur., Priv.-Doz. f. allg. Geschichte d. Neuzeit, Abt.-Vorst. am Landesmuseum Joanneum, Morellenfeld-G. 42.

Otto Hartmann, Dr. Phil., Priv.-Doz. für Zoologie, Honorar-Dozent f. Zoologie an d. Techn. Hochschule u. Vorstand d. Zoolog. Inst. daselbst. Rosenberggasse 37.

Ferdinand **Eichler**, Dr. Phil., Priv.-Doz. f. Bibliothekswissenschaft, Hofrat, Direktor i. R. d. Univ.-Bibl. Burgring 14, III.

Robert **Fleischhacker**, Dr. Phil., Priv. Doz. f. engl. Sprache u. Literatur, Bes. d. M.-V.-K. III. Kl. m. d. K.-D. u. d. Bronz. M.-V.-M. m. d. K.-D. Bergmann-G. 22.

Andreas **Aigner**, Dr. Phil., Priv. Doz. f. physik. Geographie, Direktor d. I. Bundesrealschule. Kepler-Str. 1. Fspr. 3507.

Eduard **Kopetschni**, Dr. Phil. (Berlin), Priv. Doz. f. organ. Chemie. Wiener-Str. 6.

Viktor **Geramb**, Dr. Phil., Priv.-Doz. f. deutsche Volkskunde, Vorst. d. volkskundl. Abt. am Joanneum, Mitglied d. Hauptausschusses f. österr. Volkskunde u. d. österr. Volksliedunternehmens, Mitgl. d. histor. Landes-Komm. f. Steiermark, Konservator d. Bundes-Denkmalamtes f. d. Land Steiermark, Bes. d. Kriegskr. f. Zivilverdienste II. Kl. Paulustorgasse 11. Fspr. Nr. 0079.

Eberhard **Hempel**, Dr. Phil., Priv.-Doz. f. neuere Kunstgeschichte, ao. Ass. am Kunsthist. Inst., Ritter d. Eis. Kr. I. u. II. Kl., d. sächs. Verdienstordens II. und d. sächs. Albrechtsordens II. Kl., Kurator d. Ges. f. vervielfältigende Kunst in Wien. Rettenbach, Rettenbach-Str. 11.

Konstantin **Radaković**, Dr. Phil., Priv.-Doz. f. Philosophie. Geidorfplatz 1, I. Fspr. 2673.

Albin **Lesky**, Dr. Phil., Priv.-Doz. f. klass. Philologie, Prof. a. d. II. Bund.-Realschule Graz, Bes. d. M.-V.-K. III. Kl. m. d. K. u. d. Schw., d. bronz. u. silb. M.-V.-M. m. d. Schw., d. silb. T.-M. II. Kl. u. d. Karl-Truppen-Kreuzes. Baierdorf, Kreuzweg 11.

Karl **Sapper**, Dr. Phil. et Dr. Theol., Priv.-Doz. f. Naturphilosophie, Prof. am Bund.-Realgymn. Meran-G. 51.

Felix **Machatschki**, Dr. Phil., Priv.-Doz. f. Mineralogie und Petrographie, ao. Ass. am Min.-petrograph. Inst., Bes. d. Kärntner Kreuzes f. Tapferkeit, d. M.-V.-K. III. Kl. m. d. K.-D. u. d. Schw., d. Bronz. M.-V.-M. m. d. Schw., d. Bronz. Tapf.-Med., d. Verwund.-Med. u. d. Karl-Truppen-Kreuzes. Universitätsplatz 2, II.

Leo **Hibler**, Dr. Phil., Priv.-Doz. f. engl. Sprache u. Literatur, Prof. a. d. I. Bundesrealschule. Johann-Fux-G. 13, III.

Josef **Meixner**, Dr. Phil., Priv.-Doz. f. Zoologie, o. Ass. am Zool.-zootom. Inst., Bes. d. M.-V.-K. III. Kl. m. d. K.-D. u. d.

Schw., Silb. u. Bronz. M.-V.-M. m. d. Schw., Eis. Kr. II. Kl., Karl-Truppen-Kr., Verw.-Med. u. d. Kärntner Verdienstkreuzes. Universitätspl. 2.

Hugo **Kleinmayr**, Dr. Phil., Priv.-Doz. f. deutsche Sprache u. Literatur. Karl Maria Weber-G. 5, II.

Felix J. **Widder**, Dr. Phil., Priv.-Doz. f. system. Botanik, o. Ass. am Inst. f. systematische Botanik. Bes. d. Kärntner Kreuzes f. Tapferkeit, d. Silb. u. Bronz. M.-V.-M. m. d. Schw. u. d. Karl-Truppen-Kreuzes. Meran-G. 80, II.

Ludwig **Karl**, Dr. Phil., emerit. Prof. d. Univ. in Klausenburg, Priv.-Doz. f. Geschichte d. roman. Literaturen. Brockmann-G. 5, parterre I.

Franz **Hözl**, Dr. Phil., Priv.-Doz. f. anorg., physik. und analyt. Chemie, ao. Ass. am Chem. Institut. Univ.-Platz 1.

Otto **Dischendorfer**, Dr. Phil. et mag. pharm., Priv.-Doz. f. organische Chemie, Priv.-Doz. a. d. Techn. Hochschule, o. Ass. am Institute f. organ. chem. Technologie a. d. Techn. Hochschule. Nagler-G. 65, Fspr. Nr. 0528, Nebenstelle 29 (Technische Hochschule).

Alexander **Rollett**, Dr. Phil., Priv.-Doz. f. organ. Chemie, o. Ass. am Chem. Institut, Bes. d. Bronz. M.-V.-M. m. d. Schw. u. d. Karl-Truppen-Kreuzes. Goethe-Str. 26.

Honorar Dozent:

Karl **Rosenberg**, Dr. Phil., m. d. Titel eines ord. Prof., m. d. Lehrauftrage z. Abhaltung von Übungen im Anstellen v. physikal. Schulexperimenten sowie in d. Handhabung d. Konservierung v. Demonstrationsapparaten f. Lehramtskandidaten d. Physik, Hofr., Landesschulinspektor i. R., Ritter d. E.-K.-O. III. Kl., Besitzer d. gold. Ehrenzeichens f. Verd. um d. Rep. Österr. u. d. gold. V.-K. m. d. Kr. Goethe-Str. 13, II.

Lehrer für besondere Lehraufträge:

Gustav **Simchen**, Dr. Phil., Prof. am II. Bundesgymn., Lehrer d. Lateinkurses f. Realschulabsolv. Ruckerlberggürtel 16.

Konrad **Kniely**, Dr. Phil., Lehrer d. Griechisch-Kurses f. Realschulabiturienten, Prof. am akad. Gymn. Brockmann-G. 26. ebenerdig 1.

Lektoren (Lehrer):

Leo **Hibler**, Dr. Phil., Lektor d. engl. Sprache, wie S. 40.

Karl **Wenger**, Dr. Phil., Lektor d. französ. Sprache. Prof. an d. Handelsakademie. Waltendorf, Nernst-G. 4.

Robert **Fleischhacker**, Dr. Phil., Lektor d. engl. Sprache, wie S. 40.

Franz **Gosch**, Dr. Phil., Lektor d. russ. Sprache, Bibl. an d. Univ.-Bibl., wie S. 46.

Ferdinand **Steil**, Lektor f. deutsche Vortragskunst, Kroisbach, Mariatrosterstr. 4. Villa Hilmwald.

Erwin **Buresch**, Dr. Phil., Prof. an d. Landes-Oberrealschule u. Vorst. der Landes-Turnanstalt, Lehrer u. Übungsleiter des Turnlehrerstudiums, Lektor m. d. Lehrauftrage f. Leibesübungen, Mitgl. d. Prüf.-Komm. f. d. Lehramt d. Turnens an Mittelschulen. Marien-G. 22.

Kajetan **Bouvier-Azula**, Dr. Phil., Univ.-Fechtmeister, Prof. an d. Bundeserziehungsanstalt Liebenau, Major, Lektor m. d. Lehrauftrag f. Fechten. Stephanie-G. 3, Fspr. 2653.

Josef **Leyacker**, Dr. med., jur. et phil., mag. pharm., Lektor f. Apotheken- u. Sanitätsgesetzkunde, Physikatsrat. Eggenberg, Grasberger-Str. 70, Fspr. Nr. 537.

Franz **Pichler**, Dr. Phil., Lektor f. Stenographie, Direktor d. Akad. Gymn., Bergmann-G. 13.

Assistenten:

Eberhard **Hempel**, Dr. Phil., Priv.-Doz., wie S. 40, ao. Ass. am Kunsthistor. Inst.

Felix **Machatschki**, Dr. Phil., Priv.-Doz., wie S. 40, ao. Ass. am Min.-petrograph. Inst.

Josef **Meixner**, Dr. Phil., Priv.-Doz., wie S. 40, o. Ass. am Zoolog.-zootom. Inst.

Sieghard **Morawetz**, Dr. Phil., ao. Ass. am Geogr. Inst. Rechbauer-Str. 6.

Robert **Müller**, Dr. Phil., Priv.-Doz., tit. ao. Prof., wie S. 39, ao. Ass. am Phys.-chem. Inst.

Alexander **Rollett**, Dr. Phil., Priv.-Doz., wie S. 41, o. Ass. am Chem. Inst.

Erich **Rumpf**, Dr. Phil., Priv.-Doz., tit. ao. Prof., wie S. 39, o. Ass. am Physikal. Inst.

Norbert **Schniderschitsch**, Dr. Phil. et mag. pharm., ao. Ass. am Chem. Inst. Gries-G. 12.

Robert **Schwinner**, Dr. Phil., Priv.-Doz., tit. ao. Prof. wie S. 38, ao. Ass. am Geolog. Inst.

Angelika **Székely**, Dr. Phil., ao. Ass. am Physikal. Inst. Wastler-G. 9, ebenerdig.

Friedrich **Weber**, Dr. Phil., Priv.-Doz., tit. ao. Prof., wie S. 39, o. Ass. am Pflanzenphysiolog. Inst.

Othmar **Sterzinger**, Dr. Phil., Priv.-Doz., wie S. 39, m. d. Funktionen eines Ass. am Psycholog. Inst. betraut.

Felix J. **Widder**, Dr. Phil., Priv.-Doz. wie S. 41, o. Ass. am Inst. f. systematische Botanik.

Oskar **Mathias**, Dr. Phil., ao. Ass. an d. Univ.-Sternwarte. Halbärth-G. 1, ebenerdig.

Ferdinand **Travniček**, Dr. Phil., ao. Ass. an d. Lehrkanzel f. Meteorologie u. Geophysik. Physik. Inst. Halbärth-G. 1.

Franz **Hölzl**, Dr. Phil., Priv.-Doz., wie S. 41, ao. Ass. am Chem. Inst.

Wissenschaftliche Hilfskräfte und Demonstratoren:

Egon **Bersa**, Dr. Phil., wiss. Hilfskr. am Pflanzenphysiol. Inst. Schubert-Str. 53.

Rudolf **Heberdey**, Dr. Phil., Demonstr. am Zool.-zoot. Inst. Mandell-Str. 26.

Walther **Kosmath**, cand. phil., Demonstr. am Physik. Inst. Humboldt-Str. 21.

Gustav **Kurka**, cand. phil., Demonstrator am psycholog. Laboratorium. Bes. d. silb. u. bronz. M.-V.-M. m. d. Schw., d. silb. T.-M. II. Kl. u. d. Karl-Truppen-Kr., Elisabeth-Str. 93.

Albin **Lesky**, Dr. Phil., Priv.-Doz., wie S. 40, wiss. Hilfskraft am Archäolog. Inst.

Alois **Musil**, Dr. Phil., wiss. Hilfskraft am Chem. Inst. Elisabeth-Str. 3, Fspr. 4855.

Erwin **Preißler**, Dr. Phil., Demonstr. am Botan. Garten. Nibelungen-G. 26, II.

Franz **Schehl**, Dr. Phil., wiss. Hilfskr. am Althistor. Seminar. Schützenhof-G. 22.

Hermann **Wendelin**, Dr. Phil., Demonstr. am Inst. f. theor. Physik. Hof-G. 5.

Alfred **Zahorka**, Dr. Phil., wissensch. Hilfskr. am Chem. Inst. Ritter-G. 2, II.

Institut für Turnlehrerausbildung:

Hans **Benndorf**, Dr. Phil., o. ö. Prof., wie S. 34, Leiter.
Walter **Aigner**, Dr. med., emerit. Univ.-Ass., Humboldt-Str. 17.

Ferdinand **Bilger**, Dr. Jur., Priv.-Doz., wie S. 39.

Kajetan **Bouvier-Azula**, Dr. Phil., Lektor, wie S. 42.

Erwin **Buresch**, Dr. Phil., Lektor, wie S. 42.

Hubert **Burgstaller**, Hilfslehrer, Klosterwies-G. 29.

Philipp **Erlacher**, Dr. d. ges. Heilk., ao. Prof., wie S. 22.

Karl **Holtei**, Dr. d. ges. Heilk., Hofrat, tit. ao. Prof., wie S. 22.

Robert **Litschauer**, Hofrat, Fachinspektor, Landesschulrat.

Kamillo **Pauluzzi**, Dr. d. ges. Heilk., Schwimmlehrer, Orthopädische Heilanstalt, Theodor-Körner-Str. 65.

Gustav **Weber**, Prof., Bundes-Erziehungsanstalt Liebenau.

Botanischer Universitäts-Garten:

Erich **Wibiral**, Garten-Verwalter, Oberrevident, Schubert-Straße 51.

Präparator am Zoologisch-zootomischen Institut:

Karl **Knoch**, techn. Offizial, Nagler-G. 78, II.

Mechaniker am Physikalischen Institut:

Friedrich **Schippek**, V.-A., Lendkai 19.

Fach- und Hilfsdienstbeamte:

Franz **Fuchs**, Kanzleioffizial, Pedell d. philosoph. Fakultät. Schanzel-G. 63, I.

Anton **Barthl**, techn. Offizial am Chem. Inst. Universitätspl. Nr. 1, ebenerdig.

Heinrich **Bohrn**, V. A. am Pflanzenphysiologischen Institut. Schubert-Str. 53.

Alois **Ertl**, V.-A. am Mineralog.-petrograph. Inst. Universitätsplatz 2.

Franz **Fasching**, Revident am Chem. Inst. Ruckerlberg-Gürtel 17, I.

Friedrich Hubert **Fischer**, Obergärtner II. Kl. am Botanischen Garten. Schubert-Str. 51.

Willibald **Hiebler**, Laborant am Phys. Inst. Schörgel-G. 63.

Maximilian **Hirschböck**, V.-A. am Archäolog. u. kunsth. Inst. Univ.-Pl. 3.

Karl **Köck**, Laborant am Zool.-zoot. Inst. Graben-Str. 5a.

August **Laurer**, Laborant am Chem. Inst. Idlhofg. 47, I.

Rochus **Lehnert**, Obergärtner II. Kl. am Botan. Garten. Schubert-Str. 51.

Josef **Matzak**, Amtsgehilfe am Inst. f. system. Botanik. Schiller-Str. 3, II.

Johann **Pellegrina**, Laborant am Chem. Inst. Humboldt-Str. 30, ebenerdig.

Josef **Schwarz**, Laborant am Inst. f. system. Botanik. Besitzer d. Silb. Medaille f. Verdienste um d. Republik Österreich. Holtei-G.

Alexander **Spatt**, techn. Offizial am Geolog. Inst. Universitätsplatz 3, Erdgeschoß.

Alexander **Stern**, Obergärtner II. Kl. am Pflanzenphysiolog. Inst. Schubert-Str. 51, ebenerdig.

III.

Universitäts-Bibliothek.

Direktor: Jakob **Fellin**, Dr. Phil., Reg.-Rat, Generalstaatsbibliothekar. Körbler-G. 43, I.

Oberbibliothekare: Ottokar **Bobisut**, Dr. Phil., Johann-Fux-G. Nr. 12, III.

Karl **Bielohlawek**, Dr. Jur. et Phil. Katzianer-G. Nr. 5, I.

Hans **Schleimer**, Dr. Phil., Rechbauer-Str. 31, ebenerdig.

Bibliothekare I. Kl.: Paul **Micori**, Dr. Phil., Rechbauer-Str. 5, ebenerdig.

Franz **Gosch**, Dr. Phil. Sackstr. 30, II.

Assistenten: Adelheid **Netoliczka-Baldershofen**, Dr. Phil., Villefort-G. 13, II.

Anton **Kern**, Dr. Phil., Rosenbergg. 1.

Kanzlei-Offiz.: Kajetana **Schmid**, Ruckerlberggürtel 13, I.

Fach- und Hilfsdienstbeamte:

Rudolf **Kontschan**, im Bibliotheks-Gebäude.

Leopold **Wonisch**, Rosenberg-Gürtel 4, I.

Theodor **Piskernigg**, Gabelsberger-Str. 8, ebenerdig.

Josef **Dolmanitsch**, Schießstattg. 8 a, II.

Franz **Fleck**, Krenn-G. 21, I.

Marie **Rosenberger**, Engel-G. 5.

Fspr. Nr. 5099.

IV.

Universitäts-Gebäude-Verwaltung.

Prov. Gebäude-Inspektor: Der Rektor.

Gebäude-Verwalter: H.-Ä.-Oberdirektor Michael **Maishirn**.

Fach- und Hilfsdienstbeamte:

Franz **Lipowitz**, techn. Offizial, Universitätspl. 2, ebenerdig.

Hans **Böhmer**, Maschinist, Universitätspl. 1.

Ludwig **Ferlin**, Amtswart, Universitätspl. 3, Erdgeschoß.

Franz **Greimel**, V.-A., Universitätspl. 3, Erdgeschoß.

Josef **Ring**, Amtsgehilfe am anatom.-physiol. Inst.-Gebäude. Harrach-G. 21, Hofgebäude.

Josef **Trabe**, Amtsgehilfe am medicin. Inst.-Gebäude. Universitätspl. 4, Erdgeschoß.

Ferdinand **Rauchleitner**, Amtsgehilfe am naturwissenschaftl. Inst.-Gebäude. Universitätspl. 2.

Josef **Fritz**, Amtsgehilfe am physikal. Inst.-Gebäude. Universitätspl. 5.

Jakob **Dermel**, Amtsgehilfe am chem. Inst.-Gebäude. Halbärth-G. 5.

Alois **Gölles**, Amtswart am patholog.-anatom. Inst.-Gebäude.

Am pflanzenphysiolog. Inst. Schubert-Str. 51: Unbesetzt.

Am Inst. f. systemat. Botanik (Holtei-G.): Unbesetzt.

Peter **Fluch**, Amtsgehilfe am Meerscheinschloß. Mozart-G. 3.

Georg **Guba**, Amtsgehilfe, Universitätspl. 3, Erdgeschoß.

Franz **Drobesch**, V. A., Kesselwärter am chem. Inst. Bürgergasse 18, IV.

Franz **Hagendorfer**, V.-A. der Gebäude-Verwaltung, St. Peter bei Graz 86.

Eduard **Aichholzer**, V.-A., Nachtwächter, Neubau-G. 60.

V.

Vom Akademischen Senat prädiiziert:

Univ.-Buchhandlung: Leuschner & Lubensky.

Univ.-Buchdruckerei: „Styria“.

Alphabetisches Namensverzeichnis.

Aichholzer Eduard . . . 47	Doleschel Ernst . . . 6	Gross Ignaz 6	Ingrisch Alexander . . . 29	Leeb Josef 30	Nöbauer Engelbert . . . 30
Aigner Andreas 40	Dolmanitsch Josef . . . 46	Guba Georg 47	Iredale Eleonora 9	Lehnert Rochus 45	Noé von Archenegg
Aigner Walter 43	Dont Jakob 9	Gürtler Alfred 14	Ive Anton 31	Lenz Adolf 13	Adolf 8
Amira Karl v. 7	Drobesch Franz 47	Gutjahr Franz S. . . . 10	Jaksch-Wartenhorst	Lesky Albin 40	Obmayer Max Ernst 26
Andreae Wilhelm . . . 15	Dungern Otto 14	Gutmann Josef 6	R. v. August 8	Leuschner & Lubensky 47	Oertel Friedrich 36
Angel Franz 39	Eberstaller Oskar . . . 17	Haas Josef 29	Jug Franz 28	Leyacker Josef 42	Orator Viktor 24
Anton Gabiell 7	Egger Hermann 34	Haberlandt Gottfried . 8	Käfer Johann 29	Lieb Hans 22	Orthofer Anton 30
Arbesser Leo 24	Ehrenzweig Armin . . . 14	Habermann Johann . . 17	Kahr Alois 7	Linsbauer Karl 34	Oswald Rudolf 16
Auer-Welsbach Karl . . 7	Eichler Albert 35	Haberer Hans 18	Kaindl Raim. Friedr. . 32	Linner Rudolf 7	Parker Edward Arthur 9
Barniek Otto 23	Eichler Ferdinand . . . 40	Hacker Viktor 7, 17	Kammerhuber Fritz . . 25	Lipowitz Franz 47	Pauluzzi Kamillo . . . 44
Barthl Anton 44	Eisele Johann 29	Hagendorfer Franz . . 47	Karl Ludwig 41	Litschauer Robert . . 44	Paumgarten Hohen-
Bauer Rudolf 16	Ellmeyer Rudolf 6	Hainisch Michael . . . 7	Kaser Kurt 34	Lock Walter 9	schwangan-Erbach
Bayer Franz 12	Emich Fritz 8	Hamburger Franz . . . 19	Kern Alois 11	Loewi Otto 18	Erich 21
Beitzke Hermann . . . 19	Ensbruner Georg . . . 25	Hammerschmidt Johann 23	Kern Anton 46	Löhner Leopold . . . 20	Pellegrina Johann . . . 45
Beneckendorff und Hin-	Erben Wilhelm 32	Handlirsch Anton . . . 8	Kernstock Ottokar . . 8	Lorenz Adolf 9	Perez Don Fernando . . 9
denburg Paul v. . . . 7	Erlacher Philipp . . . 22	Hanni Lucius 38	Kiene Ernst 25	Lorenz Heinrich . . . 18	Petry Eugen 22
Benndorf Hans 34	Ertl Alois 44	Haring Johann 11	Kienzl Wilhelm 7	Lorenzoni Max 26	Pfeiffer Hermann . . . 19
Bersa Egon 43	Etl Otto 12	Hartmann Fritz 19	Kiitz Heinrich 26	Loserth Johann . . . 8, 31	Phleps Eduard 27
Bielohlawek Karl . . . 46	Fasching Franz 44	Hartmann Otto 39	Kindler Werner 26	Ludewig Paul 6	Pichler Franz 42
Bilger Ferdinand . . . 39	Fellin Jakob 46	Harzl Ferdinand . . . 29	Kleinmayr Hugo . . . 41	Lumntzer Maria 6	Pirchegger Hans 39
Billek Josef 9	Ferlin Ludwig 47	Hasenlechner Ottilie . 16	Knauer Emil 18	Lundwall Kurt 24	Pischinger Alfred . . . 24
Bischoff Rudolf 15	Ficker Feldhaus Heinrich 9	Häusler Johann . . . 25	Knaus Hermann . . . 24	Luschin-Ebengreuth	Piskernigg Theodor . . 46
Bliemetzrieder F. P. . 12	Fischer Friedrich Hubert 44	Heberdey Rudolf . . . 33	Kniely Konrad 41	Arnold 7, 13	Pitreich August 7
Boas Franz 8	Fizia Adolf 9	Heberdey Rudolf . . . 43	Knoch Karl 44	Machatschki Felix . . 40	Pitreich Margarete . . 30
Bobisut Ottokar . . . 46	Fleck Franz 46	Hecher Anton 29	Köck Johann 11	Mahnert Alfons 24	Pogatscher Alois . . . 31
Bödeker Friedrich . . 16	Fleischhacker Robert . 40	Hemmelmayr Franz . . 38	Köck Karl 44	Maiditsch Leopold . . 26	Polheim Karl 37
Boerner-Patzelt Dora . 24	Fleischmann Johann . . 29	Hempel Maximilian Georg 15	Kohlmayr Johann . . 26	Maishirn Michael . . . 6	Polland Rudolf 21
Böhm August 32	Fluch Peter 47	Henter Margarete . . 25	Kollegger Franz . . . 29	Mally Ernst 36	Pommer Gustav 9
Böhm Karl 25	Fritsch Karl 33	Heritsch Franz 36	Konschegg Theodor . . 24	Martinak Eduard . . . 33	Posch Andreas 11
Böhmer Hans 47	Fritz Josef 47	Herrmann Gabriele . . 29	Kontschan Rudolf . . 46	Mathias Oskar 43	Pöschl Arnold 14
Böhmig Lothar 25	Fuchs Franz 44	Hertle Josef 21	Kopetschni Eduard . . 40	Matschek Franz . . . 12	Possek Rigobert . . . 21
Böhmig Ludwig 35	Fuhrmann Franz . . . 39	Herzog Adalbert . . . 28	Köppen Wladimir . . 8, 9	Matzak Josef 45	Prausnitz Wilhelm . . 17
Bohrn Heinrich 44	Fuhrmann Josef 25	Herzog David 39	Kosmath Walther . . . 43	Matzenauer Rudolf . . 19	Pregl Fritz 18
Bouvier-Azula Kajetan . 42	Gangl Olga 25	Hesse Viktor F. . . . 36	Koßler Alfred 21	Mayr Karl 26	Preißler Erwin 43
Bratusch Alois 25	Gaspero Heinrich di . . 22	Hesse Robert 21	Kratt Rudolf 24	Meixner Josef 40	Prinz Karl 35
Brell Heinrich 39	Geissler Elise 29	Hibler Jenny 9	Krainz Antonie 29	Mell Anton 38	Pucsko Otmár 27
Brüda Botho Erich . . 25	Geramb Viktor 40	Hibler Leo 40	Krainz Johann 29	Melnitzky Karl 28	Puntschart Paul . . . 13
Buomberger-Longoni	Gierometta Heinrich . . 29	Hiebler Willibald . . 44	Krainz Otto 29	Meringer Rudolf . . . 32	Rabl Hans 19
Emil 7	Gnaser Johann 29	Hillebrandt Karl . . . 34	Krakowitzer Hermann . 9	Mesik Josef 35	Radaković Konstantin . 40
Buresch Erwin 42	Gödel Alfred 23	Hinterhölzl Emma . . 29	Kraus Friedrich 7	Metzler Franz 26	Radaković Michael . . 33
Burgstaller Hubert . . 44	Gögler Eduard 25	Hirschböck Maximilian 44	Kraus Rudolf 6	Michel Rudolf 22	Ranftl Johann 7, 12
Burkard Otto 23	Gölles Alois 47	Hoffmann Ernst . . . 25	Kreiner Wolf 28	Michelitsch Anton . . 10	Rauchleitner Ferdinand 47
Byloff Fritz 15	Goriup Ferdinand . . . 29	Hofmann Konrad . . . 9	Kremann Robert . . . 35	Micori Paul 46	Redlich Oswald 7
Clary und Aldringen	Gosch Franz 42	Holtei Karl 22	Krenn Karl 12	Miglbauer Anton . . . 30	Rella Tonio 36
Manfred 7	Grabner Oskar 11	Hölzl Franz 41	Krischner Harald . . 26	Molisch Hans 8	Reuter Fritz 19
Crinis Max de 22	Grant Donald 9	Hoover H. C. 9	Kriwetz Alois 30	Morawetz Sieghard . . 42	Rhodokanakis Nikolaus 35
Cuntz Otto 33	Graßberger Alfred . . 28	Hugal Alois 11	Kryspin Oskar 16	Moser Johann 30	Riedl Elisabeth 30
Dermel Jakob 47	Greimel Franz 47	Hugelmann Karl . . . 9	Kubart Bruno 37	Mras Karl 37	Riml Otto 27
Dietrich Heinrich . . 29	Greiner Franz 29	Hunt Arthur S. . . . 7	Kurka Gustav 43	Müller Friedrich . . . 20	Ring Josef 47
Dietrich Siegfried . . 25			Laker Karl 22	Müller Olga 26	Rintelen Anton 14
Dischendorfer Otto . . 41			Lampar Wilhelm . . . 26	Müller Robert 39	Rintelen Max 14
			Lang Josef 30	Müller Rudolf 20	Rockefeller John D. . . 9
			Laurer August 44	Murray Mary 9	Roczek Karl 30
			Lautner Julius Georg . 15	Musil Alois 43	Rollett Alexander . . 41
			Laves Wolfgang . . . 26	Nernst Walter 8	Rosenberg Karl 41
			Layer Max 14	Netoliczka-Baldershofen	Rosenberger Marie . . 46
			Leb Anton 23	Adelheid 46	Rösler Otto Alfred . . 22
					Royer Else 6

Rumpf Erich	39	Spatt Alexander	45	Verdino August	28
Rupilius Karl	27	Spitzer Hugo	32	Walchshofer Ernst	28
Rutgers Hermann C.	9	Standenath Friedrich	24	Wagner Max	16
Salzmann Maximilian	19	Steil Ferdinand	42	Wagner-Jauregg Julius	7
Sapper Karl	40	Steinbüchel-Rheinwall Richard	23	Waidmann Ernst	6
Scharfetter Rudolf	38	Steinklauber Valentin	6	Wallner Otto	28
Scharizer Rudolf	32	Steinwenter Artur	14	Washington George	9
Schauenstein Walter	23	Stephanides Viktor	27	Weber Friedrich	39
Schehl Franz	43	Stern Alexander	45	Weber Gustav	44
Schey-Koromla Josef	7	Sterneck Robert	33	Wegener Alfred	36
Schissel Otmar	37	Sterzinger Otmar	39	Wendelin Hermann	43
Schippeck Friedrich	44	Stettinger Gottfried	12	Weiß Karl	10
Schleimer Hans	46	Stingeder Franz	7	Wenger Karl	41
Schmalz Friedrich	27	Stocker Hans	28	Wenger Leopold	8
Schmerz Hermann	21	Stöckl Friederike	30	Weyrich Gunther	28
Schmid Heinrich Felix	37	Stoff Emmerich	30	Wibiral Erich	44
Schmid Kajetana	46	Stradner Josef	6	Widder Felix	41
Schmid Walter	37	Streißler Eduard	21	Widowitz Paul	23
Schmidt Adele	27	Streißler Josef	38	Wikullil Leo	28
Schmidt Georg	30	Stubenegger August	29	Wilburg Max	16
Schmidt Herbert	27	Stummer Rudolf	37	Wilcken Ulrich	7
Schneider Rudolf	24	Sturm Fritz	28	Wilson Francesca M.	9
Schniderschitz Norbert	42	„Styria“	47	Winkler Alfons	24
Scholz Wilhelm	20	Suida Wilhelm	37	Winter Hans Karl	28
Schreiner Karl	24	Suter Fridolin	7	Wischo Fritz	24
Schrottenbach Heinrich	22	Swoboda Ernst	15	Wisjak Lydia	28
Schürr Friedrich	37	Székely Angelika	42	Wittek Arnold	20
Schwarz Josef	45	Szekely Josef	28	Wittschieben Otto	15
Schwinner Robert	38	Taucher Wilhelm	16	Wolf Martin	30
Seelig Ernst	16	Tobeitz Adolf	17	Wonisch Leopold	46
Seuffert Bernhard	8, 31	Trabe Josef	47	Wurmbrand Norbert	15
Siegel Josef	27	Trauner Franz	20	Zach Franz	7
Siegel Carl	35	Travniček Ferdinand	43	Zacherl Hans	23
Siegmund Hermann	27	Tropper Leopold	30	Zahorka Alfred	43
Simchen Gustav	41	Troschebull Max	28	Zange Johannes	20
Simon Karl	30	Tumlirz Otto	39	Zauner Adolf	34
Skrabal Anton	35	Ude Johann	11	Zingerle Hermann	21
Soltys Arnulf	27	Unterberger Siegfried	28	Zinke Alois	38
Sommer Friedrich	27	Urbantschitsch Eduard	23	Zoth Oskar	17
Sonnleitner Franz	30			Zwierzina Konrad	33
Spath Franz	27				